Angeigen:

s thalking Betitheile ober beren Maum to Ofg. für aus wärts 15 Pig. Bet mehrmaliger Aufnahme Babett. Mame: Beritzeite 30 Vig., für andwären do Vig. Betiagen gebühr pro Taniend Ett. 1.20. Telephon-Aufendung Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugöpreis:

Monatis 50 Die. Bringericht in Die, burd bir Dod bejogen vienteistörlich Sit. 1.75 erei Bejochen.
Der "Generaf Anzeiger" erichtlat ibglich Abends.
Sonntege in zwei Ausgaben.
Umparteiliche Zeitung. Renefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Taglid: Baterbalinngs-Blatt "Beierftunden". - Abdentlich: Der Candwirif. - Der Bumorift und Die illuftrirten "Beilere Bialter".

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfialt

Inferaten-Annahme für die Abends ericheinende Ansgabe bis 1 Ubr Rachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Auskatiumg ber Angeigen wird gebeten, größere Inferate möglichft einen Tag vorher aufzugeben. (Für die Anfnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Sarantie übernommen werben.)

Mr. 86.

Dienftag, ben 11. April 1905.

zv. scanrgang.

Die Mittelmeerreise des deutschen Kaiserpaares.

Der Kaifer in Meifina.

Aus Meifing, 9. April, meldet der Sonderberichterstatter des Bolffichen Bur.: Gestern Abend hatten die italienischen Schiffe illuminirt. Am Quai herrichte bis fpat Abends reges Treiben. Eine Minfiffapelle am Municipio spielte die preußische und die italienische Hymne. Heute war ein herr-licher, warmer, sonniger Tag. - Um 9 Uhr Morgens trasen aus Toormina die Bringen Gitel Friedrich und Osfar, fowie der Bergog von Sachien-Coburg-Gotha ein. Um 10 Uhr hielt der Raifer an Bord der Hobenzollern Gottesdienst ab. an dem die Raiferin, die Bringen Eitel Friedrich, Malbert und Osfar, der Herzog von Sachjen-Coburg-Gotha, jowie Deputationen der deutschen Schiffe theilnahmen. Der Raifer verlas die Predigt, deren Text der Geschichte ber Kreusigung Christi entnommen war. Bei der Mittagstafel saßen fich der Knifer und die Raiserin gegenüber, der Raiser gwiiden dem Pringen Eitel Friedrich und dem Admiral Bettolo, die Raiferin zwijchen dem Bergog von Sachjen-Coburg-Gotha und dem Prinzen Adalbert. Bur Tafel gesaden waren außer Admiral Hollmann auch die Kommandanten der deutschen Schiffe und der Marinemaler Stoewer,

Die "Nordd. Allg. Itg." ichreibt: Die Begegnung kaiser Wilhelms und des Königs Viktor Emanuel auf dem gastlichen Boden des herrlichen Landes, die einen überauß herzlichen Charafter trug, gab abermals Gelegenheit zum Austausch warm gehaltener Kundgebungen, die ein neuer Beweis stud für die Innigseit der deutsch-italienischen Beziehungen und für den fortwirfenden Bestand des Dreibundes.

In Corfu.

Aus Athen, 9. April, wird gemeldet: König Georg sowie Aronpeinzeisin Sophie, Prinzeisin Helene und Prinz Nisolous gingen heute an Bord der Pacht "Amphitrite", um sich nach Corsu zu begeben. Den König begleitet auherdem der Minister des Auswärtigen Stouzes. Nach dem Programm wird der deutsche Kaiser Dienstag Worgen 9 Uhr in Corsu eintressen und Wittwoch Abend abreisen. Der König wird dem hohen Gast zu Ehren im Schloß Wonrepos ein großes Diner geben.

(Telegramme.)

Weffing, 10. April. Die Prinzen Eitel Friedrich, Abalbert und Osfar und der Herzog von Sachen-Coburg und Golha kehrten gestern Abend Ihr nach Laormina zurück.

Sie wurden von dem Kommandanten der "Gertha" und dem bentichen Ronjul nach dem Bahnhof geleicht. Die in dem Hafen liegenden Schiffe waren beute Abend wieder glänzend beleuchtet. Das prächtige Schauspiel zieht eine große Menge Zuschauer in die am Meere liegenden Straßen.

Messina, 10. April. Nachmittags sand beim deutschen Kaiserpaare an Bord der Hobenzollern Thee statt. Auf dem Achterdest waren kleine Tische ausgestellt. Geladen warren das gesammte Offizierskorps des Kreuzers Hertha; ausgerdem nahmen die anwesenden Prinzen, der Herzag von Tachsen-Echurg-Gotha, die Herren der Umgebungen und des Eefelges, sowie Gräfin Ranhau, theil. Die Kaiserin nahm abwechselnd an einzelnen Tischen Platz und unterhielt sich mit den Gesadenen.

Der ruffifch-japanische Krieg.

General feinewitich

meldet dem Zaren unter dem Datum des 8. April: Das Gefecht dei Chinchtotun dauerte 12 Stunden. Der Feind hatte bedeutende Berluste. Unsererseits sind gefallen 1 Offizier bedeutende Berluste. Unsererseits sind gefallen 1 Offizier 200 Kosafen. Am 5. April drängten unsere Borbutmannschaften die japanische Borbut die Taipinlin zurück. Am 6. April dessetzt unsere Infanterie das Dorf Kunushn, nachdem der Feind aus diesem Dorse vertrieben war. Der Feind trat einen eiligen Rückzug an.

Die nahende Entscheidung.

Ploulich ist das ruffische Geschwader unter Admiral Rojchdjesavensky in der Malaffastraße aufgeiaucht, und gugleich wird gemeldet, daß das Dritte Geschwader unter Admiral Rebogatow Didjibuti verlaffen hat, um nach Often zu ften. Zwischen den beiden Abtheilungen liegt also ein Abftand bon 15 Marichtagen, denn wenn die schnellsten Boitdampfer für die Strede Dichibuti-Singapore bei 14 Anoten Geschwindigfeit in der Stunde mindestens 11 Lage branchen. so muß man für das Geschwader Nebogatows, das Rücksicht auf die Kohlendampfer zu nehmen bat, einige Tage mehr rechnen. And ichon um einen übermäßigen Kohlenverbrauch zu vermeiden der fie den größten Gefahren aussehen würde. muffen die Schiffe des Dritten Geschwaders eine geringe Marichgeschwindigkeit anwenden. Auf die Mitwirkung Nebogatows bei dem ersten großen Kamps, der allem Anschein nach bevorsteht, hat Admiral Roichdicstwensty bemnach verzichtet, obwohl man nach einer oft bewährten Lehre auf dem Schladtfeld nicht ftort genng fein fann. Die Ruffen miffen

wohl glauben, ihrem Gegner gewachsen zu sein, die Zufunft wird dariiber entscheiden, ob diese Ansicht richtig war.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Petersburg, 9. April. (Betersb. Tel. Ag.) Bie General Linewitsch telegraphirt, ift eine ruffische Abtheilung am 5. April in Tschanhaufu eingetroffen. Am 6. April griffen russische Streiftrachen eine japanische Streifwache an, Rach furzem Gesecht wurden 20 japanische Dragoner und ein verwundeter Offigier gefangen, die übrigen Japaner getotet. Die Ruffen hatten keine Verlufte. — In einem Telegramm an General Linewitsch spricht der Zar seine Freude dariiber aus, daß die Regimenter der vierten Schützenbrigade in der gewohnten Ordnung in ihre Stellungen einruden, und briidt die Ueberzeugung aus, daß fie die Traditionen der eifernen Brigade boch halten. — General Linewitich meldet dem Baren bom 7. April, daß er eine weitere Schützenbrigade besichtigte, die fich auf ihre Stellung begebe, und daß die gesammte Bri. gade ihn bitte, dem Baren ihre Ergebenbeit für Thron und Baterland zu versichern. — In einem Telegramm an General Ruropatkin dankt der gar für den Ausdruck der Ergebenheit, ber ihm vom 11. und 12. fibirifden Schübenregiment bei Gelegenheit von Regimentsfesten übermittelt wurde, Er habe mit Freude die Meldung entgegen genommen, daß die erfte Armee bon vorzüglichem Geifte beseelt fei und an ben fünftigen Sieg über den Jeind glaube.

Tichantichawabin, 9. April. (Betersb. Tel.-Ag.) Aus der Gefangenschaft sind 24 Aerzte und 360 Sanitätssoldaten, den drei Tage obne Nahrung gefangen geholten, und dann mit Bwiebad ernährt worden waren, zurückzelehrt. — Die Thätigkeit der Chunchusen nimmt mehr und mehr zu. Die Armeen haben sich erholt; ihre Ergänzung schreitet ununterbrochen fort. Eine Wenge Berwundeter ist wieder geheill

und fehrt zur Front zurück.

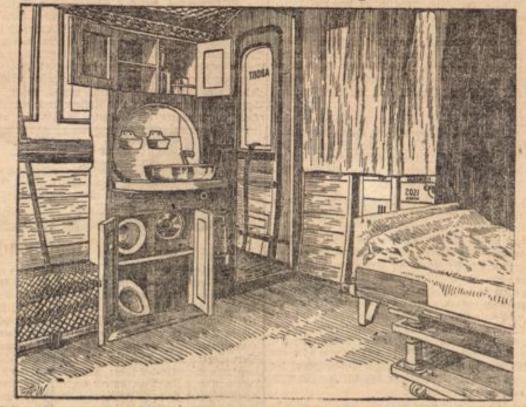
Zurückgeworfener rufflicher Angriff.

Tofio, 10. April. Amtlich wird gemeldet: Ein Bataillon ruffischer Infanterie und 6 Somien Kaballerie bes isten Tauluschu, 20 Meilen von Tschangiu, wurden aber zur is cfgeworfen. Am solgenden Tag erneuerten 24 Sotnien mit mehreren Geschützen den Angriff, nußten aber wieder zurückgeben. Die Hauptmacht der Angreifer zog sich nach Bamienchang zurück. Die Japaner hatten zehn Tote. Der Berluft der Ruffen an Toten und Berwundeten wird auf 60 geschäht.

Die balfische Flotte.

Tingapore, 10. April. Samftag Rachmittag 2 Uhr 30 Min. fam die baltische Flotte in Sicht. Sie paffirte

Neue Eisenbahnkrankenwagen.



In großen Städlen hat man auf dem Gebiete des Krantentransportwesens außerordentliche Fortschritte gemacht. Man transportire Kranke und Berunglücke mit der denkbar größten Borsicht. Bisher machte der Transport von Kranken auf Eisenbahnen immer noch große Schwierigkeiten, weil für gewöhnlich lür solche Fälle keine Barrichtungen bestanden. Jest beginnt man auch auf ben Eisenbahnen Krankenwagen einzuführen, in denen Kranke, die Reisen unternehmen muffen, jede nur benkbare Beguemlichteit vorfinden. Die Krankenwagen find nach den Borschriften moderner Hogiene eingerichtet und gewähren dem Kranken die größte Sicherheit für den Transport.

Kleines Feuilleton.

Die Nothleine in der Sand einer Irrfinnigen. Einen unfreiwilligen Aufenthalt auf freier Strecke hatte binter der Station Drebkan der am 3. April von Kottbus abgelassene Bersonenzug. Es stellte sich heraus, daß eine elegant gelleidete, etwa 40jabr. Dame widerrechtlich die Nothleine gezogen hatte. Kurz vor Senftenberg mußte der Zug abermals zum Stehen gebracht werden, und wiederum war es jene Dame, die mittels Kothöremse das Saltezeichen gegeden hatte. Als das Bersonal herbeigeeilt kam, sah die Dame mit vergnügtem Lächeln zum Coupesenster hinaus. Alls der Zug in Senstenberg eingetrossen war, wurde die Attentäterin von der Polizei in Haft genommen. Bei der Vernehmung der Undekannten ergab sich indessen, daß man es mit einer Arrsinnigen zu thun hatte.

Irrsinnigen zu thun hatte.

Das Tamendiner im Bette. Die Witglieder der Londoner Gesellschaft, und dwar nicht nur die Hertritte Monatsschridenders die Tamen, sinden, wie die illustrirte Monatsschridenders die Tamen, sinden, wie die illustrirte Monatsschridenders die Tamen, sinden, wie die illustrirte Monatsschridenders des Deneswandels gehört, au starf mitgenommen was zum sassinablen Ledenswandels gehört, au starf mitgenommen werden. Das wirft mit den Jahren so sehr auf die Gesundheit, das die Leute vorzeitig altern. Früher hatte wan den ganzen Tag zur Bersügung, um sich auszuruhen und auf die Strapazen des Abends dorzesereiten, aber jett gibt es den Tag über so diel zu thun, das man unmöglich am Abend noch frisch sein kann. Aus diesem Grunde hat man etwas ganz neues ersunden, nämsich die Sitte, das Diner au folchen Tagen, an denen man ausnahmsweise zu Dause und ohne Göste ist — im Bett einzunehmen? Wenn die Ladies beutzutage don ihren Motorsahrten ober von der Jagd, oder was sonst ist, nach Hamit, die Abendvollette sun Diner zu machen sondern sie begeben sich so schier zu machen sondern sie begeben sich so schienen sein, was Beit, und dann bringt die Kammerjungser das Effen berdauungsbeschwerden verursacht, besteht es aus ganz leicht derdentschen Speisen, gewöhnlich Kischinden, etwas Gestügel und einer süben Speise, Gobald man dieses einsache Mahl beendigt dat, nimmt man ein Buch zur Dand und schlassungert dan erwachen.

fieben Meilen vom Lande. Da alle Schiffe Beichtobien feu. ern, ift der Rauch auf mehrere Meilen gu feben. Die Borbeifabrt der modernen Armada von 47 Schiffen, die zu vieren nebeneinander fahren, bot ein glangenbes Ghaufpiel. Die Schiffe fubren ungefähr acht Unoten. Die Spi, ge wurde bon einem großen Rrenger und drei Conelldambfern gebildet. Dann folgten die Kreuger, die Roblenichiffe und die Edlachtid;iffe. Die Roblenichiffe fuhren größtentheils in der Mitte. Der Korrespondent des Reuterschen Bureaus fuhr in einer Barfaffe hinaus und nahm die Flotte in Augenschein. Alle Schiffe zeigten Die Spuren einer langen Sabrt in der tropischen Gee. An der Bafferlinie batten fich Algen angesett. Die Flotte bestand aus feche Schlachtidiffen, neum Kreugern, acht Torpedogerftorern, brei Gamelldampfern, drei Schiffen der Freiwilligenflotte, 16 Roblendampfern, einem Bergungedampfer und einem Sofpitalidiff. Die Kriegsschiffe hatten Roblen an Ded. Die Schnelldampfer hatten augenscheinlich nur fleine Ladung. Der ruffische Ronful fuhr an die Flotte heran und übergab einem Torpedo. boot Depejden, ohne daß die Flotte Halt machte. Sodann ging der Konful langsseit des Admiralichiffes, begab fich aber nicht an Bord, fondern unterhielt fich mit der Besatung bom Boot aus und gab ihnen die erften Rachrichten von der Schlacht bei Mufden. Außer dem Boot des ruffischen Konfuls und des Reuterichen Korrespondenten wurde niemand in die Rabe gelaffen. Die Eingeborenen der Stadt waren in großer Erregung und eilten in Schaaren an das Meeresufer. Die Artilleriften und das Minenpersonal waren den gangen Tag auf Boften.

97r. 86.

England wacht!

London, 10. April. Dem Reuterichen Bureau wird mitgetheilt, daß die Bewegungen der Schiffe des englischen Chinageichwaders von Hongkong aus nach dem regelmößigen Blane unternommen werden und mit dem Ericheinen der ruffischen Flotte in Beziehung stehen. (Wer das glaubt, zahlt einen Thaler! D. Red.)

London, 10. April. Admiral Rojchdjestwensty steuert, nach Anficht biefiger Marinefreise, auf den französischen Safen Saigon, um seine Schiffe dort von den Reiseschäden repariren und gefechtsbereit zu machen. Da die Japaner ihn hieran jedenfalls hindern werden, so rechnet man auf eine Entideibungsichlacht im din efischen Meere.

Politische Tages= Ueberischt.

* Wiesbaben, ben 10. April 1905.

Kaller Franz Joief will abdanken?

Betit Parifien veröffentlicht ein langes Telegramm aus Prag, wonach in Wien die Ueberzeugung herrscht, daß Kaifer Frang Josef fich mit der Abficht trage, abzudanken, infolge der Schwierigkeiten, in denen fich die Krone durch die Lage in Ungarn befindet. Raifer Frang Josef foll bereits dem Ergbergog Frang Ferdinand hiervon Mittheilung gemacht haben. Erzbergog Frang Ferdinand erflärte in einem Gefprach, ber Raiser wahre nicht genügend die Rechte seines Nachfalgers durch die Konzessionen an die Liberalen. Es jer zu befürchten, daß es dem Nachfolger des Raifers nicht gelingen werde, die Einheit und die Militarmacht Defterreich-Ungarns aufrecht zu erhalten. Als der Raifer die Worte feines Ref. fen erfuhr, foll er ben öfterreichifden Botichafter in Berlin gut fich gerufen und ibm feine Abficht mitgetheilt baben, abzudanken. Der Gesandte bemerkte dem Raifer, ein joicher Entidluß fei bon großer Bichtigfeit und fonne nur nach reif. licher Brüfung getroffen werden. Der Raifer habe auch ichon mit einigen intereffirten Berfonlichkeiten Berathungen darüber gehabt. Rach der Begegnung mit dem öfterreichischen Botschafter in Berlin habe fich ber Raifer nach Wien begeben und den Erzherzog Franz Ferdinand zu fich rufen laffen. Es icheint, der Kaifer wolle einen Familienrath einberufen und diesem seinen Entschluß vorlegen. (Die Rachricht ift mit größter Borficht aufzunehmen. D. Red.)

Die Unruhen in Rugland.

Im Gefängniß von Powint wurde ber Raufmannsfohn Gutmann, der im Borjahre bei der Aufhebung einer Drucerei in Warschau einen Rittmeister und drei Polizisten erschoffen hatte, zu Tode gemartert.

Mordanichlag gegen die Zarin-Mutter.

Nach einer Meldung des Rewyorf Herald gelang es der Hofpolizei von Zarsfoje Selo durch die Berhaftung einer den vornehmften Ständen angehörenden Dame, einen Mord. anschlag gegen die Barin-Mutter zu verhitten. Die Berhaft. ung erfolgte in der Billa jener Dame in Baretoje Gelo felbft. Man fand Sprengmaterial und eine fertige Bombe, welche bestimmt war, gegen den Wagen der Kaiferin-Mutter geworfen zu werden und zwar auf der Fahrt vom Zarenschlosse nach

Urfprünglich ift biefe Lebensweife von einigen Mergten bes Weftens als Rur empfohlen worben, aber viele Damen fanden einen jo besonderen Gefallen baran, bag fie jest mindeftens breimal in jeber Boche ju Bette biniren.

Englande größte Bobltbaterin. Gine ber ebelften Bobltbaterinnen, bie Baronin Burbett-Coutts in London, feiert ihren 91. Geburtstag und wird aus diesem Anlasse ber Gegenstand vieler und berzlicher Ovationen sein. Das Beispiel dieser Frau, die 70 Jahre lang fast die gesammten Erträgnisse ihres ungeheueren Reichthums im Dienfte ber leibenben Menschheit verwandte burfte in ber That in ber Geschichte ihres Gleichen fuchen. Angelg Georging Burbett murbe am 21. April 1814 als bie Tochter bes fünften Baronets of Bramcote geboren und erbte pon ihrem Grofpater mutterlicherfeits, bem City Bantier Thomas Coutts ein Bermögen von 36 Millionen unter ber Bebingung, feinen Ramen anzunehmen. Man fann sich vorstellen, wie die junge Erbin nun alebalb bon Freiern umichwarmt murbe, unb es batte in ihrer Macht gelegen, eine richtige Bringeffin gu merben benn zu diefen Freiern gehörte n. a. ber Bring Louis Bonaparte ber fpatere Raifer Rapoleon 3. Aber Mis Coutts fühlte ben Drang in fich die ihr augefallenen Millionen ben Urmen und Elenden nutbar zu machen. Es ware unmöglich, bier auch nur eine oberflächliche Ueberficht all ihrer milbthätigen und gemeinnützigen Schöpfungen zu geben. Gie bat auf ihre Roften gablreiche Schulen und gange Ansiedelungen von Arbeitern gegrunde' bat in England, Auftralien und bem Rapland Rirchen erbaut und Bisthumer einrichten laffen.

dem Sospital, das die Zarin-Mutter in regelmäßigen Zeitab. ichnitten zu befuchen pflegt. Die verhaftete Dame befaß Bierde und Wagen, aber nur wenig Dienerichaft.

Deutichland.

" Riel, 9. April. Abends 7 Uhr traf der in Riel gamifenirende Theil der erften Staffel des Marineerpeditionsforps aus Gudmeftafrifa ein.

* Berlin, 8. April. Das Abgeordnetenhaus erledigte heute in britter Lefung das Ausführungsgejet jum Reiche-

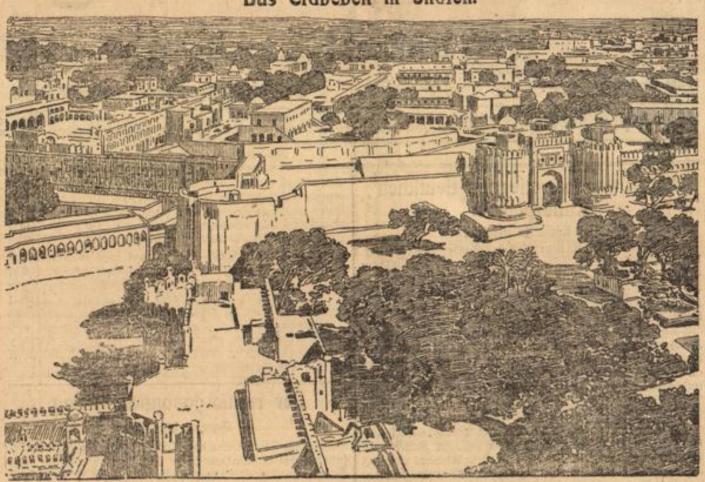
fenchengeset, fowie mehrere fleine Borlagen und vertagte fich dann bis gunt 10, Mai,

Eusland.

Balencia, 9. April. Geftern Abend ftedten Studen ten in der Rabe des hofpitals mehrere Stragenbahnwagen in Brand.

Beting, 8. April. Am faiferlichen Sofe fand beute der Empfang des Pringen Friedrich Leovold ftatt. Die Rat. ferin-Regentin murde burch ein Geichent des deutichen Raifers erfreut, für das fie ihren Danf auszudrücker bat. Un den Empfang ichlog fich ein Frühftud bei dem Ermgen

Das Erdbeben in Indien.



Die Stadt liahore, der Schauplatz des jüngsten Erdbebens in Indien.

Englisch-Indien ift von einem furchtboren Erdbeben heimgefucht morden. Gange Landstreden find berbert, ungegablte Menichen find dem Naturereigniß jum Opfer gefallen. Täglich laufen noch neue Schredensnachrichten ein, die entschifdite von allen ist aber die in einem Telegramm ous

Labore enthaltene Meldung, wonach in Dharmfale 470 engliiche Soldaten — 400 Mann vom 7. und 70 Mann vom 1. Ghorfa-Regiment - ohne irgend eine Aussicht auf Rettung lebendig begraben worden find. Man fann fich faum eine Borstellung von den Qualen dieser armen Menschen machen.

Die Katastrophe im Wasserwerk zu Madrid.

(Tel-gramme bes Biesbabener General-Angeigers.)

Mabrid, 8. April. Der Ronig, welcher ben Chiegubungen im Carabandel beiwohnte, tam bente Mittag gurud und begab fich nach bem Schauplag bes heutigen Unglude, Abgeriffene Glieb. maßen ber berftummelten Leichname werben aus bem Schutt berausbeforbert. Gin bermunbeter Arbeiter ergablte, ber Ginfturg fei fo ploglich gefommen, bag er fich fein Bilb bavon habe maden tonnen. Die Arbeiter batte bie Rataftropbe ichon befürchtet, ba vor 14 Tagen ichon brei Gewolbe eingesturgt und in vier anderen ftarte Riffe eingetreten waren. Der Ingenienr und ber Unternehmer bes Boues werben allgemein aufs icharfite verurtheilt. Der Ministerrath tritt um 5 Uhr gur Berathung gusammen. Schaaren von Arbeitern, Die ihre Arbeit unterbrochen baben, find an ber Ungludoftatte versammelt. Allenthalben in ber Stadt herricht bie größte Erregung.

Mabrib, 8. April (Abenba.) Comeit bisher feftgeftellt, beträgt bie Bahl ber bei bem Refervoir-Ginfturg verlegten Berfonen 70 Eima 100 Leichen find aus ben Trümmern hervorgeholt morben. Da es gang unmöglich ericheint, gu ben Berichutteten gu gelangen, befürchtet man, bas alle 400 gerich mettert ober erstidt find. Die eingestürzten Gebaube bilbeten ein möchtiges Biered von 300 Meter Länge und 150 Meter Tiefe; alle Gebaube frurgten auf einmal gujammen, wie mon annimmt, wegen ju geringer Starte ber tragenben Bfeiler. Baffermaf-fen bebeden ben größten Theil bes Trummerfelbes, Mit Buftimmung ber Regierung wird eine Gubffription fur bie Familien ber Berungludten eröffnet.

Dabrib, 9. April. In ber bergangenen Racht murbe eine Leiche geborgen. Dehrere ber Bermunbeten, welche ber Ronig geftern besuchte, find geftorben. Die Bahl ber Bermiften foli noch 70 betragen. — Die Blatter betonen, daß feinerzeit in ber Rommer gegen die Anlage bes Refervoirs wegen schlechten Untergrundes Biberfpruch erhoben worben fei.

Mabrid, 9. April. Der Ministerrath beichlog bie Bilbung einer Unterfuchungstommiffion, welche feftftellen foll, wer bie Berantwortlichfeit an ber Rataftrophe ju tragen hat. Die Kommiffion fest fich gu gleichen Theilen aus Civil- und Dilitarpersonen gusammen. Den Borfit führt General Cerero. — Am Bormittag begaben fich Bertreter ber Arbeiterverbanbe jum Generalgouverneur, um bie Erlaubnig gur Beranftaltung von Trauerfundgebungen in ben Strafen Dabribs gu erbitten. Der Gouverneur ertheilte bie Genehmigung. Die Gingelheiten werben noch feitgeftellt. Un ber Ungludaftatte find augenblidlich 700 Arbeiter mit ben Aufraumungearbeiten beicaf. tigt. - Gruppen bon Studenten und Arbeitern burchziehen mit ichwarzen Sahnen bie Strafen ber Stabt und fammeln für bie Opfer ber Rataftrophe und ihre Familien Gelbspenben, bie febr reichlich gegeben werben. Der Ronig besuchte bie Bermunbeien in berichiebenen Mrontenbaufern.

Mabrid, 9. April. In ber Rabe bes eingefturgten Bofferrefervoirs veranstalteten beute Radmittag gegen 5000 Arbeiter, bie fcbmarge Sahnen mit fich führten, eine Runbgebung. Mis bie Boligei Die ichmargen Jahnen entfernte, marfen bie Arbeiter mit Steinen. Mehrere Civilperfonen und Boligiften murden fchwer verlett.

Hus aller Well.

Das Schwurgericht in Bofen hatte ben Uhrmacher Frang Kruger aus Chornit wegen Berleitung jum Meineibe feinerzeit ju 5 Johren Buchthaus verurtheilt. Wegen eines unwejentlich Formfehlers bei Stellung ber ben Geschworenen borgelegten Schulbfragen batte bas Reichsgericht bas Urtheil aufgehoben und die Cache gur nochmaligen Berhandlung an bas Schwurgericht gurudverwiefen. In ber neuen Berbandlung berneinten bie Geschworenen Die Schulbfroge, fobag Rruger freigesprochen und jofort aus ber Saft entloffen wurde.

Neues Erbbeben. Gin Telegramm melbet uns aus Abellino, 10. April: Auch hier wurde ein wellenförmiges Erbbeben mabrgenommen, bem ein zweiter fürzerer Stof folgte, ner ielegraphirt man uns aus Benevent, 10. April: Geftern Abend um 8 Uhr 20 Min. wurde hier ein ftartes, wellenformiges Erbbeben mahrgenommen, bas 10 Sefunden bauerte und fich in ber Richtung von Weft und Dit fortfeste.

Unweiter. Gin Telegramm melbet uns aus Burich, 10. April: Am Freitag und Camitag fielen in ben Schweizer Dochthalern gemaltige Concempfien, Die gablreiche Bertebreftorungen verurfachten; felbft Buge blieben im Conee fteden. Geftern

Morgen logerie eifige Ralte über Central- und Oftichweis. Insammenftog swiften Chinejen und Bolizei. Gin Telegramm melbet und aus Johannesburg, 9. April: Seute Rachmittig ergriffen 500 Chinefen, die in Compound in der Jumpers Deep-Dine beschäftigt waren, Die Glucht in ber Richtung nach Johannesburg. Berittene Boligiften brachten fie aber nach Compound gurud. Die Chinejen bombarbirten die Boligiften brei Stunden lang mit Steinen. Die Boligiften ichoffen jedoch nicht, foda's niemand ernfilich verlett wurde, auger einem Chinefen, ber einen Beinbruch erlitt. Kaffern aus ber Mine "George God" unterfrühten bie Boligei. 28 Chinejen murben berhaftet.



Hus der Umgegend.

e. Erbenheim, 9. April. Der Lotalgewerbeverein hatte auf gestern Abend ins Gasthaus "zum Schwanen" zu einer ordentlichen Generalversammlung eingeladen, Aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der erst 2 Jahre bestehende Berein, 136 Mitglieder zählt. Die Abendschule wurde von 41 Schülern, Die in 2 Rlaffen von ben herren Behrern Dienstbach und Alle-mann unterrichtet wurden, besucht. herr Begemeister Beder und Berr Lebrer Loos ertheilen ben Beidenunterricht, Bur Belebrung und Beiterbilbung ber Mitglieber murben 3 Borrrage gebalten und 3 Ausflüge unternommen. Das ausscheibende Bor-ftondsmitglied herr Wertsührer Chrift wurde wieder- und herr Tünchermeister Schröber sen. neugewählt. Als Delegirter zur Generalversammlung in Camberg wurde herr Maurermeister Koch 1. und als besten Siellvertreter herr Schuhmachermeister Stein ernannt. Die Zeichnungen der Schüler werben nach der Ausfrellung in Camberg in einem Schulfaale der neuen Schule ansgesielt werden. An einem der nächten Sonntage sollen die Bahnbanarbeiten im naben Rühlbachthale besichtigt werden.

übertr Wintl banbei Derrn Giput für bi ftattfix Buntt ung b tages 1906. tag in

hielige gelant cincel friebio Spahme aus. 4 janb (Dri ft Diano

biefige

20 Br

geftell Neber Jahre ber @ Inohl gen, l nenbe

perbro Bener aur S marfi,

beit8g

größer

Frane nna Sum gange maren

Sed hiibfd Sur 1 beität €ď;m bon b

ner hi ger L ichloff Beng bafi (Lock to reines Er se bei d

Dem den 1 €dim thens. halter ift at dufge micht mod à aber Es ift

der n dien f fort t

Serr

gen. Bierfeabt, 10. April. Die hier neuerrichtete Schulftelle ift bem Schulamtstanbibaten Berrn Beber von Beuerbach übertragen morben.

I. Biebrich, 10. April. Gestern Rachmittag 3 Uhr sanb im Winfler'schen Lotal eine Borstandsssthung des Kreis-Kriegerverbandes Wiesbaden-Land statt, welche von dem 1. Borsigenden, Herrn Bädermeister Autor-Schieritein geleitet wurde. Ju dieser Sizung ersolgte u. A. auch die Ansstellung der Tagesordnung für die am 14. Mei in Auringen (Gastbaus zum Hinfelduns) stattsindende Delegirtenversammlung. Sie umsaht u. A. solgende Punste: Ausgade von neuen Statuten und Besprechung einzelner wichtiger Parographen: Nebernahme der Hospilichwersicher ung durch den Regierungsberband; Jestsehung des Delegirtenungs silt den Henderungsberband; Festsehung des Delegirteningse silt den Henderungsberband; Des kreistriegerseites sintages silt den Henderungsberband; Der am Freitagerseites sintages im Juni in Diedendergen statt. — Der am Freitag in der Schenne Friedrichsftraße 13 ausgebrochene Brand ist durch Kinder entstanden, welche mit Streichhölzern in der Scheune spielten. Genannte Scheune wäre aus gleichem Anlag der einigen Jahren bald ein Opser des Feuers geworden, dach wurde dalsselbe rechtzeitig entdedt und von den Hausbewohnern unterdrückt.

De, Flörsheim, 9. April. Gestern wurde hier die Leiche eines 19sabrigen Arbeiters aus Höchst gelä'ndet und auf den biesigen Friedhos gebracht. — Ferner wurde heute Mittag die Beiche eines neugeborenen Kindes in einem Kultchen geländet. Ein Schreiben war beigelegt. Die Untersuchung ist eingeleitet. — Ju der Racht auf Freitag wurde die eiserne Einstedigung des Dr. Börnerschen Gartens sowie die Mauer des Hauer schapen Gartens umgeworsen. Die Bürgermeisterei sehte eine Belohnung von DM jür die Ermittelung der Thater

4 Rendorf, 10. April. In ber Weinwirthschaft von 3. Web fand gestern die Eründung eines Turnbereins für unseren Ort statt. Es haben sich bis jeht bereits 35 Mitglieder gemeldet, ben Turnramm soll vorläusig der fleine Biersaal des Hotels Diana bilben.

bi. Geisenheim, & April. Gestern und heute sand an der biefigen Realichule unter Borsis des Provinzialschulraths, Deren Gebeimrath Pähler, die mündliche Abgangsprüfung statt. Bon 20 Prüflingen bestanden 15 und erhielten das Zeugniß der Reise zum einjährig-freiwilligen Willitärdienst.

hl. Rübesheim, 9. April. Am Palmjonntag werden in der hiefigen ev. Kirche 24 Kinder, 16 Knaden und 8 Mädchen, dorgestellt, welche am 2. Oftertage konfirmirt werden.

w. Brandach, 8. April. Seute Machmittag wurde hier aus dem Rhein die Leiche eines schon langere Zeit im Wasser gelegenen Wunnes, welcher auscheinend den besteren Ständen angehört, gelandet. Befleidet war dieselbe mit einem dunsten Ueberzieder und dunflem Jackettanzug. An dem fleinen Jinger der linken Jand sehlte ein Glieb. Der Lodte ist ungefähr 40 Jahre alt

* Limburg. 9. April. In der derilossenen Nacht brach in der Schaumburgerstraße in der Schreinerwersstätte des Schreinermeisters Boder Feuer aus. Der Brand sand reickliche Rahrung und das ganze Gedäude stand in bellen Flammen. Odwohl die Junken hoch über die benachbarten Jänjer hinweg stogen, bestand sür diese doch keine größere Gesahr, da das brennende Gedäude isolirt stand. Sämmtliches Wertzeng, die Ardeitsgeräthe, serner eine größere Anzahl sertiggestellter Wöbel, größere Holzdorräthe etc. sowie 14 Hühner und 1 Hahn sind verbrannt. Wie der L. A. hört, war ein Theil der verbranuten Gegenstände durch Bersicherung gedeckt. Die Ursache des Feners ist unbekannt.

gen. Beilburg, 10. April. Morgen beranstaltet ber 6. landwirthschaftliche Bezirksberein in Gemeinschaft mit dem Serein zur Züchtung des Simmenthaler Rindviehs im Oberlahnkreis auf dem Marktplage dier einen Zuchtbullen- und Zuchtebernmarkt, verbunden mit Krämitrung.

Wein-Zeifung.

Reftville, 9. April. In der "Burg Craß" batte der Franensteiner Wingerverein beute seine Weinder in der steigerung bei gutem Besuche, flotten Geboten und schlankem Zuschlag.
Zum Ausgebot gelangten 53 Rummern verschiedener Jahrgänge, von denen 7 Rummern zurückgezogen wurden. Die Weine waren mittlere, brauchbare Gewächse und gingen theilweise über die Schäpung der Eigner. Die Durchschnittspreise sind für das Halbstüd 1908er 235, 1901er 256, 1904er 407 A. Gesammterlös 12990 A. ohne Fässer.

Dompropit Maizi por Gericht.

Haing, 8. April.

Dritter Tag der Berhandlung.

Heufe wird unter großer Spannung die vierzehnjährige Hedwig Schmidt als Zeugin aufgerufen. Sie ist ein hübsches, elegant gesteidztes, vorwehm ausschendes Mädchen. Sie befundet die Vorfälle wie die Zimmermann. Letzere bestätigt die Angaben der Schmidt.

Es wird danach Wittwe Schmidt, Mutter der Hedwig Schmidt, als Zeugin vernommen. Ihre Tochter babe ihr von dem Borgang beim Bropft nichts erzählt. Franz Werner habe oftmals in ihrer Wohnung verfehrt, ein unanständiger Verfehr zwischen Werner und ihrer Tochter sei ausgeschlossen. Es sei auch unwahr, daß Werner in ihrer (der Zeugin) Wohnung Katharina Zimmermann so gejagt babe, daß ein mit Wasser gefüllter Eimer ungefallen sel. Ihre Tochter sei ein sehr folgsames, wahrheitsliebendes und sittenreines Mädchen.

Der solgende Zeuge ist Mechtsanwalt Rotb-Worms: Er sei auf Ersuchen des Propites am Abend des 17. Januar bei der Bernehmung des Franz Werner zugegen gewesen. Dem Knaben wurde sein schriftliches Geständniß, daß er mit den beiden Mädchen Katharina Zimmermann und Sedwig Schmidt umanständigen Berkehr gehabt habe, daß sie Baterchens und Mutterchens und "Hochzeit" gespielt haben, vorgehalten. Der Knabe sagte aber: "Ich habe unterschrieben, es ist aber nicht wahr". Der Herr Browst war darüber sehr aufgeregt und sagte zu Werner: Hohr das Schriftstild nicht freiwillig unterschrieben? Da bersetzte Werner: Ja, nachdem Sie wich geschlagen hatten. Ich habe Dick doch aber bloß am Ansang geschlagen, versetzte der Herr Propit. Es ist aber nicht wahr, sagte Werner. Werner siel im Kause der weiteren Bernehmung in Ohnmacht, er (Zeuge) habe dies sier eine Komödie gehalten, denn der Knabe habr sich sort wieder erholt.

Oberstaatsanwalt: Wunderten Sie sich nicht, daß der Berr Propst die Sache bezüglich des unanständigen Berkehes zwischen den Kindern so sehr tragisch nahm, sodaß er Sie sogar als Rechtsbestissenen bingugeg? Zeuge: Der Herpft sagte: er milise die Sache sehr ernsthalt behandeln, da er von Frau Zimmermann verdächtigt worden sei.

Der folgende Zeuge Kirchendlener Wiegand ift auch bei der Bernehmung des Franz Werner zugegen gewesen, er schließt sich vollständig den Bekundungen des Borzeugen an

Auf Befragen des Angeklagten befunden die beiden Mädden übereinstimmend: Der Bropft babe am 17. Januar eine goldene Uhrfette getragen. - Angefl.: 3th bemerfe, m. D., id; babe niemals eine goldene Uhrkette, fondern ftets ein: Ridelfette getragen, das wird mir allgemein bestätigt werden. Wie man da behaupten fann, ich habe eine goldene Ubrfette getragen, ist mir unbegreiflich. Begreiflich find mie aber alsdann die anderen Ausjagen. Der Angeklagte stampft bei diefen Worten mit dem Juge boftig auf den Eroboben. Bori.: Ihr hört, mas der Herr Bropit lagt, er bab: überhaubt piemols eine goldene Uhrfette getragen. Wenn 36r alfo bezüglich der Uhrfette die Umwahrheit gesagt babt, dann seien auch Eure anderen Auslagen bezüglich des Borganges auf dem Fußboden und auf dem Sopha unwahr. - Beide Maddien bemerken fibereinstimmend, fie glauben, der Bere Propit habe eine goldene Uhrfette getragen. Die Bortonmuniffe auf dem Sopha ufm. feien mahr. - Der Angeklagte behauptet nunmehr mit großer Lebhaftigfeit, er fonne angesichts des gangen Stundenplans numöglich die Zimmermann am Montag bestellt haben. Es lei das auch schon deshalb ausgeschlos. sen, weil er die Zimmermann am Montag Bormittag "Lig-nerin" genannt und gesogt habe: "Scheere Dich fort". — Die Zimmermann giebt dies zu, fie bleibt aber dabei, daß fie der Propit Montag bestellt habe.

Die Schülerin Metger befundet auf Befragen: Der Bropft habe Montag Mittag zu der Zimmermann gefagt, fie folle noch einmal die Thür aufmachen. Die Zimmermann fei barauf zu dem Herrn Bropft ins Zimmer gegangen.

Nach einer kurzen Pause ruft der Borsipende nochmals Katharina Zimmermann und Hedwig Schmidt vor den Richtertisch. Herr Propst, ich will Ihnen num Gelegenheit geben, an die beiden Mädchen Fragen zu richten.

Angeflagter (mit großer Seftigkeit): Ich babe bereits bei meiner ersten Bernehmung gesagt: Es ift nicht wehr, daß ich die Mädchen unzichtig berlihrt oder irgendwelche Unanständigkeiten begangen habe. Die ganze Geschichte muß auf eine Berwechselung oder auf ein Misperständnis beruhen, oder die Kinder haben sich so hineingeredet, daß sie es schließlich selbst glauben. Ich war an diesem Tage iber das Berhalten der Mädchen so sehr aufgeregt, daß die beschiebene Szene auf dem Sodha vollständig unmöglich ist. Ich kann nur nur erklären, daß die Mädchen entweder lügen oder daß ihnen etwas eingeredet worden ist, denn daß, was die Mädchen hier ausgesagt haben, ist unwahr.

Borf.: Ihr hört, was der Berr Propit jagt. Es muß ein Migverständnig vorliegen, er hat mit Euch nicht Unfittlickfeiten begangen? — Katharina Zimmermann: Doch ist es wahr. — Borf.: Hedwig Schmidt, was sagit Du dazu? — Bedwig Schmidt: Es ist doch mahr. — Borf.: Habt Ihr Euch vielleicht besprochen, gegen den Herrn Propit etwas Unwahres zu sagen? — Beide Mädchen verneinen das. Auf nochmaliges eingehendes Befragen bleiben beide Mädchen dabei, die volle Währheit gesogt zu haben.

Aünchermeister Schoerer: Nach dem Borfall habe der Bater Werners östers die Familie Zimmermann besucht, — Einige Schülerinnen bekunden: Rathorina Zimmermann habe ihnen erzählt, daß der Bropst sie gestüft habe. Der Bropst habe am Wontog Wittag, den 17. Januar, die Katharina Zimmermann aufgefordert, einen Augenblick zu ihm ins Zimmer zu konunen. Katharina sei aber nur einen Augenblick dem Heren Kropst im Zimmer gewesen.

Frau Beher: Zimmermann hobe ihr einmal geklagt, daß seine Tochter Katharina sich so herumtreibe und Abends nicht nach Sause komme. — Schuhmacher Fimmermann bestreitet daß, er habe zu Frau Beper nur gesagt, die Katharina sei ein großer Wildsang.

Raufmann Bielefeld: Als die "Wormier Bolfstig." zum ersten Male den Fall Malzi in die Deffentlichkeit gezoen bätte, fagte er zu Zimmermann: Sie jollten fich ichamen, fold öffentlichen Standal zu machen. Zimmermann antivor. tete: Ich habe den Zeitungsartifel nicht veranlaßt. Ich habe zu Zimmermann gefagt: 3ch babe fogleich, als ich von der Angelegenheit börte, gesagt: die ganze Geschichte ist unwahr, ich glaube nicht daran. Ich fenne den Geren Dompropst ichen, als er noch Kaplan war. Ich habe selbst vier Mädchen, die waren die Lieblinge des verstorbenen Dompropstes. Der hat fie oftmals gestreichelt. Herr Dompropst Malzi ist dagegen als ein Mann befannt, der augenscheinlich für das weibliche Geichlecht fein Interesse hat. Das müßten gerade Edlangen fein, die es vermögen, den herrn Dompropft gu einer unfitilichen Sandlung angureigen. Der Berr Dompropft ift ein verschlossener Charafter und fieht fich nach bem weiblichen Geschlecht überhaupt nicht um. Ich wundere mich nur, daß er verhaftet worden ift. - Oberftantsanwalt: Die Berhaftung hat fich der Herr Propft selbst zuzuschreiben; er ift verhaftet worden, weil er Madden vernommen hat. In anonnmen Briefen wollte man mich allerdings eines anderen belehren. — Bertheidiger: Ich habe auch anonyme Briefe er. halten - Oberstaatsanwalt: Ein Anonymus fcprieb: Der fatholifche Oberftaatsanwalt Schmidt müßte durch den evangelijden Stichel (Unterfudungsrichter) erfett merben. (IIIgemeine große Beiterkeit.)

Frau Salosky: Sie habe, als sie von dem Vorgang gehört, sofort gesagt, das sei eine Liige, sie kenne den Propst zu genau. Sie habe schließlich ihrer Tochter den Umgang mit Katharina Zimmermann verboten, weil diese lügenhaft

Die folgende Zeugin ist die Handarbeitssehrerin Zimmer: Sie habe Katharina Zimmermann zur Kede gestellt, weil sie sich in der Kirche unmanirlich benommen habe. Daß sie Schülerinnen aufgesordert habe, der Zimmermann ind Gesicht zu seuden und zu ichlassen, sei vollständig aus der Luft

Dienstmädchen Brüd bekundet: Der Propst habe niemals eine goldene Uhrkette getragen. — Angeklagter: Ich stelle mein ganzes Hans zur Berfügung, man wird keine goldene Uhrkette sinden. — Oberstaatsanwalt: Das ist bereits geschen Herr Bropit. — Angeklagter: Ich danke Ihnen, Berr Oberstaatsanwalt, von ganzem Berzen.

Fräusein Muth: Sie habe am 17. Januar Fräusein Malzi, die Schwester des Dompropsies, besucht. Ms sie beruntersam, babe sie bestiges Schreien und Schlagen gehört. Sogleich darauf sei der Propst aus seinem Zimmer getreten und dabe gesagt: Das ist eine sehr scheuhliche Geschichte, eine Unsittlichkeit zwischen Knaben und Mädchen.

Lehrer Gröninger: Die Sittlickeitsverhälfnisse unter der Wormser Schulzugend seien sehr schülern Andern Echulzugend seien sehr schülern und Schülerinnen Unsittlichkeiten begangen werden. Mehrmals haben auch Schülerinnen Lehrer bezichtigt, sich an ihnen unsittlich vergangen zu baben. Das habe sich aber suts als unwahr brausgestellt. — Oberstaatsanwalt: Es ist za bekannt, das Mädchen in einem gewissen Alter in seruellen Dingen einz große Phantasie an den Tog legen. Har Lehrer, sind Stenicht auch der Meinung, das Gemeindeschüler und Schülerin, nen, wenn sie die Schule verlassen, in seruellen Dingen vollständig ausgestärt sind? — Zeuger In Worms ganz bestimmt.

Lehrer Megis: Es sei ihm aufgefallen, daß Katharina Zimmermann und Hedwig Schmidt, obwohl sie nicht in einer Klasse sassen, siets zusammen gingen und sehr befreundet waren

Auf die Bernehmung aller anderen Zeugen wird berzichtet.

Der Borsinende ruft nochmals Kathorina Zimmermann und Hedwig Schmidt vor den Richtertisch und ermahnt sie wiederholt eindringlichst, zu sagen, ob sie die Wahrbeit gesagt haben. Die Mädchen erklären beide, daß sie die volle Wahrheit gesagt haben. — Ein Beisitzer: Habt Ihr vielleicht übertrieben? — Beide Mädchen verneinen und betheuern, sie sein streng dei der Wahrheit geblieden.

Der Borsitzende erklärt danach die Beweisaufnahme für geschlossen und vertagt gegen 83 Uhr Abends die Berhandlung auf Montag Bormittag 9 Uhr. Es werden alsdann die Plaidopers beginnen.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Refidenz-Cheater.

Samftag, 8. April: "... fo ich dir." Schauspiel in 4 Aufzügen von Paul Lindau.

Es wird viel geobrseigt in dieser Novität. Schon der Titel ist eine Ohrseige für den Sprachfreund. Dann wird erzählungsweise ein Leutnant von einem Rowdy mishandelt und schließlich friegt der Gerr Consul Fredrichs coram publico eine Knallichote, weil er seines Privatsesterars verslossens Bräutchen in die Wysterien der Chambres separses einführen wollte. Der kaltgestellte Bräutigam denkt: nimmst Du mir meine Ehre, nehme ich Dir die Deine: "Wie Du mir, so ich Dirl"

Das gange Sprückwort als Titel könnte ein bischen philiftrös klingen, aber die Hälfte dabon, das ist originell Wenn nur das Stild auch jo originell wäre, wie der Titel, Aber da haberts, denn nurgends giedts neue Bersonen oder neue Gedanken. Warum aber jo gar keine Stinnnung auffennnen wollte, das lag in erster Linie daran, daß don sämmilichen Personen auch nicht eine warme, herzliche Sympathie auslöst. Ja, der verkrüppelle Pridatsekend, obgleich wir doch wenigstensWitseid mit ihm empfinden sochgleich wir doch wenigstensWitseid mit ihm empfinden sollten. Am meisten Interesse erregt noch die naid-gutmüttige Unmoral in der Beletage, aber zu einer starken Parteinahme des Publitums kam es nirgends. Auch die äußeren Estesse wurde nur durch das gute Spiel erträglich gemacht.

Der Conful, Clubmann, Referveoffizier, Großinduftriel-Ier, alter Herr eines Bonner Corps und Lebemann Fredrichs murbe bon Beren Setebriigge mit bornehmer Saltung gegeben. Gut reprajentirte Berr Rienicherf einen penfionirten Oberften, der die militärischen Chebegriffe mit markanten Accenten betonte. Frī. Agte war als vorurtheilslof: Whitter der strudelfreien Choristen-Tochter am richtigen Play, während ihr hübsches Lottchen in Frl. Blanden paffende Bertretung fand. Die beste Leifung des Abends bo; wieder einmal Herr R it d'er, der in dem verbitterten Privatfefretär Küpper eine von scharfer Beobacktung zeugende pipchologische Studie bot. Wenn der Charafter tropdem nur wenig Sympathien fand, jo lag das jedenfalls nicht an dem Rünftler. Die übrigen Rollen waren durch Frl. Arnot, Frl. Itriaf (welche das erfranfte Frl. Schenf vertritt), Heren Bartaf, Herrn Hager, Herrn Roberts, Fel. Roorman usw. entsprechend vertreten. Im Schlingaft geht dem Berfaffer der Athem aus: er erseht die Handlung durch rhetorische Berfuche eines ichlecht in die Situation und gar nicht in die Gefellichaft paffenden Musikers und durch eine mindeftens überfliiffige Singerei. Technisch gab der ibentergewolfige Baul Lindan viel Unzulängliches: Bersonen, die er auf der Seene nicht gebrouchen fann, fchidt er, wie ein bilettirenber Stumper in den Gorten ober ftellt fie in eine Ede. Wenn dieses Stild, wie vorauszuseben, ichon nach furger Zeit wieber eingefargt wird, dann bilrfte ihm wohl niemand une Thrane nachweinen.

Konzert des epang, Kirdien-Gefangvereins.

Mr. 86.

Countag, ben 9. April im Cafinofaal. as abwechselungereiche Programm hatte ein zahlreiches Bublitum in den Cofinojaal geführt. Der Chor hatte fich fünf Rummern bes Brogramms jur Aufgabe gestellt und bezeugte .m allen fein eifriges Studium burch bie tabellofe Sicherheit mit der die Ausführung unter ber verdienten Leitung bes Dirigenten herrn Rarl hofbeing gelang. Befonbers erfreuten bie trifchen Sopranftimmen und Altstimmen bes Chores, mab-end man ben Baffen und Tenoren noch etwas mehr Rlangfulle und Tonichonbeit wünschen möchte. Am meiften gefiel uns "Morgenlied" bon Rubn und "Die zwei Rofelein" bon Angerer, wabrend die Chore von Rudnid und Köllner doch unter bem Rullbuntt mufikalischen Gehalts ftanben. - 2118 Inftrumentalfolift wirfte ber geschätte Golocellift bes Autorchefters, herr Mag Schildbach, mit, ber fich mit bem virtuojen Bortrage bes c-moll-Rongertes bon Goltermann als Meifter feines Inftrumentes einführte und fpaterhin burch feinen eblen Ton und feine Finger- und Bogengewandtheit in dem Nocturne von Chopin-Riengel und bem Galtarello von Goens ju größtem Beifall binriß. Bermeibung bes gu haufigen Bortomento wurde feinen Bortragen noch einen fünftlerischeren Unftrich geben. - Botalfoliftin war Brl. Ballenfels, die mit Liebervortragen von Cornelius, Schumann und Rudauf reichften Beifall erntete und ihre ftimmliche Begabung im gunftigften Lichte zeigte. Grobere Siusgeglichenheit in ber Tiefe und vermehrte Mobulationsfähigfeit bes Organs überhaupt waren für bie Sangerin noch angustreben. Frl. Ballenfels wie herr Schilbbach mußten fich ju Bugaben versteben. Die Begleitung fammtlicher Solonummern wurde bon herrn Grobmann mit befannter Giderheit ausgeführt.

3m Agl. Theager gab es jum Goluf ber verfloffenen Bome awei Aufführungen Die erfreulicher Beise gang mit eignen Fraften bestritten wurden, ein Umstand, ber uns gerade an "di-garos Dochgeit" und am "Barbier von Sevilla" in der legten Beit am wenigften begegnete. In erfterer Oper gab Frau Leff ter wieber einmal bie Grafin und entgudte bejonders burch ben bochwerthigen Genug, ben ihre Ausführung ber beiben Arien bereitete. Fri. Triebel als Sujanne ftimmte fich gefanglich und barftellerisch reigvoll in ben Gesammtrahmen ein. Gartenduett ift lange nicht fo mogartisch und fo rein bier gefungen worben als Freitag von beiden genannten Damen. - 3m "Barbier", ber unter Brof. Schlars temperamentvoller Leitung fehr flotte und verve Tempi aufwies, sang herr Sommer ben Al-maviva, ber in letter Beit bei uns aus eigenen Mitteln gar nicht mehr beftritten werden tonnte. Berr Commer blieb ber Barthie nichts ichulbig; bie Coloraturen gelangen tabellos, bas Spiel von gewohnter Blottheit und Lebenbigfeit. Mur bie fentimentale Ginfage im zweiten Aft war ein bischen gar ftilwibrig innerhalb Doffinis Belt. Grl. Sanger zeigte fich ju unferem größten Bergnugen wieber im ungetrubten Befig ihrer ftimmlichen Mittel und war in Gefang und Spiel unfere altgewohnte beliebte und reizenbe Rofine. herr Bintel macht feinen Figaro immer mehr jum "Barbier aller Barbiere" und herrn Abams Bartolo gewinnt ftets an unwiderstehlicher Romif. S. G. G.



* Wiesbaden, ben 10. April 1905.

Kur-Verein.

Um Samftag Abend bielt der Rur-Berein unter dem Borfit des Beren Gebeimraths Bfeiffer im Gaale des "Sotel Hahn" jeine Generalversammlung ab. Rach Berlejung des Brotofolls der letten Berfammlung folgte die Befanntgabe verschiedener Eingänge an den Berein, U. A. wird von Herrn & il I für die 50 M gedankt, die der Aurverein zur Herausgebe eines Führers durch das Rerothal beigefteuert bat. Der Magistrat theilt mit, daß bezügl. ber Berbreiterung des Fahrtveges vom Holzhaderhauschen zur Fischgucht noch die Berhandlungen mit dem Fiskus schweben. Ferner find die Berhandlungen in Betreff der Einfritdigung des Adlergeländes geschloffen, da man fich mit dem Gastwirth Eron geeinigt hat. Der Polizeipräfident giebt die Buficherung, dog das Orgelipiel in den dem Kurverfehr ibergebenen Strafen verboten wird. Die betreffenden Strafen werden noch bestimmt werden. - Hierauf folgt die Berlesırıng des Jahresberichts. Es wird beschlossen, denselben auch in diefem Jahre wieder druden gu laffen. Die Wahl des Borftandes ergiebt folgende Ramen: Geh. Sanitätsrath Dr. Pfeiffer, erfter Borfitender; Fabrifant Ralfbrenner, zweiter Borfigender; Dr. Berlein Cdriftführer; Botelier Gartner, Raffirer, die Berren Bergmann, Drefte, Edhardt, Goet, S. und G. Saeffner, Beg, Dr. Rurg, Reuendorff, Dr. Blefiner, Schellenberg, Schiffer, Schweisguth, Dr. Grünhut, Dr. Bais, Schwend, Dr. Bibel, Moris, Bottcher, Rolb und Dr. Rolte. Die Rechnungsablage des Raffirers herrn Gartner muß unterbleiben, da er durch Krantheit am Ericeinen verbindert ift. In die Kommiffion gur Prüfung der Bucher werden die Herren Gartner, Schweisguth und Edhardt gewählt. Unter ben sonstigen Angelegenheiten wird ein Schreiben des Berrn Frant borgelesen, der furg folgendes ausführt: Wiesbaden bat einen Kurverein, der nur etwa 700 Mitglieder hat und beffen Sigungen febr fparlich befucht werden. Um diefe Intereffenlofigfeit au fteuern, muffen fraftige Mittel angewandt werden. Er schlägt u. A. vor, alle 14 Tage eine Sigung abgubalten, bas Richtericheinen gu beftrafen, die Mitgliederbei. trage gu erhoben, dieje Beitrage gweimal jabrlich gu erheben, alle Richtmitglieder, die irgend welches Kurintereffe fiaben, zu den Gitungen einzuladen. Außerdem foll fich der Rurberein vorbereiten, Mittel für Breife gu ben in 13 Jahren fattfindenden Rennen gu ichaffen, eine Berlangerung der Frühjahrs- und Berbitfur fowie einen Aufschwung der Winterfur angustreben und ein feines, abgegrenztes Aurviertel zu ichaffen, das keine offenen Läden bat. Außerdem habe Wies-baden keinen schönen Aussichtspunkt. Der Neroberg eignet fich nur für die Fernsicht, die Landschaftsbilder zeigen bort nur ihre beschattete Seite. Biel geeigneter mare ba ein Mus-

sichtspunkt an der Adolfshöhe. Hieran ichloß sich eine Disfussion, in der eine Menge werthvoller Anregungen gegeben wurden. So erwähnt dere Kalfbrenner, es sei bedauerlich, daß in einem Kurort der Kurverein so wenig Mitglieder zählt. Man mag das als Beweis gelten lassen, daß es uns sehr gut geht, aber man darf trosdem die

Ronfurrenz der anderen Kur- und Großstädte nicht veracken. Es bedarf einer sehr rührigen Arbeit, um zu erreichen, daß die Kapitalien, die wir in die Kur noch steden müssen, sich auch verzinsen. In dieser Beziehung geschieht zu wenig. Auch die Kurdirection müßte sich schärfer ins Zeug legen. Unsere Stadt muß das ganze Jahr Saison haben. Wir schaden uns ja nur selbst, wenn wir das uns von der Katur gegebene Psand nicht ausnutzen! Herr Dr. Kurz regt an, daß Herr Kalkbreuner doch einen öffentlichen Bortrag über das Thoma.

"Wie fann die Aur in Wiesbatten gefördert werden?" halten foll. Dazu würde sich gute Gelegenheit bei der Ausstellung der Projekte für den zukünftigen Rennplat bieten. Am 1. April sind sechs Projekte für einen

eingelausen, die, jedes in seinerWeise, mustergültig zu nennen sind. In den nächsten Jahren haben wir mit den wichtigen Faktoren zu rechnen: der Eröffnung des neuen Kurhauses und des neuen Bahnhoses, sowie der Einführung der Rennen. Außerdem bekommen wir nach allen großen Städlen

burchgehenbe Buge was für die Hebung des Fremdenverkehrs von hervorragender Bedeutung ift. Berr Stadtverordneter Beg bemert. te, daß wir eine Winterfur hier baben mißten, die noch weit bedeutender ale die Sommerfur werden konnte, wenn die Re. flame für dieselbe mit mehr Energie gepflegt würde, wogu in allererfter Linie die Aerzte berufen find. Daß es nicht geschieht, bleibt unverständlich. Auch für das Ericheinen der in Ausficht gestellten Babe, und Reflameschrift des Rurdireftors und der fünf Aerzte ist wenig Hoffmung, da bis heute (ca. 1 Jahr) noch fein Material eingeliefert ift. Er ftellt ben Antrag, daß der Rueverein diese Angelegenheit selbst in die Sande nehmen foll. Saben boch geborene Biesbadener feine Ahnung von dem Werth imferes Trinfwaffers! Bu ten von Herrn Kalfbrenner erwähnten drei wichtigen Faftoren wäre als vierter noch die Eröffnung unseres Badbaufes hingugufügen. Berr Dr. Blegner wehrt fich entschieden gegen Diefen Borwurf. Er balt es für eine Entwürdigung des mediginischen Standes, die Reffametrominel gu rühren Außerdem liegt die beabsichtigte Badeschrift im Manustript bor. Es ift Sadje der Aurdireftion, Reflame zu machen, ber foloffale Silfsmittel zu Gebote fteben. Berr Gebeimrath Dr. Pfeiffer riigt, daß die Berhaltniffe für bas jegige Rurpublifum wenig angenehme find. Die Rurwege find geiperet, auf dem Kaiser Friedrich-Plat usw. fündet sich keine Sitgelegenheit und die Eingänge jum Parf find unwegfam, Die Bebandlung des Provisoriums ist gang unzwedmäßig und auf das

Misaplähden scheint auch keinz Rücksicht genommen zu werden. Herr Dr. Grünhut stellt das Erscheinen einer von ihm versaßten Schrift, die

Wiesbadens, in Aussicht. Herr Kalfbrenner erwähnt, daß manche Fremde gar nicht wüßten, daß es ein Kurhausprodisorium giebt. Bezüglich der Rennen in den Manöbertagen hat Homburg v. d. H. durch Bertreter per sön sich erfolgreiche Schritte gethan. So sind wir, denen es leicht gewesen wäre, ein Mennen gesegentlich der Manöber zu entriren, um eine große Einnahme gesommen. In der Stadtberoednetensitzung sind seinerzeit einem solchen Unternehmen moralische Bedenken entgegengesett worden. — Weiter wird vor-

Saltestelle ber rothen Linie errichtet wird. Außerdem muß das Provisorium, das jest in einer dunklen Ede verstedt liegt, hell beleuchtet werden. Herr Köhler ertwähnt, daß bei der Südseite der Trinkhalle alle möglichen Berichönerungen getroffen würden, die Rordseite aber "wie ein Stall" aussieht. So hat man dort die

geschlagen, daß an der Ede Connenberger. und Wilhelm-

ftrage eine

Mauer vor kurzein nur bis zum ersten Sodel abgewaschen, was darüber war" aber in der alten Bersassung gelassen.
Herr Dr. Grün berg verlangt schließlich noch eine würdige Einfassung der zweitergiebigsten Quelle Wiesbadens, der Ablerquelle.

Darauf erwidert Herr Geß, daß diesbezüglich Pläne schon

Darauf erwidert Herr He g., daß diesbezüglich Plane schon vorliegen. Es ist als Eingang eine Pforze beabsichtigt, der Blick nach der Quelle bleibt trei. Bezüglich einer Anzahl der von Herrn Frank und aus der Bersammlung gemachten Anregungen werden vom Borstande Schritte gethan werden. Mit der Bahl des Borstandes, die wir schon oben erwähnten, ichloß die Sitzung.

* Orbensberleihung. Dem Steueraffiftenten a. D. L. Jubrte gu Bierstadt, bisber in Wiesbaden, ift ber Agl. Kronenorden 4. Klasse verlieben worden.

* Bersonalien. Der Hulfsarbeiter W. Eifert ber Nass. Landesbank ist vom 1. Mai ab an die Reichsbank nach Planen i. B. versest.

i. B. versett.

* Regierungspersonalien, Jür den an das Kgl. Polizeipröfidium zu Köln a. Rh. versetzten Regierungsrath Molior ist dem Bernehmen nach Regierungsrath Höd ner, z. It. bei der Segl. Regierung in Oppeln, nach bier versetzt worden.

gen. Ernennung. Einer Befontmachung im "Reg.Amtsbl." zufolge find die Herren praft. Aerzte und Sanitätörathe Dr. Heiden heim und Dr. Steinheim in Wiesbaden zu Geheimen Sanitätörathen ernannt worden.

Die neuen Bahnhofsanlagen find Samftag burch eine ans ben Herren Beigeordneter Körner, Stadträthen v. Didtmann, Stadtältester Beil, Arny, Bröd, Baninspektor Schenermann und Oberingenteur Freusch bestehende Deputation des Magistrats unter Jührung des Bauinspektors Betri einer Besichtigung unterzogen worden. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um die Lage einer Zusahrtssstraße, welche planmäsig dis zum Beginn des Monats Mai n. J., eröffnet werden soll, bezal, deren aber bei der Stadtverwaltung noch Bedenken obwalten.

* Die "Familienstammbucher" bliden in biefem Monat auf ein zebnjähriges Besteben zurud. Am 29, April 1895 wurden sie burch Erlag bes Ministers von Köller eingeführt.

r. Verkehrsnachrichten. Der Arbeiterfrühzug, der seitber 3.12 Uhr von Limburg abging, wird von jest ab um 2.80 Uhr Morgens abgelassen und hat von Riederndausen direkten Anschluß nach Wiesbaden. Der Zug trifft um 5.30 Uhr, auf allen Zwischenkationen baltend, im Hauptdahnhofe Frankfurt a. M. ein und wird, um alle Habrgäste aufnehmen zu können, mit bedentend verstärtter Wagenzahl alle Montags verkehren. Der Frühzug Rr. 840 über Station Zollhaus um 3.30 Uhr Morgens sährt die Langenschwalbach unr Montags, jedoch von da ab nach Wiesbaden (Rheinbahnhof) täglich.

gen. Rassanische Brandstatistik für 1904. Der Landeshauptmann veröffentlicht soeben die von der "Rass. Brandversicherungsanstalt zu leistenden Eurschädigungen für die im Jahre 1904 an Gedänden und deren Indehör vorgekommenen Schöden. Nach dieser Zusammenstellung kamen im vorigen Jahre 383. Brände vor, die einen Gesammtschaden von 989142.37 A. für die Brandkasse verursachten. Dank der besseren Löscheinrichtungen blieden die meisten Brände aus ihren Derd beschränkt, doch sind immerhin 18 Brände zu verzeichnen, die je über 10 000 A. Schoden verursachten. Die Rass. Brandversicherungskasse verzeichnete 1904 eine Einnahme von 1990855.15 A. und eine Ausgabe von 1507459.27 A. Der Reservesonds betrug Ende 1904 4159953.26 A.

* Barme Speisen auf der Lokomorive. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat sich damit einverstanden erklärt, daß auf einer Angahl Lokomoriven versuchsweise Einrichtungen getroffen werden, die den Lokomotivbeamten das Wärmen der dan ihnen mitgebrachten Speisen und Getränke in leichterer und beferer Beise ermögliche, als discher. Bei der Answahl der Lokomotivden sollen die Wünsche der Lokomotivbeamten berücksicht werden.

Das Spangenberg'at Conservatorium für Musik veranstaltet diesen Dienstag, Wittwoch und Donnerstag in seinen Institutsräumen, Wishelmstraße 12, Gartenbaus, seine Schlußprüsungen, zu welchen Interessenten der Eintritt gern gestattet wird. Jum Bortrag gelangen 170 Rummern, besiehend aus Klavier-, Riolin-, Cello-, Ensemble- und Kanmermusistnummern. Die Bortragenden gebören den Anfänger-, Mittel- und Obertlassen an. Es bietet sich daher eine günstige Gelegenheit, sich von der Leistungssähigkeit der Ansialt ein nabezu geschleit, sich von der Leistungssähigkeit der Ansialt ein nabezu geschleit, sich von der Keistungssähigkeit der Ansialt ein nabezu geschleitenes Bild zu machen. Ueber alles Rähere geben die Brogramme Ausfahluß, welche in den biesigen Musikalienbandlungen gratis zu haben sind.

gen. Zeichenlehrerbersammlung. Die 19. orbentliche Hauptversammlung bes Bereins zur Hörderung bes Zeichenunterrichts
im Regierungsbezirf Wiesbaden findet im Anschluß an den groben "Rass. Lehrertag" am 25. April, Bormittags 11½ Uhr, in
Daiger flatt. Derr Mittelschullehrer Wittgen bier balt einen
Bortrag über die Selbstbethätigung des Schulers im neuzeitlichen Zeichenunterricht und Zeichenlehrer Georgi-Dillenburg
wird Erläuterungen zu den Schülerzeichnungen des Dillenburger
Chymnasiums geben.

Gin bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich gestern Nachmittag an der Einmündung der Dopheimerstraße in den Bismardring. Dort suhr der Radsahrer Carl Wirth gegen einen Motorwagen der elektrischen Straßenbahn, wurde mit seinem Rade umgeworsen und gerieth unter den Bagen, Er trug einen Bruch des Oberschentels, sowie innere und äußere Beclehungen davon. Den Bogensührer trisst an dem Unsall teine Schuld, da er vorber das übliche Warnungssignal gegeben hat; vielmehr sam der Radsahrer in zu scharfem Tempo von der Göbenstraße bergesahren und sührte so den Zusammenstoß herbei.

is. Ein netier Buriche ist der Tagelöhner M. aus der oberen Webergasse; der kaum 15 Jahre alte Menich kam gestern Mittag von einem Frühichoppen zu Tisch. Die Matter, welche allein für den Lebensunterhalt zu sorgen hat, konnte dem Berlangen ihres Sohnes nach einer größeren Fleischportion nicht genugen und wurde deshalb von dem Burschen schwer mishandelt. Auf das Geschrei der Frau kamen Nachbarsleute der Bedrängten zu Dilse. Der Köntherich aber erhielt eine jehwere Tracht Brügel, die er auch reichlich verdient hatte.

fis. Nächtliche Seene. In ber unteren Nirchgasse fam es bente in frühester Morgenstunde der holden Weiblichkeit wegen wieder einmal zu einer bestigen Schlacht, an der auch die "Damen" aktiv theilnahmen. Mit Schirmen, Spazierstöden und — Jingernägeln ging man sich energisch zu Leibe, dis anrückende Polizei die Nampstähne verschenchte. Nur ein neuer Frühlingsbut, mit Rosen und Bergismeinnicht geschmüdt, sag zertreten auf der Wahlstatt.

is. Tobesfrurg. Seute Racht fturgte ber Rentner @mil Eron über bas Belanber bes zweiten Stodwerts feiner Wohnung Wörthstraße 16 in bas Treppenhaus, wo er mit zerschmettertem Schabel liegen blieb. Bon Anwohnern murbe er bort beute Morgen gegen 7 Uhr tobt aufgefunden und nach benr Leichenhans bes alten Friedhofes gebracht. Der 60 Jahre alt Berr lebte bier als Benfionar, feine Rinber wohnen in Biebrich. Grager war er Befiger einer tleinen Jabrif in Röbelheim. Geit ca. 4 Monaten wohnte er in der Wörthfitraße und galt als stiller, foliber Mann. Geftern Mittag ging er gegen feine Gewohnheit nachTifch fpagieren und tam weber gum Beider-, noch gum Abendbrod nach Saufe. Seine Wirthin wartete bis 11 Uhr auf feine Rudfebr und als C. bis babin noch immer nicht gurud tam, begab fich bie Frau jur Rube. In aller Frühe nun wurde bie Benfionsinhaberin burch beftiges Schellen an ber Thur aus bem Schlafe gefchredt. 218 fie bie Thur öffnete, machte ihr eine Sausbewohnerin bie erfchredenbe Mittheilung, bag ihr Bimmerberr tobt im Sausflur liege, Leiber bestätigte fich bie Delbung. C. log mit bem Geficht gur Erbe auf bem Boben. Gin Mitbewohner hörte Jemanden um die angegebene Beit die Treppe hinauf geben. Balb barauf wurde ein im Barterreraum befindlicher Sund laut, bann war alles ftill. Den Gall felbit, ober etwaige Sulfernje bat Riemand im Saufe gebort. Der Berungludte bat anscheinend bas Genid gebrochen, und war auf ber Stelle jobt.

* Jäher Tod. Seute wurde im Schnellzug Nr. 32 (Wiesbaden-Frankfurt), der von hier um 10.57 Uhr abfährt, ein Serr in der ersten Wagenklasse vom Schlage getroffen und in Kastel tot aus dem Abtheil getragen. Er war mit seiner Fran auf der Rücksahrt von einer silb einen Hochzeitsseier begriffen und wollte nach Hamburg sahren. Der Berstorbene hatte sich in unserer Stadt zur Kur aufgehalten.

Das unehrliche Schneiderlein. Ein angeblicher Schneider begeht daburch Betrügereien, daß er sich von anderen Schneidermeistern Arbeit für zu Sause geben läßt, um sie zu einer bestimmten Zeit sertig zu machen und abzuliesern. Mit den ihm mitgegebenen neuen Kleidungöstüden verschwindet er auf Nimmerwiedersehen. Der Schwindler neunt sich Meyer und will in der Wellrigitraße wohnen. Seine Angaben sind natürlich salsch. Bor dem Betrüger sei gewarnt.

时 并 5 全 的 克 计 语 句 形 对 是 更 是 5 5 5 6

93

Di bei

gefte erich de n niid,

ichen swed Mor beut treib

bord tern

11. April 1905. 39. Communalfanbiag bes Reg. Bes. Biesbaben. (3mette Cipang.) Die fammtlichen Bablen werben fammtlich für gultig erflärt. Bezüglich ber Labntanalisation foliagt ber Landesausfont die Bewilligung von 3000 A für Die Borarbeiten auch für bas laufenbe Jahr vor. 3m Weiteren beantragt ber Abg. Schmibt. Micderlagnstein die Annahme einer Resolution folgenden In-halts: "In Erwägung, daß ber preußische Landtag die Ral. Staatsregierung um Brufung ber 3wedmäßigleit und Durchführbar-feit ber Regulirung auch ber Lahn ersucht bat, spricht ber Kommunallandtag die zuversichtliche hoffnung aus, daß biefe Priffung balb vorgenommen und ein die Regelung der Lahn fordernder Gejegenmunt bem preugischen Landtag alsdann umgebend vorgelegt werbe, ba im Intereffe bes Erwerbslebens weiterer Breife dicfelbe bringend nothig erscheint." - Diese Resolution findet einstimmige Annahme, Ueber die Bewilligung der 3000 . wird gelegentlich ber Etatsberathung beichloffen. - Die evang. Rirchengemeinde beabfichtigt, gegenüber ber Gutenbergichule einen Rirchenbau gu errichten. Gie bebarf für Strafe und Borgarten etwa breigehn Rutben bem Begirtsberbanbe gehöriges Belande, welches ihr zu bem Selbstostenpreis von 1200 A per Ruthe täuflich überlassen werben soll. Ein bezgl. Antrag bes Lanbesausschusses stöbt auf teinen Wiberspruch. — Der Centralvorstand bes Gewerbebereins für Raffau ift um eine fortlaufenbe Bewilligung gur Anschoffung von Großbilbern mestbeuticher Baubentmaler nach Degbildaufnahmen ber Agl. Deegbildauftalt in Berlin eingefommen. Der LandeSausschuß beantragt bie einmalige Bewilligung von 200 A, welche beichloffen wirb. Gir bie Beranftaltung von Bortrogen wird bem Gewerbeverein feit Jahren ein Bufchuß aus Begirtsmitteln in Sobe bon 2000 A bewilligt. Der Sandwerferverband für ben Regierungsbegirt Wiesbaben bittet nun feinerfeits um die Genehmigung einer Unterftugung gu ben Roften ber Abhaltung handwertlicher Fortbilbungsfurfe. Beantragt und beichloffen wird, bem Ersuchen nicht zu willfahren, bagegen bie 2000 K welche bem gangen Handwerf gu Gute tommen follen fortzubewilligen. Rach einer weiteren auf Grund eines Referates bes Abg. Dr. Alberti gefaßten Beichluf werben als Ausnahmemaßregel 100,000 .K. aus ben Ueberfchuffen ber Raff. Lanbesbant von 1904 an den Reservesonds berfelben übermiefen. Dem Naff. Beilftättenverein für Lungenkranke bewilligte ber Landtag auf ein diesbestigliches Erfuchen die Beibilfe von M 5000 für das laufende Jahr mit dem Zusap, daß dieselbe Summe widerruflich auch für die Folge, ohne daß es eines befonderen Antrages dagu beiirfe, in ben Etat eingebrucht wird. Es folgen Berichte ber Bablboricklagstommiffion an ber Benfionirung des Landeshauptmanns Sartorius. Bbrichterstatter ift Abg. Dr. Alberti. Der Landeshauptmann Gartorius war 26 Jahre im Staatsbienft, 24 in bemjenigen bes

M 900 penfionsfähig find, festzuseben. - Der Wahlaft felbst vollzieht fich auf Antrag des Profidenten unter Ausichluß der Deffentlidseit, und swar durch Buruf. Auf Antrag Des Abg. Landrath b. Heimburg wurde der Landesrath Geb. Regierungsrath Rrefel von hier ohne Widerfprud gewählt. Radite und vorausfichtlich vorlette Situng: Bittivoch Vormittag 91 Uhr. le Großes Auffeben erregte beute Morgen ein Transport Befangener, bie im Gefängnifmogen unter ftarter polizeilider

Begirksverbandes beschäftigt. In Anerkennung der Berben. fie die er fich um den Begirksverband erworben, foll ibm fein

polles Gehalt von M 12 000 als Ruhegehalt bewilligt werben.

Ein diesbezüglicher Antrag wird ebenfowohl angenommen wie ein foldger, die Beginge für den neuen Landesdireftor auf

M 11 000 und M 1500 Bohnungsgeld, von dem jedoch nur

waren eiwa 15 Mann, . Inf ber Strafe gujammengebrochen. Seute Morgen furs bor 8 Uhr murbe bie Sanitatsmache nach ber Abelheibitrage \$2 gerufen, wo eine 16jabrige Schülerin, Die Tochter bes Amtagerichtsratis B., auf bem Bege gur Schule gusammengebrochen war. Sie wurbe nach ber elterlichen Wohnung am Raifer Briedrich-Ring geschafft.

Bebedung jum Dafterungslotal "Deutscher Sof" fuhren.

* Der Baderflub "Seiterfeit" halt feinen biesjabrigen Ofterball am 24. April, Abends 8 Uhr, im "Raiferfaal", Dob-beinerstraße 15, ab.

HĈ

Wetterdienft Der Landwirtichaftsfchule gu Weilburg a. b. Lahn. Boranofichtliche Witterung

Dienftag, ben 11. April 1905. Beitweife windig, vorwiegenb trube, etwas marmer, Regenfalle,

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatt. 80 Big.), welche an ber Erpebition bes "Birebabener Beneral-Ungeiger", Mauritinefrage 8, taglich angeichlagen werben.



Senerebrunft.

Thorn, 10. April. Im Grenzorte Leibitsch an der Dreweng wurde gestern fruh durch Großfeuer ein Theil des einer Gesellschaft m. b. H. gebörigen Mühlen-Etablissements, eines ber größten Beftpreugens, gerftort. Die Roggenmuble ift bie auf die Grundmauern niedergebrannt, die Weizenmühle wurde bom Teuer berichont und fest den Betrieb fort,

Bur Maroffoirage.

Mailand, 10. April, König Biftor Emanuel erflärte geftern den behufsUnterzeichnung mehrerer Defrete bei ihm etichienenen Ministern, dog bei der Unterredung mit dem Deutichen Raifer letterer fich in Betreff ber moroffenifden Frage in fur Frankreich febr gimftigem Ginne ausgeiprochen habe.

Paris, 10. April. Der Matin läßt fich von feinem Berliner Rorrespondenten telegraphiren, ein Freund des deutichen Reichstanzlers habe ihm erflärt, daß Graf Bulow beswedt habe, einen diplomatischen Sieg über Dekcolie in ber Moroffofrage zu erringen. Es fei niemals die Absicht der Drutichen Regierung gewesen, die Dinge auf die Spibe au treiben.

Die Rataftrophe in Dabrib.

Mabrib, 10, April. Drei meitere Leichen ber bei dem Refervoireinfturg berichütteten Berjonen find geborgen worden. — Bei dem geftrigen Zusammenftog zwischen Arbeitern und der Polizei wurden 15 Berjonen verlett.

Rönig Eduard in Port Mahon,

Berlin, 10. April. Die Pacht Bittoria and Albert mit bem König und der Königin von England an Boid, ift in Begleitung von Rriegsichiffen in Bort Mabon eingetroffen. Der Arieg.

Peteroburg, 10, April. In Marinefreisen ist man auf Grund der letten Radirichten gu der Ueberzeugung gelangt, daß der Rampf gwifden dem Beichmader Logo's und Roichdjeftwensfis in der Rabe ber Beftadores Infein ftattfinden wird. Dort haben nämlich die Japaner Brow antdepots und Reparaturwerfstätten eingerichtet. Es beift, die iapanifden Rreuger hatten Befehl, in fortgefetter Gublung mit dem ruffifchen Geichwader zu bleiben und diefes fortwäh. rend zu beunruhigen, fowie möglicherweise die Transportidiffe Rojddjeftwensfis zu vernichten.

Der Rachlag bes Großfürften Gergins.

London, 10. April. Daily Expres berichtet aus Mostau, Großfürst Sergius habe ein Bermögen von 430 Millionen Rubel, in der Hauptsache in Grundbesit bestebend, hinterlaffen. Hiervon find ber Wittme bes Groffürften ca. 50 Millionen zugewendet.

Die Unruhen in Rugland.

Paris, 10. April. Wie dem Newyorf Serold aus. Betereburg berichtet wird, berfichert man dort auf das bestimmtefte, daß ber gar mit feinem Borichlage, einen Patriarchen zu ernennen, bezwedt, die Macht des Generalprofurators des Beiligen Snnod gu berringern. Die Ernennung eines Patriarden geschiebt nur unter der Bedingung, daß die Rirde dem Staate Mittel gur Berfügung ftellt,

Warichan, 10. April, Gur ben 1. Mai merben große revolutionare Rundgebungen vorbereitet. Gorfi.

Beterdburg, 10. April, Maxim Gorfi weilt gegenwärtig in Mostau. Mit feiner Gefundheit ift es ichlecht beftellt. Bei fortwährendem Suften tritt Blutipeien auf. Die Aerzie riethen ibm, fich unbergüglich noch der Krim zu begeben, doch hindert ihn fein bevorstebender Brogeg, dort einen längeren Aufenthalt zu nehmen. Der medizinische Birogow-Rongreß hat fich mit dem verschlechterten Befinden Gorfis beschäftigt und konftatirt, daß dieses eine Folge der langen Haft ift. 3:de Störung des normalen Lebens fei für Gocki mit Lebensgefahr verfnüpft. Der Kongreß fandte die Refo-lution dem Minister des Innern gu.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert A Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Morit Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe 3u Biesbaben.

Ausschank-Wein (1901er Beigwein)

wegen Raumung meines Beinfellers

fo lange Borrat per % Glas 15 Big. Anger dem Dauje

per ".-Liter-Flajche 40 Pig. egel. Glas.

Jean Lippert, Stehbierhalle, am Darft, gegenüber bem Ratofeller.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenrflege. Kirchensee 6. - Telephon 717.

Befanutmadjung.

Dienstag, ben 11. April er., Bormittags 101 Hhr, veriteigere ich Rirdigaffe 23, bier:

1 Aleiberichrant, die Damenfleider, Beingeng, Biicher, Borgellan, Gallerieflangen, 1 Caule, Roten u. bg. m. öffentlich freiwillig;

mm 12 Uhr: I Schreibielretar, 1 Bluidigarnitur, 1 Erumeaufpiegel, 1 Bertifom, 1 Rleiderichrauf, Rommode u. dgl. mehr,

um 111 Hbr im Saufe Gneifenauftrage 7 (Dof): 11 Gaffer, enth. Farben, 4 Rannen Lad, leere Lad. fannen, dim. Gerufibolg, Bretter, Latten und Robr, geeignet für Tüncher,

öffentlich swangemeije gegen Bargablung.

8909

Berfteigerung ju I und III beftimmt. Walondfe, Gerichtsvollzieher fr. A.

Pienstag, morgens 7 Uhr, Minderwerthiges Pleiseh eines Ochlen (45 Vi.), einer Aub (40 Vi.) Biederverfäufern (Fleischbandlein, Mehnern, Burübereitern, Wiriben non Nofigebern) in der Erwer) von Arribanssteich verbaten.

Stadt. Echlanthoj. Bermeltung.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK, S. Blelefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	Frankfurter Berliner Aufangs-Curse: Vom 10, April 1905,	
Oester. Credit-Action	208.90	209 —
Disconto-Commandit-Anth	190.90	190.80
Beriner Handelsgesellschaft	170.70	170,60
Dresdner Bank	158.30	158,30
Deutsche Bank	941.80	941.90
Darmstädter Bank	145	144.90
Oesterr. Staatsbahn	141.40	141.10
Lombarden	16.50	16.40
Harpone	212.50	212.50
Hibernia		
Gelsenkirchener	228,30	22 4.30
Bochumer	251.90	251,25
Laurahütte	275.50	275
Türkenlose		
Tendenz: unverändert.		

Golds. Elektr. Lichtbäder Golds.

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer.

Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma Neuralgien, Lähmungen,
Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warterliume stets gut geheizt. Telefon 3083. Badhaus English spoken.

"Zum goldenen Ross".

Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk, an per Woche. Pension auf Wunsch, 5039

Verzogen nach Moritzstrasse 13.

Dr. Schmolck, prakt. Arzt, Sprechstunden: 9-10 u 3-4 Uhr. Sonntags 9-10 Uhr Telephon No. 3463.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich. Bellmunditrage 53, 1. St.,

empfiehlt fich bei Un- un' Sertaul von Saufern, Billen Bau-plagen, Bermittelang von Spootheten u. m.

Eine Billa, vord. Rerethal, mit 12 Bim und Zudeh, int^d Mobel für 85 000 Mt. zu vert. Sehr passend für Pension auch als herrschafts-Billa geeignet. Raberes durch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53, Wegzugshalber eine Billa, Partiraße, mit allem Comfausgest, mit 16 Fins. und Zudehör, sowe ich. Garten, Terrain, 38 Rth., für 105 000 Mt. zu vert. durch hellmundstr. 53.

Eine schöne Lilla mit 12 Jim. und Zudehör, altem, schön angelegtem Garten, Terrain 50 Mth., Kunlage, sür 114 000 Mt. zu vert., sowie eine Billa, Biedricherfür, ihr 50 000 Mt. und eine Billa, Molssböhe, mit 8 Jim. und Zudehör, sch Garten Terrain 35 Mth., für 40 000 Mt. zu vert durch Terrain 35 Mth., für 40 000 Mt. zu vert durch Terrain 35 Mth., für 40 000 Mt. zu vert durch

Gine Biffa mie 10 Zin, fl. Garren, gelmunbft, 53. Eine Biffa mie 10 Zinn, fl. Garren, gelunde, rubige Lage, für 60 000 Mt. ju vert, fowie versch. Penfions-Billen von 110—120 000 Mt. ju vert, burch

3. & C. Firmenich, hellmundft. 53. Berhaltniffeb, in iehr guter Lage ein Saus mit altem gute. Colonialwaarens u. Delifateffen. Gefdaft, für 135 000 Mt gu vert, jowie ein rentabl. Saus, filbl. Stadtib. mit Tharf, und Binterh, wo im Borbert, verfd, Laben gebrochen werden fonnen, für 135 000 Mt. un vert burch.

Binterh., wo im Borberh, versch, Laben gebrochen werden tonnen, für 135 000 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundft, 53.

Ein neues, m. allem Comf. ausgest. hand m. doph. 3.Jim., Bebn., hinterb., jede Etage 3 Bohn. von 2 Jim., versch. Wersch., Stall, heutheicher n. i. w., f 180 000 Mt., mit Uebers schuß von 1800 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, hellmundft. 53.

Ein noch neues, renadt, daus, west. Scadeth., mit 3. und 4.Bim.. Bohn., für 113 000 Mt., sowie ein haus mit Thort, und himserd., doppelt 3.Bim. Bohn., Wersch. u. b. m., für 112 000 Mt. mit einem Reinsiberschuß von über 1500 Mt. zu versausen durch gu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbar, 53. Ein neues Edwans, fur Gaderel eingerichtet, mit 3. und 4.3im. Bobn, fur 116 000 Mt., fowie ein neues Saus mit

Paben und boppeit B.Zim. Bobn, für 100 000 Mt. zu verl. d.

3. & G. Firmenich, helmundft. 52.

Ein rentabl, hans, Rabe Emferfir, mit 3 und 4-Limmers-Bobn, hinterh, 2 mal 1-Lim. Bobn, für 112,000 Mt, zu verl, ferner eine Angahl rentabl. Etagenhäuser mit und ohne Werfft, und löben u f. w. in ben versch. Stadt- und Preislagen gu vert. burch

In der Robe Biesbabens verich, hellmundftr. 53.
In der Robe Wiesbabens verich, haufer mit ich Garten für 12., 15., 18., 20., 25. und 30 000 Mt., ferner im Rha. ein Obfibaumgrundftid, über 2 Morgen, die Rth. für 65 Mt. in vert., sowie in Eitville ein Lück Wohnfaus mit 30 Rth. Garten für 18 500 Mt. und in ber Rabe bon Ballenbar eine Congrube mit 2 Meter Abtrag und 5 Meter Tonlager, welches fich für Aruge Robren, feinere Tommaaren und feuerfefte Steine n f. w. eignet, zu verf, burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

as immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd-Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2380

per Centner Det. 4 .-. ju haben in ber Gredieion Des ,, Biesbadener General-Angeiger".

Ausnahme-Offerte

verbindlich bis Ende April.



Theile meiner werthen Anndichaft mit, daß die bon mir feit Jahren geführte Kohlen-handlung. Walramitrage I, auf den Namen meiner Matter Fr. Reuter Wwe. lautend, jest auf meinen Ramen

Fritz Knoll

übergegangen ift und nicht - wie es von verichiedenen Geiten geglaubt wird vertauft ift. Bitte baber bie merthe Rundichaft, bas meiner Mutter entgegengebrachte Boblwollen auch mir bewahren gu wollen.

Gubre nur prima Brennmaterialien ju ben bier allgemein gultigen Berfauispreifen und bitte, bei Bebarf fich meiner Firma bebienen gu wollen.

Dochachtungsvoll Fritz Landil,

8876

0

Rohlenhandlung. — Walramftrage 1.

@0**@0@0@@@@@@@@@@@@@@@@@@@**@@@@@@

Nur kurze Zeit! Grosser Ausverkauf

mit 20% Rabatt

Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waren und versilberten Bestecken.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von Konfirmationsund Hochzeitsgeschenken.

M. Maintellang, Kranzplatz, Hotel Ries.

Kauigeiuche

Seines Sand in auter Lage gu taufen gef. Dif. u. M. G-101 au bie Erp b. Bl. 7958 Gesneht

1 9etbur, nugb. pol, Rleiberichrant, Gatherb, gweiflammig. Offerten aub. J. H. 8717 and die Erp, b. Bl.

Difte und neue Budger aller Urt, gleichviel in welcher Sprace, Schriften fiber Raffan, alte naffantifde Ratenber u. bergt, tauft meift geg. Baargablung bas Mittelbentiche Antiquariat, Bies. baben, Barenftrage 2.

(6) cb. Garbinen-Spanner ju f. gefucht Belimunofir, 49, De 9. Et.

Verkäufe

Dans ju bert, fl. Schwalbacher-ftrage 8. Raberes Deretpl 45.

Rentables Haus

mit Dengerei billin gu verlaufen. Off. sub H. S. I. an ben Bert. Big. Agenten verb.

Heues Landhaus mit fcomem Garren im Rheingau villig au verlaufen. Raberes bei F. Schulte, Bürgermeister a. D. Winkel a. Rth. 772

Daden-Cinrichtung (Colonials maaren) mit 42 Edubl. gu pf. Diridgraben 14, b. Schreinermeifter Junior. Dafelbft ift ein Bolfe-Spinbund, febr machf ,

Au berfaufen.

mit guter Bertichaft breismert gut verl. Offert, nur von Gelbftreffett. sub A. II. an ben Berlag be. Beitung.

entidans (972mban), firafe 6, ju bert. ob. ju bermieten, 17 Raume, gum Alleinbe-wohnen ober fur I Gam. Schone Lage mit pracht. Ansfeb., großem Barten, Alles Rabere Bhilipps-bergftrage 36, Baubureau, 7406

Laben Ginrichtung, Rolonialm., gang ober geteilt, und 2 Glas fdrante ju vert. Wellrite

Colonialwaarengeldaft

ift billig gu berfaufen. Raberes Rubesbeimerfir. 16, Laben. 3816 Dieberrollen, 50 u. 25 gtr., gu vert, Oranienfir. 34. 7466

1 neuer Doppelip, . Wagen mit Bierstadt,

Dener Schneppfarren ju bet faufen Bellmunbftrage 29 Schmiebemerfilatte.

Doubeimerfer. De, eine Breifch rolle nebft Raften, auch für Glafdenbierhandler paffend, nebit Bferbegeichirt gu vertaufen, 4780

Tederrollen

e'ne neue, 35-40 Etr. Tragfraft berich, gebr. v. 15-70 Cir. Tragfr., eine ft, Rolle fur Efel ober Ponts, auch als Handrolle billig zu vert, Dotheimerfte, 101a

Gin gebrauchtes Breat, ein gut. Geldaftemagen, ein gebraucht. Ruferlarren gu verfaufen 8564 8564 Schachtstrafe 5.

bill. G. Schmibt, Golb.

Neue Jederrolle

und Schneppfarren billig gu perf.

vor=Lerrier, fehr wachfam, fcharf auf Ratten,

3. att, billig abgugeben 8655 Scharnborfitt. 6, 3. r.

Stamm Gold-Whandottes, 1 St, Minorfa, 1 Subverband, 1 geb. Erntewagen, 1 Grube Dung aban-geben Labuftr. 5. 8615

5 d. Mabdenfleiber (10 -16 3) Mortbeibfir. 8, 1.

1 engl. herren - Bebertoffer, 1 ameril. Schaufeffubl, engl. Briefordner 2c. gu vert, Abei-

(But erhaltener Rinberhegemagen mir Gummirabern billig gu gu verfaufen Roberftrage 3

Gin bouft. Bett binig gu ber-faufen. Raberes Gitbiller. frage 12, 1. St., L

lebr ichone bepftangte Zimmer-aquarien geg. Waffen ju ber-taulchen Morititr. 66, b , \$. 8712

Gut erhaltene Möbel

werben billig verfauft: 2 Betten, 1 Bafdfommobe, 1 Ithur, Rieiber-ichrant, 1 Spiegel 8700 Ranenthalerftrafe 4,

2 Et bod (Sut erhalt, Rinderbettftelle billig ju verfaufen. Balтатійтайе 83, 3. т.

Benf. Beamter, Briv! R. Banbhous, 10 Minuten von Blesbaten, (pottb., 1/2 ber Tape, in vert. od. in verm. Auch für Gartner od. 1. Betried geeignet. Rab in ber Erp. d. 181. 8834

inwesen.

nabe bem neuen Gaterbabnbaf, ca. 4 Mora., mit durchft. Bache, neumafi. Bobn- und Stallgeb., f. jed. gewerblichen Betrieb geeignet, bei, Baldgere, Gartnerei, Molterei etc. jest ober initer auf lang. Beit gu verpachten ober ju vert Offert, u. A. N. 8794 an die Exped. b.

Junge geichaltogemanbte Dame jucht eine gut gehenbe Stliele ober nachweislich rentables Weichait gu übernehnten ob,

Offerien aub J. G. 764 an bie Erped, b. Bl. 764

Appruch. Intenticate 3436,

find Genfier, Thuren, Treppen, Sandftemplatten, Defen, Berbe, Fußtafeln, Erfericheiben, Ban u. Breunbolg billig abzugeben, 8177 Abam Abolf Trofter, Relbftrufte 20,

Abbrüche.

Ede Birchgoffe u. Unifenfir,, fow. Bleichftr. 18, werben v. Camftag. ben 1. April ab, Thuren, Thore, Fenfer, Iden, Treppen, Fus-iafeln, Balten, Grarren, Brenn-tolz u. f. w. billig vertauft Rat. Bauftelle ober bei Carl Borp. Bietenring 3, Bart

(Sine nene mob, Ruchenenricht. C gran m. roth, billig ju pert Moripfir 66. Schreinerei, 8711 (Suterb. Gingel febr billig gu Gib., 1. St., bei Bolfi. 664

Deues Jader u. Befte, buntelbi. Pammgarn, ftarte Figur, gu vert, Grbanfrage 13, B. 8 8294 Gut erb. Gartengelander eirea 150 ifb. Werer, und

eine Splafalle gu vert. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 74.

Gine vollft. Laben-Ginrichtung für Colonialwnarenbanblung an verlaufen. Rab, Ettvillerftr. 14, uftib., 1. St. r. 7953

Billig ju verl. : Gut erhalt. Eine faften, Thefen, Reale, Erfer-geftelle, Gliegenfdir., Lifter, Logens gestelle, Fliegenschr., Lifter, Bogenslampe, sowie vol. u. lad. Betten, Schrönle. Sophas, Sestei, Tisch. Stuble, Regulator u. noch Bersch Moright, 72, Eth., 1, 1. 8644

Debr. Better mit oder ohne Febergeng, f. Schläser geeignet, sehr billig abzug. 8670
Röberfte. 25, Dib., 1, 1.

Bwei sehr jadone und gediegene aucht, verlauben Bellig abzug. bellig ab verlauben Phellrinftraße. 47

au verlaufen Mellripftraße 47.

Gelegenbenstauf! 1 gr. Boften Stubbe und Spiegel icon v. 1.80 M. an bill, gn vert. Wellrip-ftraße 47, Schreinerwertn. 7136

Photographijcher

Apppan nat mit allem Bubehtr bill. gu vert Scharnhorfitte. 6, 3. r. 8654

Gute, vollft. Coben-Einricht., f. Spegereigeich., gu ut. Rab. Faulbrunnenftr. 12, 1. St. r. 8872 Kinderwagen

mit Gummireifen, febr gut erb gu bertaufen Pauritiusftr. 5, 2, r.

28 Betten, Sopha, eing. Geffel, Divan, Ottomane, Berdige, Mudgieb. u. Ruchentifche, Gas uft. (moberne), gr. Gelbipiegel f Saal paff, gr. bell Schrant, Ruchen-u, Eisichrante u. Bieles mebr b. 3u verfaufen Abolfsaller 6. h. 8847

Bier gute graue Marquifen 25 gu verfaufen Doubeimer-ftrage 18, 1. Et , I. 8836

Gut erb. Angug gu of., norm, Bigur, Dopheimerftrage 17, 9. Grage. Menes Biano, X-faitig, mit Muffat und frummem Bug,

in vollen Gifen-Rabmen fofort billig gu verfaufen Bismard. ring 4, Hochpat.

Federrollen, neue und gebr., 1 Breat ju vert. Doubeimerftr. 85. 8791

Gang neuer Gejangstaften, pol. mit Ginfattafig und zwei guten Budtweibden julam. fir 6 Mil. gu verfaufen birfchgraben 18a, 1. St., rechts.

Sch. Eremetteib f eine fl. Con-firmanbin ju vert. 8818

Mbelleidfit. 8, 1.

10 Bit. Colli frift. Raibe ober.
Braten 4,80 Bl., Schweinebraten
5,96 Bl. geg. Nachn. F. Gunia. Lipotoity (Oftpr)

Bleichstraße 15,

Laben, ift noch febr billig obge-gereit: 1 eich. Thete. 2,50 Blir, jang, 1 ichw. Doppelleiter, 4 Gas. Grfergefielle, Reales 7986

Kr Geldschranke in all Größen gu vert. Briebrichite. 13. Zolef, 2867

Stanberbetiftene fotoie gebr. Rimberm, febr b. 1. Uf. Sanlgaffe 24/26, Stb.,

gur Brantleute. Gut gegebritete Möbel,

meift Sanbarbeit, wegen Grivarnift ber boben Laben-miethe febr biffig an ber-Kanfen: Belle Betten 64-150 M., Beitft. 12-50 M., Aleiberichr. fmit Anffat) 21-70 M., Soiegelichränfe 80-90 M., Berittows (poliet) 34-60 M., Remmeben 20-84 M., Rudenfchr. 28-38 M., 20—34 M. Rückensche, 28—38 M., Sprunge. 18—25 M., Wote, in Segras, Gode, Afrit und Hart 40—60 M., Dedbetten 12—30 M., Saptas. Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Laschtommoden 21 bis 60 M., Sophas und Ansgugtische 15—25 M., Küchens u. Zimmertische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sophas u. Beiterbriggt 5—50 M., n. s. Mohre Lagerraime. Gigens Werkk. Frankenstraße 19. Welkrinftraße 37 Auf Bunsch Bahlungs-Er-Muf Bunfch Bahlungs-Grleichterung.

Gine Angabi gefpieler

neu hergerichtet, barunter Blüthner, Bechstein ic. billig abjugeben Musithand

Franz Schellenberg, Rirdigaffe 38.

Bambach.

Befannimachung

Die Weiverbeftenerrolle für das Beranlagungsjahr 1905 tiegt von Montag, ben 17. bie einfchl. 24. April b. 36., auf bem Weichaftszimmer ber hiefigen Burgermeifterei gur Ginficht ber Steuerpflichtigen bes Beranlagungebegirte offen.

Rambach, ben 10. April 1905.

Der Bürgermeifter : Wioraich.

Dienftag, ben 11. April er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungolotale, Rirchgaffe 28:

1 Flügel, 1 Cilinderbureau, 1 Bett, 2 Buffets, 2 Seeretare, 5 Bertifows, 6 Cofas, 5 Schreibtifche, 1 Damenichreibtifch, 1 Schreibpult, 5 Geffel, 3 Baichfommoden, 4 Rleiderichrante, 2 Spiegelichrante, 1 Attenichrant, 1 Labenicheant, 5 Ranapees, 1 Thete, 3 Spiegel, 2 Ronfolden, 1 Regulator, 2 Decimalwagen, 2 Edulen, 2 Tijche, 1 Real, 2 Teppiche, 1 Nahmaschine, 3 Sad Dafer, 2 Schneidemafdinen, 3 Ballen Badpapier, 8 Pierbe, 2 doppelip. Wagen, 1 Karren, 1 ichwet: Roue, 1 Feberrolle, 8 braunes Pford

öffentlich zwangsweife gegen Bargablung. Die Berfteigerung bes letigenannten Bferdes findet bestimmt ftatt.

Biesbaben, ben 10. April 1905.

Elfert, Gridtsvollzieher.

Madel-Biane !

Friedrichftrage 18. Buffet in Eichen u. Dunb., Spiegelfche, Bacher-Bu berfaufen :

ichrante, Berteinen. Saion-Schrante, compt. Betten, Waichtommoben, Rachtifche, Garnituren, einzeine Copba's, Diomanen, herren und Damen Schreibrifche, Ausziebtifche in Eichen u Rugt, Ithur, u. Ithur. Rieberfchrante, große Spiegel mit Trumeaur, Ruchenichrante, Tifche u. alle Sorten Stuble, compi, Schlafzimmer, Speilegimmer ve, Ferner verfchiebene Gelbichraufe, borgugt, fcmarg. Biaus und 1 feine Calon-Cinrichtung. NB. Die Ausverlaufspreise bleiben noch bis jum 20, April befteben

und werben Dobei, bie langere Beit auf Bager, mit 10-20 pot Rabatt abgegeben.

Cammitiche jum Bertauf offerirte Baaren find nur beff. Gabrifate, worauf ich befonbers gu achten birte ! D. Lavitta, Möbel Salle,

Reflaurant Scharfenftein,

Be Riedricherftrage 8, obere Dopheimerftraffe.



Morgens Wellfleifch mit Brant, Bratwurft unb Comeinepfeffer. Es labet freundlichft ein

Stlongen p. Bir, 1.20 mt. Cluguindeh. 2.20 | , franto haus, liefert H. Carstens, Jimmeemfit. Gage u. hobelwerf. 6809 Lahustraße 12 und 14.

Nelken, riesenblumige, steifstengtige, edle Sorten aus unserm Prachtsortiment 20 starke Pflauzen 95 Pf. 50 starke Pflauzen M 2,35

Wi

2116

Ed

Ju

Tr

900

1. H 2. V 3. .

Ko

Stiefmätterchen,edle, riesenblumige Sorren, aus unsern Prachtsortimenten 100 Pflanzen M. 1.-, 300 Pflanzen M 2.80 Crimson Rambler, die berühmte Kletterrose: man zählte auf einer Pflause über 5 Tausend Blüten — starkwüchsige Sträucher 85

100 starke Pflanzen M 4 .-

Pf. - 8 starke Crimson Rambler-Sträucher M 2.80, 10 Stück M. 8-. Blumengärtnereien Peterseim Hoffleferanten Erfurt.

Blumen- und Gemfisesamen, Rosen, Obstbäume, Lorbeerbäume dieses Jahr sehr billig: Hauptkatalog gratis.

Unübertroffen bequemste Paßformen

in foliden Echubivaren von den einfachften bis gu den feinften Qualitaten finden Gle gu anffallend billigen Breifen in bem unter fachmannijder Leitung ftebenben

Größten Schuhwarenhaus Franz Kentrup,

Michelsberg 1, nähft der fanggaffe. Großfürfil. ruffifcher Doflieferant.

NB. Größte Auswahl in Confirmanden-Stiefeln.

Königliche



Dienstag, ben 11. April 1905. 43. Borftellung. Abonnement C.

Bar und Zimmermann. Komijde Oper in 8 Anfgligen von Albert Lorging. (Biesbabener Einrichtung). Mufitalifche Leitung: heer Brofeffor Mannftgebt, Regie: herr Eimblab.

Peter I., Bar von Rußland, unter bem Ramen "Beter Michaelom", als Zimmergefille .
Beter Jwanow, ein junger Ruffe, Zimmergefelle .
ban Bett, Bürgermeister von Scacdam . Dere Binfel, Berr Bente. herr Rham. Firl. Corbes. Marie, feine Richte Abmiral Lefort, ruffifder Gefandter . . Bert Schwegler. Bord Conbham, englifder Gefandter herr Engelmann, Bord Chndham, enguigter Gefandter Gefandter Der Greberich Wittme Brown, Bimmermeifterin .. herr Spieg. Ein Offigier Gin Rathabiener herr Unbriano. Sollanbilde Offiziere, Solbaten, Magiftratepersonen, Rathabiener, Einmobner von Caarbam. Zimmerfente. Matrofen,

* Bitime Brown Mufte:lit vom Stadtibeater in Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture gefchloffen. Rach dem 2. Aufzuge eine Paufe von 12 Minuten, Anfang 7 Uhr. — Gemobnliche Breife. — Ende nach 9 9, Uhr.

Ort ber handlung: Gaarbam in Golland. - Beir: 1698.

Mittwoch, ben 12. April 1905. 102. Borfellung. Abonnement A. 48. Borftellung iegfrieb.

Mufitbrama (Bweiter Tag and ber Trilogie "Der Ming bes Ribelungen") in 3 Afren von Richard Bagner.

Mesidenz = Theater.

Direttion: Dr. phil. o. Rauch. Dienstag, ben 11. april 1905. 210. Abonnements-Borfte Abonnemente-Billets gultig. 7. Chfine-Albend:

Ein Jahrhundert bentichen Schaufpiels. (Bon Goethe bis Benebir)

In Scene gefest bon Dr. S. Rauch. Der Ronigelientenant.

Being Betebrligge.

Reinhold Bager.

Otto Rienicherf.

Margarethe Fren.

Bertha Blanden.

Georg Rüder.

Mara Rraufe.

Dofar Albrecht.

Spbilla Rieger.

Arthur Roberts.

Max Ludwig.

Joseph Rolf.

Rudolf Bartat.

Friedr. Roppmann.

Theo Ohrt.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Rarl Guntow. (1852.) Graf Thorane, frangofifcher General Althof, fein Abjutant Rath Goethe Frau Rath Coethe Wolfgang, ihr Cohn Mittler, ein penfionirter Brofeffor Seefat, Maler aus Darmftabt Grau Geefat, feine Frau Alcidor, ein frangofifder Chaufpieler Belinde, eine frangofiiche Schaufpielerin Dirth,

Edilt, Frankfurter Maler Junfer, Trautmann, Mad, Cergeantmajor

ei,

ib

í.

19

Gretel, Dienfimagd im Goethe'ichen Saufe Glip Arnot. Frangöffiche Offigiere und Ordonangen. Schauplat : Frantfurt a. DR. Beit : Der fiebenjührige Rrieg. Rad bem 2 Aufzuge findet die nrogere Paufe flatt. Der Beginn ber Borfiellung, sowie ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen.

Kaffendffnung 6 1/2 Uhr. — Anjang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 11. April 1905. Abonnements - Konzeert

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr: unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER, Kadetten-Marsch Sousa. Gounod.

Vorspiel zu "Faust"
"Trau-schau-wem", Walzer aus, Waldmeister"
Liebeslied aus "Die Walküre"
Ouverture zu "Si j'étals foi"
Valse lente und Pizzicati aus "Sylvin" Joh. Strams. Wagner. Adam. Delibea.

Menuett 8. Fantasie aus "Robert der Teufel"

Abends 8 Uhr: unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER. 1. Priestermarsch aus "Athalia" 2. Ouverture zu "Semiramia" Mendelssohn.

3 Eine kleine Nachtmusik, Serenade für Streich-Mozart. orchester Kremser, Weber.

Alt-Wien, Perlen aus Jos. Lan. Ouverture zu "Der Freischütz" Pecheur napolitain et Napolitaine aus "Bal costume"

Sylphentanz aus "La damnation de Faust"
 Rothkäppchen, Märchenbild

Rubinstein. Berlioz. BendeL

Paderewski.

Meyerbeer.

Konzerthaus "Drei Könige", Marktstr. 26. Zaglich Abends 8 Uhr: Konzert bes 1. ruffifden Birtuofen-Ensemble "Romanost" aus Betersburg (3 Damen, 2 Devren in

Reinlider foliber Arbeiter erh.
g. Schlaft. m. Raffee Secrobenfir. 16, Gth., L. 2. St., bei

Suge für 15. biefes Bite, ein fraftiges guberlaffiges Allein mädchen

in fleinen befferen Saushalt gu einzelner Dame. Bu melben giv. 4-6 Uhr nachmittags Dotteimerftraffe 6th, B., L

Betthelle mit Strobl. f. 6 M. gu vert. Gleonorenftr. 3, 1. Stod. 8853

Derinftrage 43, 8., 2., r. einf. 2-ichi. Bettfelle m. Gpr. u. Matr. billig gu bert. Blücherftr. 10, Mani. Bobnung, 2 Bimmer u. Ruche u. a. Zubehör auf fof, eb. 1. Juli ju verm. Rab, Mile., 1. Stod bei

tob. Cauer. Blücherftr. 10, Bob., 3, St., 8. Jimmerw, nt. a. Zub. auf Juli ju vm. Rah, baf. Milb., St., bei Joh. Sauer. 8856

Blücherftr. 12 Manf. Wohnung. 1 gim., R. u. a. gob. auf fogl. ob. 1. Juli ju bm. Raberes Rr. 10, Milb., b. 30b. Sauer, 8857 Denbau Envillerftr, 7, Bobs., 3-Rim. Bobn., ber Rengeit entipr. Ausft. p. 1. Juli ob. fr. ju vm. R. bal. ob. Schierfteinerfrage 22, 8. Gt.

Agenten und Pertreter gegen bobe Provifion gefud Berficherunge-Befellichaft Thuringa,

Lehrling mit guter Sanbidrift für meine alwarengroßbanblung gefucht Eb-Bengaubt, Rirchgaffe 34

Züchtiger ftobttunbiger Buhrfnecht gefucht Gb. Wenganbt, Rirchgaffe 84.

Braft. Hausburfhe im Alter von 16-18 3. gelucht Eb. Weggandt, Rirchauffe 84. 8899

Berfäuferin

ober ein Franfein, meldes fich bafür eignet, gejucht. Solche, welche am Blage wohnen, werben bevorjugt. Stellung bauernd. Abreffe im Bicababener Generalang 8896

Bietenring 1, Wohn. v. 2 Jim., Rüche u Zuveh. auf 1. Juli an verm. Raft. Bbb., B. L. 8894 Gebr Hafdenbiergefdäft gn perfaufen. Ras. in ber Erped

Albbruch Hochstätte 16

find Genfter, Turen, 1000 Dachgiegeln, Cau- und Brennholg billig Christ. Pilgenröther

Gine und zweischt, Betten, Kom-moben, fl. und gr. Ruchen-ichrante mit Glasauffan, fl. u. gr. Ruchentische von & Mart an, Beiner Seible. Galerien, Dedbetten und Riffen billig gu ver-

Hochstätte 19.

Golb. Chrring mit blauem Stein und Badsperlen perloren. Migugeben gegen Belohnung Bimmermannftr. 10, 8. St. 8882

Mobi. Bimmer bill, ju vermiet. Gleonorenftr. 8, 2., r. 8881 Gin Bett, nudenider, Buderreal ftrafte 3.

Cidi. Unitreicher, Lactiver und Winler

bei hobem Lobn gefucht _8883 Scheffeiftrage 1.

Won beute an fann Tag und Racht gebleicht werben, auch wird Boide jum Balden und Bügein angenommen. Ede Felb-nnb Kellerprage 15/17. 8897 8897 Monatemabden gef. Bbilippe-bergftr, 18, 2. 8916 181 obl. Bimmer ju vermieihen. Dener, Gecrobenftrage 11, Mittelban, 1.

Cücht. Schuhmacher gefucht

Raziftrage 2 (Laben), 2 reint Arbeiter finden gutes Logis Friedrichfir. 45, Stb. r., Deingauerfte 7, Bob, schone 2-Zimmer-Wohn, p. 1. Juis ober spater zu verm Rab. Eit-villerftr. 12, Bob, E. r. 8908
Deingauerir. 7, Bob, schone 6-Zimmer-Bohn, p. 1. Juis ober sodter zu verm Rab. Ett-villerftr. 12, Kob. B. r. 8506

villerftr. 12, 886., P. r. (Sitvillerftr. 19, Stb., fcone 2. Bimmerwohn. ju vm. Rab.

Wilhelmstraße 15.

Bart, redite.

Bohnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeb. 2 Er. boch, gu verm. Dab. Banbureau bafelbit. 8905

Madden für burgert. Daushalt 8904 Samalbaderftr. 71,

Seden-Rafige m. a. Utenfilien bin gu vert aufen herberfrage 7, Laben.

(But erh Sportwagen in. Berbed für 9 Mit. gu bert. Felbftr. 92. Stb., 8. r. Tüncher und Ladirer

Albrechtftr. 14 Gin Schlofferlehrling gef. Goebenftr. 1. 3.

Beint, befferer Mevener erhalt Oth., 2 St., I b. Aufn. 8887 Caufmaden gelucht

Manritineftrage 9 (Blumenlaben). Dellmunbittage 29, ine ficine leere Mant, gu berm. 8921

Bür Confirmanden.

Sandichuhe, Sute, Ernbatten, Sofentrager, Bemden, Aragen und Manichetten

fauft man am beften u. billiaften

Fritz Strensch Rirchgaffe 37, gegenilber ber fau brunuenfrage,

jeber Mrt fauft man am beften in der Stubimacherer bon 7123 A. May, Mauergaife 8

NB. Rep. u. Flechten bon Stublen gut u. billig.

Sogl, Bor'l frei a Richn vi 3³/₄ M. 2 echte Kieler Rauch-Elle, ca 45-50 Braibr. it. mari nirtel 1 Df. Deifard. ¹/₄ Pfb. Lach⁶ ii. 30 Goldfipbuff. Hischere-Exp. E. Traener, Swinemunde.



Gin heller Ropf verwendet ftete

Dr. Oetker's Badpulber 10 Bfg. Banillin Buder 10 Bfg. Bubbing Buiber 10 Bfg.

> Fructin befter Erfat für

Honig. Millionenfach bemahrte Regepte gratid bon ben beften Rolonialmaren- und Drogengeichaften jeber Gtabt. 400

Walhalla-Theater.

II. Grosses Frühjahrs-Programm vom 1 bis 15. April. Sonntag, den 9. April: 2 Vorstellungen. Nachm. 4 Uhr: halbe Preise. Abends 8 Uhr: gewöhnl. Preise. Nur Attraktionen allerersten Ranges.

Jede Nummer ein Schlager. Nur eine Stimme des Lobes. Les Gignac, Welson-Troupe. Neiss-Troupe, Sisters Ernesto, Paris qui Danse, Newsky-Troupe,

sowie die übrigen Attraktionen. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wechentagen güttig. Kassaöff ung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:

=== Concert ===

des Wiener Salon-Orchesters, Entree frei.

Entree frei.

Grosse Versteigerung feiner mod. Herren= Kleiderstoffe.

Morgen, Dienstag, den 11. April ct., und die folgenden Tage, jeweils Morgens 91/, Hhr und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, lagt Derr Friedrich Decker wegen Umgug in feinem Beichafts-

2 Webergasse 2, Entresol,

einen großen Boften hochfeiner moderner Herren-Aleiderstoffe in allen Farben, für Unguge, Baletots und Weften, meiftbierend gegen Bargahlung berfteigern.

8928 Bernhard Rosenau.

Burcan und Anttionejale: B Marftplas 3, an der Dlujeumftrage.

Telephon 3267.





Telephon 3267.

rer Pfund ohne Glas, garantirt rein. Prellung per Rarte wird fofort eriedigt. Die Befichtigung meines Ciandes, fiber 90 Boller, und Brobiren meiner berichiebenen Ernten gerne matter. Carl Practorius.

man Waifprüblftrafe 46. Telephan 3905

Befannim dang.

Rheinbahnfrage 2.

Am Dienstag, ben 11. April er., mittage 12 11hr, verfteigere ich im "Deutschen Dof", Golbgaffe 2a babier. zwangsweife gegen Bargablung: 2 Spiegelfdrante, 1 Damenfdreibrid, 1 Bertitom, 3 Tenben, 1 Sopha, 1 Bafdtommobe, 1 Rachtlifd, 1 Regulator, verfd.

Stoffe ufw. Oetting, Gerichtsvollzieher,

Befanntmachung

Dienftag, ben II. April, mittage 12 Hhr, werden in dem Berfteigerungstotale Stirchgaffe 23 babier : 2 Rieiberichrante, 1 Spiegelichrant, 1 Baid,tommode,

1 Buffet, 1 Tijch, 3 Betten, 1 Copha, 1 Garnitur Bolftermobel, 2 Schreibtifche, 1 Tich, 1 Stehpult, 1 Waage mit Gewichten, 1 Ladenthete, 1 Eisichrant, 3 Gastampen, 1 Gastufter, 100 Buchjen Barquet. wache, 14 Coupon Angugitoffe,

ferner: 1 Salonfdrant, 1 Waichfommobe, 2 Schreibtifche, 1 Ausziehtifch, 1 Lifch. 4 foms plette Betten, 1 Plajdgarnitur, 1 Chaifelougue u. a. m.

öffentlich zwangsweife gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigerung der fettgebrudten Wegenftande findet beftimmt

Wiesbaden, ben 10. April 1905.

Calm, Gerichtevolfzieher.



Larbeiten von Polstermäbeln und Betteu; Anfmaden von Gardinen. Portièren ic. wie auch Ginrichten ganger Wohnungen bei Umgugen übernimmt preiswert 8019 Hild, Tapezier, Boliter- n. Deforations-geschäft, Lehrstrasse I, Parterre lints.

Wirkliche Ersparnis: Küc

Man verlange ausbrüdlich MAGGIs Burge.

Dept MAGGIS

Sehr ausgiebig:

die Sausfrau mit



944/215

Statt jeder besonderen Mitteilung. Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass meine liebe Mutter, unsere gute Schwester. Schwägerin und Tante,

Frau Lina Momberger Wwe.,

geb. Wintermeyer,

am Samstag Abend 51/4 Uhr nach kurzem Kranksein sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: August Momberger.

Wiesbaden, den 10. April 1905.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

8884

Musgefammte Baare m. anget Schwalbacherftr. 25 8878 (S'nt erb. Sportwag, m. Gummi-rabern billig ju vert. Labnftraße 4. Frontib. Dochflatte 13, em gim. u. Rude auf fofort gu verm. 8866 21 beibeidftr. 46, Deb., 1. Ge. r., ein fchon mobl. Bimmer gu bermiethen. 8859 Mant. Wohnung, bell, freundt, 2-3 Raume, per fofort ju verm, bei Carl Claes, Babuauf 1. Mai an reint. Bert. gu berm Rab Bort. Schlafnelle gu berm, frage 25. Schlafnelle frei Ablerftrage 60,

ber

fcho

Bie Bleichit. 7. Frontip., bei teini. anft, Arbeiter erb. fioft und Logis 8850

Moripfir, 9, Mith., 1. L.

Todes=Anzeige.

Heute verschied sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber, teurer Gatte, unser innigstgeliebter Vater, Grossvater, Schwiegervater und Bruder

im bald vollendeten 71. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 9. April 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Jacobi geb. Schneider, Mathilde Jacobi, Fredy Geist, Frankfurt a. M., Dr. G. Geist, Frankfurt a. M., Herr und Frau Direktor Böhm, Homburg v. d. H., Daniel Jacobi, Frankfurt, Karl Jacobi, London.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 12. April, Nachmittags 41/2 Uhr vom Trauerhause, Wilhelminenstrasse 6, aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante,

grau Unna Dieges ww.

geb. Berlebach,

nach kurzem, sehwerem Leiden Sonntag früh 53/4 Uhr im 89. Lebensjahre sanft

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 10. April 1905.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 12. ds Mts., Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstrasse 19, aus statt.

Gebr. Meugebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftrage S. Großes Cager in allen Arten von Bolg und Metall-Cargen, fowie complette Musitattungen gu reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Beichem

Martin Lemp,

Beinfelterei, Weinhandlung und Probierfinbe, Wiesbaden, Inzemburgfrage 9, 30074

offeriert in großer Answahl:
Rote und weisse Khein-, Mosel-, Saar- und
Bordeauxweine in Fraiden und Echinden
von den billigsten Tischweinen bis zu den seinsten Anslesen.
Für Güte und Veriswürdigteit der Gemächse wird garantiert.
Herner empfehle in Ausgeben gabriten von
Ausgest & Co. College & Co. Sunten & Co. Ausgester & Co., und

Burgeff & Co., Coffella & Co., Genten & Co., Aupferberg & Co., und Datb. Duffer.

Preisliften und Proben fleben gratis ju Dienften.

Gardinen und Rouleauxstoffe,

weis u. crême, in allen Preislagen,

Scheibengardinen pr. Mtr. von 10 Pf. an,

Reste, sowie einzelne Fenster weit unter Preis Wilhelm Reitz, Marktstr. 22,

la. Salzgurken, per 100 St. 2 M. so wig., to wid 2.30 m Junge Erbien 2 Bib. Doje 45 und 60 Big. Junge Schneidebohnen, 2 Bib. Doje 35, 40 und 50 Bfg.

J. Schaab,

Telefon 125.

Versteigerung.

Grabenitrafie 3

enipfir

Zelepi

Wegen Beginges ber Frau II. Amgust und infol e Ablebene bes Watthor Lemschau verfrigere ich am Dienstag. ben 11. April er., Bormittage 91/, Uhr beginnend, in meinem Ber fleigerungofnale

Samalbadiernrake

nachverzeichnete gebrauchte Mobilian-Gegenkände, old:

A Salon-Garmituren mit Plüschbezug, Rundt.-Schreibtisch, Betten,
Waschtommode m. Warmor n. Spiegelaussat, Rad. Ripp. und
and. Tiche. Stüdie, Bustenstänlen, Delgenälde, Kaplerflicke, sehr
gute Topicke. Borlagen, Gardinen, Bortieren, Deckberten, Ester,
Betts., Tisch- und Ottomanendecken, Spieget, Vanduhren, Baro,
meter, Ripplachen, Gebrauchs- u. Luxusgegenkände under Art2 flib. Tajelaussähe, din. sonk. Silbergegenkände, Bücher, Stebu. hängelampen, u. Caslindres, Wandeandelaber, Titch u. Bettwösche, Franzuskieder und Beldwäsche, Litür. Sischrant, Glas,
Porzellan, Küchen und Kochgeschirt und noch vieles And. m.,
serner im Entroge des gerichtlich bestellten Kachiaspflegers der † Fran
Ellsabeth Wentz, Rachmittags I libr beginnend, folgende
Gegenfände, als:

Gegenftande, als: 2 Mobrplatten-Roffer, leb. Handtafche, fehr gute Frauen. Geibungs-fture und Leibmafche, barunter 1 Belgmantel, Reft Rieiberftoff, bio Toilette-Gegenftande, Rippfachen, Bucher, gotb. D.-Uhr mit Rette, biv, fonft Golbladen und Schmudgegenftanbe pp.

reimillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Berfleigerung. Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7

Pferdetrippen u. Raufen

Quifenftrage 41.

Umzug. Den Damen ju geft. Renntnig, bag ich von Frantenftr. 23 nach

Bleichar. 7, 3. 1., pergogen iin. 8152 Sochachtungsvoll Lina Dorr, Robes. Confeftion. English spoken.

gen! gein faden! gen! Billig. wie auf jeber Beffet

Ein Boften fchm. Manushofen IR. 3,50, fruber Dt. 5, ein Boften herren Anguge, einzelne Saccos u. hofen febr billig, Anaben-Sofen v. 70 Bf. an, Schulhofen, Joppen, Uebergieber ftannend billia, Als befonberer Gelegenheitstauf ein Boffen Rinberfdube v. Große 30 bis 35 & M. 2.80 to fange Borrath reicht, Gleichzeitig bringe ich mein reichbaltiges Bager in ben befannt guten Berren-, Damen. u. Rinber-Schuben in verich. Leber u. guten Qualitoten in Eringerung. 7438 Mengaffe 22, 1 St. hoch.

Souly: Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Bled & Dif

Herrenftiefel, Cohlen n. Fled 2.50 Dt. Bei Bestellung abbolen u. Bringen innerhalb 2 Etunben.

10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider,

Schubmacherei, Michelsberg 26, Laden, gegenüber ber Spnagoge.

Toilette - Ausschuss-Seife

ber Bjunb 45 Big. Glycerin, Honig. Veilchen, Lilienmilch etc.

Glycerin-Ausschuss-Seife

per Bfund 55 Bfg. (reine Cnalitat)

Adalbert Gärtner, Marftftraßt 13, 7866

Gipsfiguren merben reparirt, gereinigt, bron-

tirt te. Dopheimernraße 5, bei Schill. 8058 Betr. herrenkleider u.

Schuhwerf auft fortwahrend

Pius Schneider. Micheleberg 26, gegenüber ber Chnogoge. NB, Much werben alte Cachen gegen neue in Bablang genommen.

Creibriemen

Ber Art ftets vorrätig. Reparat. prompt u. bril. F. Meinecke, Sattler, Grabenftr. 9.

Empfehle prima Rindfleifch, à Bjund 60 Big.

Mengerei Groh, Mauergaffe 7

Gesangbücher t. Preife v. Mt. 1 20 bis Mt. 10 .-.

Confirmationsgeftenke (große, gebiegene Muswahl),

Heinrich Kraft, Buchbanblung u. Antiquariat, Biesbaben, 36 Rirchgaffe 36.

2 Arbeiter

fonnen noch guten Dittagetifch

orbalten. Clarenthelerfir, 3, B. Ren eingerichtet! Guten Mittago. u. Abendtijch empfieht Speifebans, Martiftr. 21,

Gde Bleggergaffe. 8749
21 urpoliren, Weitgen, Matticen und Repatiren aller Arten Wabel wird aufs forglaltigfte prompt und bill, ausgeführt, fowie alle in bas Gach einschlagenbe Mr. beiten. Wellrinftrage 41, 2. Stod,



97r. 86.

Miparaturen an Gabren bern belligft amsgeffibrt. E. Etosser, Medanifer, Dermannitrage 15.

Boiren, Meattiren, Mep auer Diebei, auch antifer Barfetteinigen gut und bill. 28. Starb, Schreiner, Bertramftr. 11, Rudb. Bel. feit 1905. 8284

Reparaturen an Uhren und Goldwaaren

werben folib und billigft aus-geführt 8608 Marktstrasse 6. bermir., Ede Rengaffe u. ft. Stirdgaffe, Ging, ft. Rindgaffe,

empfiehlt fich in allen in fein Bach einichlagenben Arbeiten 8216 Dute und alle in bas Bunfach einfalagende Arbeiten werb. biflig angefertigt 800 Gebanftr. 15, 2. r.

Edmeiberin nimmt Arbeit gu Saufe an 8025 Bieichftr. 11, Sob., B. L.

Rarlftr., 1 merden alle turen an Dtobe u, fowie Binf. policren und Mattieren berfelbengu allerbilligften Becifcu

Seiter, Anabenanguge. Beithgefertigt Rirchgaffe 19, 3, St. L.

Saiche jum Bugeln wird angenommen u. gut beforgt Dopbeimerfir. 8 Mani.

Du Warbinerei und Garbinenfpannerei mit eleftrifchem Betrieb von Roll. Duffong, Albrecht. fir. 40, empfichtt fich den geehrten

Al rbeiteetwafene wird ange nommen Oranienftrage 35 Sth., 2. Et. r., b. Spabn. 6995

Bafche aum Bugeln w. ftrage 49, ftb., 2. St., 1. 8495

Bafche gum Bugeln mirb au-Duib, 3. St bei Kruar. 8611
Baide jum Bagein wird an-genommen Frantenfraße 23.
3. St. rechts. 8650

Durch Uebernahme eines geoßen Boftens Roßbaare empf. Ith. Matr. m. Keil 55 M. Off. erb. u. H. 50 an die Erp. d. Bt. 7506 Bhrenologin, Berbergraße 27, 2-6 Ubr.

Betheiligung.

Geb., jung. Mann, für die Reife befahigt, bieter fich günftige Gelegenheit an Alterem, felnem Geschäfte mit etwas Rapital gur Berbreitung muftergefcubter Ergengniffe gu Beft. Off. u. B. G. 4779

Silfe' g. Bluffodung, Timeran die Erp. b. Bl. mann, Damburg, Fichieftraße 33.

Dhrenologin, ficheres Ein-Seleneufte. 9, Bbb., 2. St. 1 bis 9 Uhr.

Schreibmaschinen-Schule



Berfauf von Schreibmafchinen nur erffiaffiger Sufteme gu Originala Breifen,

Heinrich Leicher, 2914 Luifenpiat la.

Radikal-

welches nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut totet. Nur echt bei : Fritz Bernstein.

Wellritzstr. 39. gegenüber der Gewerbeschule.





hilft sicher

Bei Zahnschmerz.

Zu haben nur in den Drogerien bei: Backe & Esklony, Tannastr, E. Brecher, Neugasse, R. Göttel, Michelsberg 23, W. Gräfe, Webergasse. Aporbeker Portzehl. Germ.-Drog. Rheinstr. 55, H. Roos Nachf. W. Schupp, Metzgerg. 5, Chr. Tau-ber, Nassovia Drogerie, Kirchgasse, Th. Wachsmuth, Friedrichstrasse 45.

Parifer Gummi-Artikel.

Francuichun, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dit. tein zc. m ber Parfilm, Sandi, von W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Kartendeuterin. berühmte, ficheres Eintreffen feber

Mungelegenheit. Fran Nerger Wwe., Rettelbeditt. 7, 2. (Ede 9)oriftr

Kailer = Danorama

Rheinstraße 37, unterhalb bes Quijenplages



Jede Woche zwei neue Reisen.

vom 9, bis 16, April 1905.

Reife an ber ichonen Donan.

Bon Durnicin bis Paffan. Mittelmeer Reife

ber faiferlichen Majeftaten. Taglich ge ffnet bon morgens 10 bis abenbs 10 Ufr. 60.2 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big Chiller 15 11 25 \$61. Abonnement

Potel Berrichafts aller Branchen

findet flees gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und angerhalb (auch Mus-lanb) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Zagblati-Berlag. Telefon 2555, Erites u. alteites Bureau am Blage

(gegrundet 18 Inftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabenfrein. och. E örner,

Chrling geman, G. Sioffer, Bred. Werthatte, Hermann Stellenvermittlerin, 9836

Arbeitsnadweis

Wiesbabener "General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Expedition Manritius. frage 8 angeichiagen. Son 41/2 Ubr Nammittage an wird ber Arbeite. marft foftentos in unferer

Stellengeluche

Eine unabh. Frau fucht Befchate, im Andoeffern in und außer b. Saule, Ran, Romer-berg 6, B. I.; auch nimmt biel, honel. Leichaft, au. 8658

Deadent t. Rumen. it Saud-arbeit g. 15. April gefindit Rheinftr. 95. B. 8659

Beifochin

fucte Stelle gegen beideibene Ber-gunng Maria Brug, Ghren-breitftein 1193*259

ucht, Wafchfron fucht n. einige Kund. R. Kirch affe 23. 8747

Offene Stellen

Männliche Personen.

Schulymacher, abfolu: guverlaifiger, verbeiratheter ber fammiliche fich ere gebenben Arbeiten eines bief. Schub. gefchaftes übernebmen fonn, fot. gef. Off. u. Chiffre E. 670 an b. Erp. b. Bl. erbeten. 8871

gehülfe und ein Innge in Die G. Ronig Bebrir, 12.

40-50 tücht. Grdarbeiter

und guverläffige Fuhrleute gefucht Abolf Eröffer, Beibftr. 20. 8178

15 bis 20 tüht. Grdarbeiter gef. Rab. Gebrüber Rogbach, 21 Rellerftrage 17.

50 - 60Erdarbeiter

gum Rabellegen gefucht.

Adam Adolf Eröfter, Belbfirgge 50,

Rarren- und Wagen. gefucht. No ruch Schwalbacher-frage 23, hinterbaus.

Peter Lerch. 8773 Ein guverl. Schweizer,

ber auch Ge barbeit verftebt, gel. Ciarenthal Rr. 9.

Ein jung. Hansburiche 3. Minor, Comaibaderfir, 38

Hansbursche mit nur guten Beugniffen finbet

Stellung bei

Wemmer & Ulrich, Raffauer Dof.

Ber 1. Rai er. ober friber für ein biefiges Bantgefcaft perfekter

Offerten II, sub H. F. 8829 an bie Expedition

be Blattes. Gine altere niebercheinische Gigarrenfabrit fucht f. Wies-

aben und groß. Umgebung einen tuchtigen, foliben u. eingeführten Vertreter

jum Bettriebe ihrer Fabrifate geg. bobe Brovifion. Offerten aub S. 100 telbrbert bie Expedicion biel.

Suche per sofort ber ich retreffe meines bereits ichon ermerbenen febr rentabien Batentes und Gebrauchemmiterichunes mein Anliegen anvertrauen tonnte, in bem ich biergu noch ca. 300 Mr. nebig batte. Rad gahlung mit Binfen gerne gegen monat. Abgablung erwünsch. Offerten unter H. N. IIII aur die Erpeb. be. Bigttes.

Abonnentensammier

Schulgoffe 5.

Ein fanb. fanfjunge fofori gefudt, Rab. Rifolabitraße 9.

Gin braber 3nn e fann unter gunftigen Bedingangen Die Baderei eriernen. Rab. Biridigraben 10.

Gin Junge fann bie Baderet erlernen gegen fojortige Bergutung.

Baderei Bluf. Midelaberg 3. AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF

Lehrling

mit ber Berechtigung jum in einf. freim. Dienn für fofort ober fpa.er auf bas Burean einer bieficen erften Bin großhandlung gefucht. Off. n. L. M. 8574 an die Ern. d Bt. 8574

Cebriing gegen fo ort. Bergut, Centralfaatftelle Maing . Biesbaben, Marit.

Chlofferlenring gei. 7090

Gin Cattlerichring gefucht. Damm. Cattler.

Durg. Bergitunt in bie Lebre Junge mit gnier Sautoitbung (Sin Bebrling t. Die Beifing-

Ch. Dreyfürst, Porinfir. 14. Gebriing ju Oftern ge udt.

briberet erlernen bei

6378 Connenbern, Thaift, 16. Malerichrling Joh Giegmund, Dabnt, chnit! Lebrling ge-b fucht. P. Rehm. 6679 Friedricher, 50,1.

Zimmerlehrling

Franz Kopp, Bertramftr. 14. 2. r. Schiofferiehrung gef. Portfir. 14 1. St., ife. 642.

Buchbinderfebring gejucht Rab. Lehrling maren gef.

Donbeimerftrage 47. Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Jungen als

Segerlehrling und

Druckerlehrling bei wochentlich fteigenber Bergfitung in unferer Druderei Aninahme. 5512 Biesb. Benerglangeiger,

Gail Bommert. Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. MusichiteBlide Berbffentlichung ftabtifdere Stellen.

Abthellung für Männer

Arbeit finden: Bautedniter für Tiefban Boly-Dreber Runfis u. Gemuje-Gartner Glaler. Pufer Maler - Unftreicher Tüncher Badierer Sattlet Gleftro- Monteur Jung-Schmied Schneiber a. Boche

Schubmacher Tapenierer Poquer Bimmermann Ruticher Fubrincat Melter (Schweiger)

Eintaffierer

Aranfenmärter

Arbeit suchen. Raufmann Spengler - Inftallateure Bureaugebüti: Bureandiener

Maffent Weibliche Personen. Stiftett. 6, Bart., find, ordentl, ehrl, Dabden o. unabh. Frau ar, mobt. Manj. gegen etwas Saus-arbeit. 7:59

Berfette Taillenarbeiterinnen

bei hobem Bobn u. bauernber Stellnug fofort gefucht. 8707

J. Bacharach.

Alleinmädchen,

bas Rochen taum, gefucht Abelbeib-ftrafte 43 2. St. 8800 We feichte Gielle u. gut. Bobn belmunbit. 39, 1. r. 8868

Stidertill f. einf. u. feine Mr. bauernbe Stelle Saoigaffe 40, 2,

Burgerliche Rochin nub ceindit. Bolbener Ctern,

Bucht. Milleinmaddens bas fochen tonn, fofort ober für ipater gejucht Friebrichftrafie 48. B.

Dlodes. gehrmäden foretigen Gintritt geg. Bergütung gran H. Usinger,

ftä

שט

Ja

Bur

DOD

14

1111

Det

920

(3

fät

681

8

76

und

he

get

aus

EB &

mit

Offic

geg

mer

und

868

Strl

Bei

öffe

846

steb

per

toer

bun

21.

Ma

ber

Dett

Ja

tue

ENI

8681 Babubeffrage 16. Ducht, Zweitmabden g. g. Bobn gel. Bertramfir, 6, B. 8586 Gin Madden, wengen bausarbeit fochen fann und haus arbeit Madden, welches etwas verfieht, auf gleich ober ipater Reitauration gum Bfau,

Gin tunt., aitere Dabden n. ein 14jahr, Mabden jagdib, gei. Mauerg, 15 bei Ulrich. 8431 Ducht, Buglerinnen für dauernd gefindt. Beri, Renwafcherei, Bertramir. 9. Franen und Madden

fluben bei gutem Sobn bauernbe Chem. Fabrit Otto & Cie.

Saltefielle ber eieftr, Babn Bied-Tügt. Taillen-, Rockund Juarbeiterinnen für banernb gefucht.

20. Wiegand, Tannuster, 18, 1. Mäddhen, m Rleibermachen geabt, finden bauernde Beichaftigung 50 Dobbeimerftr. 71, Cocho., :

Damenidu, gel. Famelte für Damenidu, gel. Bimmermann, be eneuer, 40, 1. St., r. 7821

Junge u. Madden im Mit. b. 14-16 3., welche fic bem Artifienfach wiemen wollen, m. bei anft. Artiflenfamitte guige nommen, Bu meiben Bormittags con 11-1 Uhr, 7697 Bariere Burgerfaal.

Arbeitsnachweis für Frauen

fon Rathhaus Wiesbaden, umentgeltlide Stellen Sermittelung. Trappon 2377.

Abtheilung L

für Dienstboten und Arbeiterinnen. A. Rödimien (file Privat). Alleine, Saut. Rinbere unb

B. Baiche Buge u. Monatsfrauen Rabberimen, Sagierinnen und Laufmäoden u Taglobnerinnen Gut empfohlene Madden erhalten fofort Stellen.

Abtheilung IL A. fürhöhere Berufsarten: Rimbe.fraulein. u. . Barteginnen Stüten, Bausbaiterinaen, fri Bonnen, Inngfern. Bejellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffingen Bertunferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen.

B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswirts: Dotel. u. Blefiaurationstodiunen immermabden, 29 afdmabden. Beidlieberinnen it haushaltere innen, Rode, Buffets IL Cerpits freinlein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 dratt, Bereine Die Abreifen ber irei nemeineren argit, empfoblenen Bfiegerinnen find ju jeber Beir bort gu erfahren

pon giet tag

HMIS



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsffelle: Manritinoftrage S.

Mr. 86.

Dienftag, ben 11. April 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung. Berhachtung bes hotel und Reftaurants

auf bem Reroberge bei Wiedbaben. Der Sotel und Wirtichaftsbetrieb in ben frabtifchen Gebanden auf dem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 an auf bie Daner von 10 Jahren bervachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, gur Ginficht offen, tonnen aber auch auch gegen Ginfenbung

bon einer Mart bezogen werben. Schriftliche Angebote find bis ipateftens ben 14. April 1905, Mittags 12 Ilbr - berichloffen und mit der Aufichrift - "Diferte betr. Blen-berhachtung bes hotel und Reftaurants auf dem Reroberg bei Wiesbaden" - an den Magiftrat (Bimmer Dr. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behalt fich bie Wahl unter fammtlichen Bewerbern ausbrudlich vor.

Wiesbaden, den 14. Dlarg 1905.

6813 Der Magiftrat.

Befanntmamung. Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnie, bag bas Schiedeamt vom 10. April cr., ab von Martifirage 1, 7642 Der Dlagiftrat.

Befanntmachung.

Die Beberolle fiber die bon den Unternehmern land und forfinvirtichaftlicher Betriebe im Stadtfreife Wiesbaden gablenden Beitrage ju ben Musgaben ber beffen naffanifchen laubwirtichaftlichen Bernfo. genoffenichaft für bas Jahr 1904, nebft Rudftanden aus 1903 und 1902, wird bom 10. April I. 30. ab amei Wochen lang bei ber Stadthauptfaffe mabrend ber Bormittagebienuftunden gur Ginfichtnahme für die Beteiligten offengelegt.

Bleichzeitig wird mit ber Gingiehung ber Beitrage por-

gegangen weeben.

31

nb.

12)

22

m:

.

ıl-

18

uzu.

en

104

nt#

Die Ueberficht fiber die Berteifung ber Umlagebeitrage ift ber Beberolle beigejügt und fann ebenfalls eingeseben

3m Uebrigen wird auf die Bestimmungen in ben S\$ 105 bis 113 des Unfallverficherungsgejepes filr Bandund Forftwirtschaft vom 30. Juni 1900 bingewiesen. Biesbaden, ben 2. April 1905.

8688 Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die befonderen Bedingungen für die Berdingungen von Arbeiten und Lieferungen fur Garnifonbauten liegen in ber Beit vom 8. bis 21 April d. 38. im Bimmer Do. 38 des Rathaufes ju Jebermanns Ginficht aus, was hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht wird.

Wiesbaden, den 1. April 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadjung. Der bon ber Belleigmubte nach ber Rloftermuble giehende Reldweg wird bis auf Beiteres fur ben Gubrverlehr geiperrt.

Biesbaden, den 5. April 1905. Der Dberburgermeifter.

Befanntmachung

Die Befiger von Sunden im Gtadtbegirt Wiesbaben werben hiermit davon in Renntnis gefest, daß bie Linmel-bung ber hunde fur bas Rechningsjahr 1905 bis ipateftens 21. april d. 3. bei ber fradtifchen Steuertaffe im Mathane, Bimmer Dr. 17, ju erfolgen hat, und bag mit ber Anmeldung die Bablung der hundeftener bewirft mer-

Gleichzeitig geben wir befannt, bag auch Diejenigen Bunde wieber angumelben find, welche im vorigen Jahre verftenert waren, fowie biejenigen, für welche Stenerfreiheit beaufprucht war ober wirb.

Die Unterlaffung ber Mumelbung wird mit einer Ordungsftrafe bis ju 30 Mart beftraft.

Biesbaben, ben 23. Darg 1905. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Städtifches Leibhans gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit jur bffentlichen Renntnig, daß bas flabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, tangftens aber auf bie Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Binfen giebt und bag die Taxatoren von 8--10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus Die Beibhand Deputation

Raufmannsgerichtsmahlen.

Radbem bie Wahlerliften in ber Beit bom 28. Marg bis 8. April b. 3. ansgelegt worden find, ohne bag gegen die Richtigkeit berselben Einspruch erhoben worden ist, wird hiermit gemäß Artikel 7 und 10 bes Kaufmannsgerichts-Statuts bekannt gemacht, daß die Beisiger-Wahlen am 8. Mai d. I. mabrend der Stunden von 8 Uhr Sormittags bis 2 Uhr Nachmittags im Rat-

haus Zimmer 16 (Bablfaal) stattfinden werden. Die Bahl ift unmittelbar und geheim. Das Bahlversahren regelt fich nach ben Grundfagen ber Berhaltnismahl mit gebunbe-

Bur Teilnahme an den Wahlen ist berechtigt, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat und in dem Stadtbezirk Wiesbaden seine Handelsniederlassung bat, oder beschäftigt ist. An der Wahl können sich als Wähler nur solche Bersonen beteiligen, die in den Wahllisten eingetragen sind.

Diefelben muffen fich, sowett es auch nur bon einem Mitglied bes Bahlvorftanbes erforbert wird, über ihre Berson ausweisen. lleber die Frage ob der erbrachte Ausweis genügt entscheidet ber Bahlvorstand.

Bon ber Teilnahme an ben Bablen und von ber Bablbarfeit ausgeschloffen finb:

1. Berfonen weiblichen Gefchlechte;

2. Muslander:

8. Berjonen, welche bie Sabigteit gur Befleibung öffentlicher Lemter infolge ftrafgerichtlicher Berurteilung berloren

Berfonen, gegen welche bas hauptverfahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet ift, bas bie Aber-fennung bem burgerlichen Ehrenrechte ober ber Jäbig-feit dur Befleibung öffentlicher Aemter zur Folge haben

5. Bersonen, weiche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Bersägung fiber ihr Bermögen beschränft find. Gleichzeitig wird zur Einreichung von getrennten Bahlvor-ichlagsliften für Lausseute und Gehülfen aufgeforbert, wozu

folgenbes bemerft wirb:

Es tann bei Meibung ber Ungültigfeit ber Stimmen nur für unveränberte Borfclagsliften gestimmt werben, welche in ber Zeit vom 8. bis 22. bs. Wes. beim Magistrat einzureichen

Bebe Borfchlagelifte bat bie famtlichen gu mablenben Beifiber unter Angabe von Bor- und Zuname, Stand und Wohnung gu enthalten. Borfchlogbliften beburfen ber Unterfchrift feitens 20 Wahlberechtigter, welche nach Bor- und Bunamen, Stand und Wohnung zu bezeichnen find. Personen, welche mehr als eine Liste unterzeichnen, werden

nur auf ber zuerft eingereichten Lifte berüdficht, Die Liften werben bom Magiftrat auf ihre Gultigfeit ge-

prüft und wenn fie ben vorbezeichneten Borschriften nicht entsprechen, zur Richtigstellung bem Einreicher spätestens bis 27. April zurückgegeben. Dieselben find bei Meidung ber Ungültigteit längstens bis 4. Mai nach Zurückstellung berichtigt ober erganzt wieder zur Borloge zu bringen.

Das Wahlrecht wird in eigener Person durch berdectten Stimmzettel obne Unterschrift ansgeübt. Die Stimmzettel mussen von weißem Papier sein, durfen tein außeres Kennzeichen an sich tragen und find von dem Wähler in einem von Amtswegen zur Berfügung gestellten Umschlage, der kein Kennzeichen haben darf

Biesbaben, ben 7. April 1905. Ramens bes Wahlausichuffes: Der Borfigenbe bes Raufmannsgerichts.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbe nittelte Inngenkranke.

Im ftabt. Rrantenhaus finbet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgettl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Auswuris ic.).

Biesbaben, ben 12. Robember 1903.

Etabt. Rranfenhand Bertvaltung.

Befanntmadung.

Die auf dem aften Friedhofe befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichkeiten unentgeltlich gur Berfügung geftellt und gu diefem Zwed im Winter auf ftabtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die gart. nerifde und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtjeitig nicht beforgt, fonbern bleibt alleinige Cache ber Untragfteller. Die Benuhung ber Rapelle ju Trauerfeierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftundigen Friedhofsauffeber angumelben, welcher alebann bafür forgt, bag diefe gur beftimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Wicebaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe Deputation.

Befanntmadnug.

Ans unferem Armen-Arbeitsbaus, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab fret ins Sans: Rieferu-Mugunbeholg.

gefdnitten und fein geipalten, per Centner De. 2.60. Gemifchtes Mugunbeholg,

gejdnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20 Beftellungen werben im Dathhaufe, Bimmer 13, Bormittage pvijden 9-1 und Dadymittage gwijden 3-6 Ubr entgegen genommen.

Wiesbaben, den 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Holzsteiggeld.

Die Steigerer von Golg in den ftabtifden Balbungeit werben biermit an bie alebaibige Ginlöfung ber Abfuhricheine erinnert.

Stadthaupifaffe.

Berbingung.

Die Ausführung der Erdarbeiten und gwar Los I Operationegebande und Pavillon 8, Los II Pavillon 6 und 7 der dieurgifden Abteilung ber Arankenhauserweiterungsbanten gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausidreibung verbungen werben.

Berdingungennterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittogedienstftunden im Stabt. Bermaltungsgebaude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Ungebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Baargaulung oder bestellgelbfreie Einfendung bon 25. Big. für jedes Los und zwar bis gum 14. April er. einicht. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "6. AL 7

203 . .. " verjehene Ungebote find ipateftens bis

Camftag, ben 15. Mpril 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ema ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben berild. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaben, ben 6. April 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Befauutmadung.

Um eine regere Benutung ber fradtifden Rranfenmagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguffihren, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung der bis. herigen Tariffage eintreten gu laffen

Es follen erhoben werden: Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungoflaffe = 12 - DRt.

" " 2. " = 7.50 " " " 3. " = 2.50 bei normaler Benngung des Fuhrwerfs bis ju 11/, Stunden gerechnet bom Unipannen bis jum Musipannen. Gine langere Inaniprudnahme bes Wagens wird für jede meitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Dit. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1, und 2. Verpflegungstlaffe mit 1 Mt., für Kranke ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mt. pro Ropf.

Die beiben vorhandenen Rranfenwagen fteben auf dem Terrain bee frabtifden Rrantenhaufes und erfolgt ibre Be nutung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Biesbaben, ben 27. Juni 1903.

5285 Stadt. Rranfenbaus-Bermaltung.

Befanntmading

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Meubauten errichten wollen, werben hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugefuches an die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Gejuch unter Beifugung eines Lageplanes in dreifacher Aussertigung mit der Richtigfeite. beicheinigung bes Areislandmeffere verjeben, an ben Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahnie ber Brufung in ftragenhautechnischer hinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuariiden Berpflichtungen. Wiesbaden, den 25. April 1903,

Der Dagiftrat.

Befauntmachung. Rachdem das Rönigl. Oberverwaltungegericht entidieben

hat, daß unter "Fleisch" im Ginne bes Reichsgejeges vom 27. Dai 1885 auch Bilbbret und Geflügel in verfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollanständifches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Algife gu gewähren, wenn auch ber gollauslandische Uriprung und die ftattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Afgifeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei ber Afgijeerhebung bom 15. Juli 1. 38. ab gu verfahren

Wiesbaden, den 1. Juli 1903

Der Maigftrat.

Befanntmachung

Es wird hierdurch gur Renntnig ber Bauintereffenten gebracht, tag Untrage auf Erweiterung ber Ranalisation in unfertigen Strafen des Stadtberings far bie Golge in der Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werden, bag bie Weiterführung bes Etragentanals von Stragenfreugung gu Stragenfreugung gu erfolgen bat.

Wiesbaden, den 20. August 1903. Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Theil

Sonnenberg.

Berbingung.

Die Lieferung bon :

91 cbm Pflafterfieinen für Fahrbahnherftellung,

" Bankettherftellung, 180 Ifd. m Granitbordfteinen, Brofil 20 25

foll verdungen werden. Termin gur Bergebung der Beferungen ift auf Mittwoch, den 12. April 1905, vormittage 10 Uhr, auf hiefigem Nathause anberaumt.

Schriftlide, mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find bis babin postverschloffen bierber engureichen. Die ber Lieferung zu Grunde gu legenden Bedingungen tonnen an Wochentagen mahrend der Dienftftunden auf biefigem Mathaufe eingesehen werben.

Connenberg, ben 1. April 1905.

Der Burgermeifter: Od mibt.

Berbingung

Behufe Neupflafterung eines Teils ber Lauggaffe follen nachverzeichnete Arbeiten verdungen werden:

720 qm altes Sahrbahnpflafter, gu Rinnenpflafter aufgubrechen und die Aufbruchs. und Aushubmaffen fortgufchaffen ;

504 qm neues Sahrbahnpflafter berguftellen ; 180 qm neues Banfettpflafter bto.

140 Ifd. m Bordfteine gu berlegen.

Termin gu ber Arbeiteberdingung ift auf Mittwodi, ben 12. April 1905, vormittage 10 Uhr, auf hiefigem Rathauje onberaumt. Schriftliche, mit entiprechender Aufschrift berjebene Angebote find bis babin posiberichloffen hierber einzureichen. Die ber Arbeitsführung gu Grunde gu legenden Bedingungen tonnen an Wochentagen mahrend ber Dienftftunden auf hiefigem Rathaufe eingesehen werben.

Connenberg, ben 1. April 1905.

8561

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Befauntmachung.

Diejenigen Osftbaumbefiger, welche mit dem Ausputen und Reinigen ber Baume (Entfernung des Durrholges, Rieb. ringe, Difteln u. i. m. im Rudftanbe find, werden höflichft aufgejorbert, das Berfaumte binnen einer Woche nachzuholen, widrigenfalls polizeitiche Magnahmen auf Roften der Befiger angeordnet werden.

Connenberg, ben 4. April 1905.

8593

Der Bürgermeifter. Schmidt.

Berdingung,

Die Unterhaltung ber Biginalwege ber Gemeinbe Connenberg im Rechunugejahre 1905.

- 1. Die Unlieferung von 190 cbm Rleinichlagfteinen (ger-Heinerter Bafalt) frei Bahnhof Biesbaben.
- 2. Die Anfuhr Diefer Steine vom Bahnhof Biesbaden, und
 - a) 70 cbm nach bem Bierftadterweg auf eine mittlere Entfernung bon 4,5 km bergauf;
 - b) 80 cbm nach ber Biesbabenerftrage auf eine mittfere Entfernung von 3,5 km; e) 40 com nach dem Rambadjerweg auf eine mittlere
- Entfernung von 4,5 km; 3. Die Unlieferung von 12 ebm Ricinjand ale Binde.
- 4. Die Anlieferung von 50 ebm Grubenfice, Rheinfand ober Steinfplitt, je nach Bedarf, Jahreszeit und Bitterung
- frei Lagerplat ber Gemeinde, fowie 5. Die Anlieferung von 36 ebm Grubenfies als Bindematerial nach Brobe aus der Gemeindefiesgrube,

Mittwoch, den 12. April 1905, Bormittage 10 Hhr,

im hiefigen Rathaufe berbungen werben.

Schriftliche mit entfprechender Anfichrift verfebene Ungebote find bis babin poftverichtoffen hierher eingureichen.

Die Bedingungen tonnen an den Wochentagen mabrend ber Dienfiftunden im hiefigen Rarbaufe eingefeben werben.

Ausbrudlich wird bemertt, daß die Aufuhr und Aulieferungen genau an die von dem Unterzeichneten ober beffen Beauftragten anguweifenden Stellen gu erfolgen hat.

Connenberg, 1. April 1905. Der Burgermeifter: Echmidt.

Berbingung.

Die Anlieferung von 184 ebm. Bflafter Rheinfand, die Anfuhr von 109 cbm Bflafterfteinen, 180 Ifb. m. Bord. fteinen, bom Bahnhof Biesbaden nach bem biefigen Dofhausgartenterrain foll am Mittwoch, ben 12. April 1905, pormittage 10 Uhr; auf bem biefigen Rathbaufe verbungen merben. Schriftliche, mit entipredenber Aufichrift verfebene Angebote find bis babin poftverichloffen hierher einzureichen. Die ber Lieferung bezw. ber Unfuhr gu Grunde gu legenden Bedingungen fonnen an Wochentagen mahrend ber Dienftftunden auf hiefigem Rathaufe eingefeben werden. Sonnenberg, ben 1. Upril 1905.

8560

Der Bürgermeifter. Schmidt.



212. Königlich Prenfifche Blaffenlotterie.

4. Rlaffe. 2. Biehungstag 8. April 1905. Bormittag. Rur die Gewinne über 192 Mt. find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. M. St. M. f. 8.) (Radibrud verboten.)

(Cone County R. Et. A. f. S.) (Radiorud Derboten.)

25 631 34 846 88 96 1376 (400) 415 (400) 96 898 947 (400) 2148

72 233 48 313 22 482 503 648 706 47 50 59 3174 220 95 507 605 33

4057 96 224 325 588 705 972 5216 410 928 6353 272 356 474 (400)

538 608 35 (400) 704 54 7056 116 770 8004 75 182 380 623 94 766

918 9047 51 115 301 473 560 609 963

10005 165 243 (500) 314 66 572 89 (500) 786 869 907 24 11002 310

618 93 761 808 13 932 47 12068 103 252 94 441 620 820 13045 468

578 87 88 622 68 73 944 14291 377 15089 284 422 93 516 51 683 715

802 87 16102 30 344 583 17051 167 244 306 78 (3000) 92 550 608

729 50 541 940 18025 163 554 681 769 19384 471 649 883

20249 87 310 (400) 435 560 21022 578 875 22196 245 59 445 720

855 23084 52 120 38 425 507 624 708 75 808 970 24216 17 30 75 337

62 68 81 944 25179 (5000) 246 (400) 997 895 837 26094 300 69

880 27235 42 429 (500) 51 516 76 756 867 83 28078 93 289 29202

484 785 99 947 (400) 64 86 88

30018 (400) 158 267 343 433 654 834 919 31057 208 424 98 572

858 32117 (400) 555 610 854 98 914 33122 59 279 342 525 38 60

(400) 773 837 67 91 34193 97 218 85 430 791 889 944 35116 257 423

523 68 713 903 36219 25 336 417 557 95 684 793 (400) 87038 97 183

686 (400) 93 997 38274 498 902 49 39031 229 312 418 47 52 85 (400)

613 55 742 81

4036 980 41149 42207 (400) 353 985 43164 290 45 (400) 63

40 355 980 41149 42252 (400) 353 985 43164 220 45 (400) 684 44189 204 44 487 559 706 803 45015 284 89 334 569 72 778 977 46059 378 411 518 21 099 730 31 810 15 77 (400) 47388 (1000) 504 5 91 48456 520 873 49834 (400) 79 85

378 411 518 21 699 730 31 810 15 77 (400) 47388 (1000) 504 5 91 48405
520 873 49834 (400) 79 85
50035 161 274 472 506 680 804 39 51021 26 560 756 849 908 27
52014 224 454 543 52 643 764 73 53000 291 404 72 511 20 84 920
54249 323 71 555 65 696 748 55030 144 259 491 514 627 883 92 964
56444 656 982 57343 442 49 647 751 924 58093 376 461 581 859
59381 483 570 976
60157 72 86 255 419 83 502 633 706 923 61011 190 393 402 24
46 507 644 900 632372 82 447 77 559 610 64 63261 506 716 848 949
64145 97 773 819 26 28 65000 433 85 722 (400) 66109 234 39 91 477
544 629 876 67135 96 288 313 440 63 71 563 932 69 92 68224 98 373
434 53 625 757 69074 132 746 826
70057 183 209 540 686 963 61 71266 67 301 472 854 900 72014
183 287 582 870 73189 226 337 65 545 70 641 85 735 838 41 95 74010
260 645 51 713 (3000) 848 75 95 941 81 75163 301 504 817 18 39 76653
135 276 522 98 896 77055 191 559 680 888 961 65 78185 208 600
79102 43 237 368 69 96 692 911 (400) 18 59
80000 54 291 378 574 808 22 81182 (400) 538 (3000) 626 93
577 78 965 82671 118 229 30 (400) 83 320 76 497 834 66 98 83412
67 631 66 755 84217 56 77 319 639 713 (500) 14 974 85045 70 88040
129 23 67 81 260 307 419 53 77 640 713 906 89023 272 99 472 613
946 55

245 55
90018 153 489 651 53 73 848 900 52 91330 449 633 916 26 92043
58 218 404 45 (1000) 524 53 772 (400) 82 979 93009 (3000) 96 607
79 763 987 94108 61 567 748 95206 619 60 909 96069 85 115 257 99
394 95 466 679 759 88 820 (400) 61 81 927 97087 139 616 981 98174
75 (500) 258 392 572 99039 52 192 256 507 898
100601 33 46 711 39 891 (1000) 955 (400) 101165 237 61 714 963
102063 157 275 573 97 705 7 34 (1000) 878 103348 83 862 944 104003
21 28 302 (400) 534 678 796 105160 98 422 84 539 83 657 (400) 61
77 704 77 810 106190 266 489 591 654 777 107023 61 95 176 262 435

212. Königlich Preußische Mlassenlotterie.

4. Rlaffe. 2. Biehungstag. 8. April 1965. Radmittag. Rur die Gewinne über 192 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St. A. f. 8) (Mochbrud berboten.)

92 390 581 624 717 56 964 1010 41 (400) 64 133 416 553 622 2091 880 610 831 68 3011 273 94 420 512 635 892 094 4184 251 96 633 5185 326 451 514 639 793 964 6138 215 42 48 64 496 554 665 954 (400) 7086 170 654 74 753 882 8173 268, 303 24 32 492 98 575 994 9256 648 794

10162 239 431 749 954 11072 128 325 95 471 716 12131 219 21 685 721 25 26 919 13097 359 516 765 932 (409) 70 14316 48 404 961 15305 (15000) 49 500 654 721 62 16124 221 400 605 508 17363 430 539 753 98 862 18228 403 651 715 47 924 29 73 19164 47 487 96 801 973

212 509 710 979 (400) 66028 (500) 55 (400) 192 465 579 (400) 642 859 67092 108 343 49 453 54 509 (500) 652 68080 101 20 324 71 446 659 717 828 69084 125 27 408 99 679 70119 37 327 94 607 866 71116 605 18 785 72129 82 445 60 (10 000) 503 675 718 58 94 822 73289 (500) 584 631 48 74094 278 417 541 48 637 786 842 966 67 75017 92 272 317 19 545 (500) 865 76285 (100 000) 91 338 (500) 421 553 788 926 77070 (500) 218 882 88 734 78151 307 91 420 42 500 29 705 70 919 79336 442 830 48 (400) 80116 442 644 920 63 (1000) 81069 189 289 355 800 82148 58 548 95 97 988 833017 109 233 431 37 75 621 714 871 87 924 84020 87 211 88 452 668 75 710 38 85275 445 510 21 682 723 51 60 904 54 86215 60 71 367 463 564 733 87225 72 410 1618 62 628 703 83 893 75 76 88074 186 (500) 306 467 99 632 (400) 41 715 (5000) 810 (400) 60 (500) 61 (400) 989 89145 287 319 37 485 559 786 90000 216 55 (500) 345 623 45 968 948 91115 36 304 62 460 388 92264 423 518 834 92064 244 651 879 913 94040 114 392 453 597 601 56 (400) 758 74 830 95019 106 289 348 589 96017 277 349 69 647 708 961 97154 227 348 (500) 99 208 74 389 457 62 702 33 89 100007 330 556 619 (400) 933 101034 101 384 420 22 23 638 749 76 880 102339 458 90 103062 130 512 104186 32 567 78 629 42 728 803 921 105101 361 106265 95 724 54 54 54 37 30 107009 232 45 88357 609 65 884 108028 520 603 88 678 833 338 109026 96 170 220 87 416 503 12 52 78 (400) 682 816 (3000) 939

43 784 810 78 10 8040 590 (400) 805 961 10 9042 80 333 71 (50000)

43 784 816 78 108040 590 (400) 806 961 109042 80 333 71 (50000)
530 842
110073 183 95 278 302 50 449 877 944 111147 73 301 43 406
97 537 642 799 875 902 1112019 179 804 954 113064 81 175 488 (500)
554 786 98 (400) 927 89 7111180 215 805 99 604 115216 339 450 57
737 116004 137 465 (400) 30 820 263 117191 234 87 306 591 624 38
919 118240 85 629 717 899 119110 (1000) 236 401 733
120057 147 09 272 479 94 508 24 027 782 90 825 53 121192 209
900 42 69 471 122006 138 216 18 441 573 123307 453 598 625 46
51 69 773 816 26 079 124213 323 125145 432 75 651 (500) 68 126270
684 99 882 127042 149 90 472 (400) 532 960 128020 128 228 345 568
679 129418 77 589 678 98 957 79 89
136006 197 581 (400) 639 80 758 131045 513 46 681 787 94
132425 511 31 664 (500) 754 808 132008 225 312 76 454 70 700 75
903 134163 251 334 580 93 669 81 753 893 934 135008 85 87 291
453 565 75 604 714 (400) 97 863 96 13 6614 (1000) 85 137136 83
239 62 300 21 24 89 407 003 138079 80 125 76 250 386 63 425
(5000) 705 883 139006 (500) 236 86 552 612
140032 (500) 409 (1090) 14 548 63 672 748 (400) 74 957 141073
187 93 386 461 94 740 (500) 873 972 142083 128 (400) 207 461 08 625
727 99 (400) 931 35 143119 348 464 144298 43 438 45 520 86
708 827 49 145133 379 448 676 870 84 (500) 146065 172 247 444 606
925 147247 348 468 060 734 42 959 148051 73 131 559 95 149174
96 715 08 829 602

82 428 918 93 814 19 1882/2 74 743 830 01 1890/3 (400) 305 440 190000 295 412 (400) 688 743 928 97 191341 602 43 58 790 932 34 96 192086 190 529 193305 531 43 755 (400) 866 194052 (400) 305 483 711 968 (500) 195081 820 87 921 (400) 71 (400) 90 196041 145 218 310 463 (400) 748 840 53 93 197022 338 468 689 651 71 770 807 198053 95 288 548 706 838 52 (400) 199022 465 641 834 975 94 200074 244 336 430 725 872 915 201094 263 (400) 25 99 359 671 817 37 (400) 977 (400) 202014 147 50 275 313 528 69 83 90 (500) 650 (500) 822 919 203036 106 68 86 631 00 730 82 848 935 87 204561 759 830 205200 373 (3000) 727 206181 292 (500) 400 654 941 74 207007 17 34 166 322 545 95 (400) 720 842 208073 196 258 61 821 918 209000 101 273 497 528 210679 716 34 211007 37 783 913 88 212075 497 738 958 213000 257 531 693 802 214 195 260 322 680 729 33 90 (3000) 215 241 93 (400) 397 971 (500) 216 046 126 207 430 554 672 758 810 217 350 32 446 531 916 218 216 422 577 669 831 219 033 170 370 455 659 82 829 220018 78 283 480 (1000) 815 71 940 221098 413 (400) 26 255 677 766 960 222127 219 01 382 057 773 845 944 223026 252 (400) 67 376 524 89 771 033

R

und

R

7 Si

Beign

Derm.

220104 11 (3000) 251 (1000) 82 740 909 221214 452 79 504 9 (400) 84 800 965 222176 89 344 470 86 573 700 985 86 223042 506 729 57 Die Biebung ber 5. Rluffe beginnt am 8. Mai cr.

Befannimadjung.

Gemöß Borfdrift in § 3 ber Boligei-Berordnung über bas Begrabnis: und Friedhofswefen in Connenberg bom 25. Oftober 1904 wird hiermit befannt gemacht, bag bas Beidenbans fertiggestellt und feiner Bestimmung übergeben ift Connenberg, 6. April 1905.

Die Ortspoligeibehörde: Edmidt, Burgermeifter.

Bekanntmachung.

Montag, ben 8. Mai 1905, Rachmittage 4 Hhr, wird ouf richterliche Anordnung bas gur Stonfuremaffe ber Firma Brunet & Co., 6. m. b. S in Biebrich a. Rh. geborige Immobile bestehend in einem zweiftodigen Bohnbaus einem Borbau, einer Baide füche, einem Badraum, einer Faghalle, und brei Beinlagern, fowie einer Salle und einem Sofraum, belegen in Biebrich an der Bresbadener Strafe gwijden Wilhelm Schneiber und Frau Guftav Albert Schulte, tagiert gu 80000 Dl., im Rathaufe gu Biebrich a. Rh. gwangeweife verfteigert. Wiesbaden, den 25. Rebruar 1905.

Ronigliches Amtegericht 12.

Empfehle meine Lager in: Feinfren deutschen und französischen Cognacs, er Fl. Mt. 1.50, 1.75, 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.- und G. Nordhäuser u. Dauborner Kornbranntweine

Aordinauser a. Duaborner Kornbranntweine aus ersten Brenneren, pr. II. Mt. 1.—, pr. Literfrug Mf 1.70.
Rum — Arrac.
In- und ausländische Liköre, wie: Sherry Brandy, Curaeno, Kloster-Likör, Vanille, Kümmel, Booneeamp u. s. w.
Herner alle Sotten Süd- und Bessertweine aus diresten Bezügen, pre fil. von Mt. 1.50 aufwärts.
Proten und Preististen fieden gratis ju Diensen.

Martin Lemp, Biesbaden,

Angemburaftr. 9. - Telefon 2074. hiermit gur Angeige, bag mein Telefon fatt 2196 auf

abgeandert ift. Rarl Güttler. Dokheimerste. 103.

In Aulage und Unterhaltung von Garten ufw., fowie gur Bflangung von Balfontaften empfiehlt fich Paul Eisele, Sandichaftsgärtner, Sedanplat 6.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Intereisenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. carrent

91r. 86.



Minter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichent Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ<u>តែ</u> · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. · · · ·

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrage 11. Celefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Mirth- und Raufobjetten aller Mrt.

Miethgeluche

Deitere alleinfteb. Dame fucht Ende b. Mtd. ca. Bodjen mobt, Stube, Rur Unaebote mit Breisang werb, berfid-fichtigt. Dieb. n. H. B. 784 a. die Geichaften, b. B. 784

Vermiethungen

23 da Beinbergftr. 8, eleg. ausgeftattet, m. Centralbeigung, 12 Bim, ift 1. April gu verm. ober gu verfaufen, Rub. Zaunus.

Wilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Gde Quifenftrage, bochberrichaftliche Botin ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Bift m. per 1, April 1905 gu vermiet, Befichtigung gwilden 3 unb 4 Uhr. Raberes Burean Sotel

Qum I. Dtt. ift Die Billa Bartfrage 20 gang ober getheilt ju berm. Feinfte Rurlage, Centrals beigung, Gas u eleftr Bicht, fc. Gurten in ben Ruranlagen 8626 Duct nenerd, ele . eing, Billen gum Meinbem, fe 9 Bing, Gutten, Centralb, in gef, Lage, bredw, gu term, eventl, gu ver Und. Narftr. 4 Beficht, tage, ren 11-9 libr. 5509

10 , 6, 5. u. 4. Stur. Wohn, ber Rabe Raifer Friedrich Ming, ju berm. Rab. herberftr. 10, 1., r. 5906

8 Zimmer.

opheimerftr. 68, Wohnung, 7 bis 8 Bim., mit reicht. Bub., gum Preife con 1700 DR. gl. ober fo. gu um. Rab, baj. 5305

Raffer erriebrich Ring in Rubes-3. Et, beffebent aus 8 Bimmern und reicht, Bubel., ift auf 1. Juli 30 vermieten. Rab. An ber Ring-fiedie 1. Bart. 5507

Raifet Friedrich Ring 67 in Die B. Etage, beftebenb aus acht Bimme.n, großen Baltone, Erfer IL reicht. Bubener per fof. gu bin. Mab. Dafeloft bei bem Gigenthumer

Villa,

Connerbergerftr. 37,

gang obre 2 Etagen, 7 reip. 8 gr. Bimmer, Speifefaal ere. aller Comfort, Berfonenlift, billig gu permieten, epenti, bie Billa unter felogerichtl, Tare au verfaufen.

5.

221

02

7 Zimmer.

Abolfftrafte 10,

2' u. 3. Et., je 7 Bimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Manfarben u. Babe-gimmer auf lofort ob. fpater gu berm. Eigene elefer, Centrale im

Mab Bart, bafeibit. Maijer-Friedrich-Ming 65 find bodiberrichaftl, Wohnungen, Sim., 1 Garberobezim., Central. beigung u. reicht, Zubeh, fot, gu berm. Rah. bafelbit u Raifer-freedrich-Ring 74, 3. 6631 Bahnhofftr, 22, eine fc. 7. gin Wohn, im 2. St, a. 1. April 1905 ju vermiethen. Rat, ber 7511 G. Renfer.

m Renban Gde Rheinfr. u. Rirchgaffe aut 1. 3uli,

3 herrichaftliche Wohnungen,

beftebend aus je 7 Bimmern, Bab, frude und reichichent Bubebbr, it. Berfonenaufgug, Bentralbeigung, eleftr. Licht und .. Uem fonft. Romf. Raberes bei M. Müller Raifer Friedrich-Ming 69.

Raifer . Friedridj= Ring 31,

ift bie gweite Etage, befichent ans 7 Bimmern mit Bab, eleftrifder Bidt-anlage, 9 Manfarben, 1 groß, Frontipine, gerdum, Rellern, 2 Balfons, 1 Erter, nimftanbehalber gum 1. April ober friiber

fehr preiswert anberweitig gu vermieten, Raberes bafelbit ober Bureau Lion, Frieb. richitrage.

23 ibetmar. b. fcor fc, 220ha., 2. Ct., 7 Bim. ii, 2 gr., Baltone ii, reichl. Bubeb., event mit ber barilber befint. Giebelwohnung, ju verm. Riab, ju erir Rreibelftr.

6 Zimmer.

Babnuoine. 22, eine 6-Bimmereriggnet für Spezialargt, Nechts-anwalt, Rontorgwede uiw, in fch. Lage, Mitte ber Stadt, fofert ju

3 6 Zimmerwohnung nebft Subebor per 1. April gu berm. Rib, bafeibft im Baben.

Chiabethengir. 31 ift b. Bel Er., beft, aus 6 gim., 2 gr. gerabe Rummern u. Bubeb., auf 1. April ju vermieten. Raber, Glifabethens ftrage 97, 1 Gt. 7384

Villa Grüneck,

Granweg 2, ift gum 1. Ottober bie Bel-Etage ju berm., beftebenb ans 6 Rummern mit elefte, Bide Bubefor und Gartenbenunung. Bu bef. Werftage v. 12-2 Ubr. 8627

Bina heinrichsberg 10, 6 gr. Bimmer, 2 gerabe Mani., Gentralbeigung u. ich. Garten, ift auf 1. April gu vert. od. gu pm.

Dumvoldftrage 11, Etagenvilla, berrichaftt, Wohnung im 2. Et. beftebend aus 6 Bimmern m. überaus reicht, Bub. fofort g. vm.

Rab Sunteiblit. 11. B. 2050
Raber-Sciert. Ring fo find im
1. u. 2 Stod je 5-6 Zim. Bab, 2 Balfons, eiefer, Bicht tc. auf gleich ober fpater gu berm.

Für Aerste.

In meinem Saufe ift Die 1. Etage, beftebend aus 6 großen Raumen mit allem Bubebor, welche feit 9 Babren bon Berru Dr. med. Haymann bewount wird, per 1. Juli ober ipater anderweitig gu

Conrad Vulpius, Marttitr., Gde ber Reugaffe. Dieinftr. 66, berrichatt Soch-part. Wohnung, 6 Zimmer, Ruche, Balton, I Mani, 2 Reiler,

preismert ju verm.

Rirchgaffe 47 ift bie feither von Derrn Dr. med. Gerbeim innegeb. Wohnung i. 1. Wohnungs. ftod, beft, aus 6 Bint., Babegim,, und 2 Rellern auf 1. Aprit 1905 anberweit gu verm. Ran B. im Comptoir v & E. Jung 8298

Marktitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 8 Simmern Ruche u. Rubeb., in weichem feit vielen Babren eine Mobelhandlung betrie en wird, per 1. April zu verm Raberes bei K. Meier. Nitolasfir. 31, B., 1. 5605

Dinbesheimerfte 15, it eine jog-Barterre-Bohnung, 6 Bim., nebft reichlichem Bubebor, fofort ober fpater gu berm. Diab, beim Wolmungeinbaber.

Dasesbeimerftr. 17, 2, ift eine berrichaftl. Wohnung von 6 großen Bin., Bab, elettr. Bicht. Beranba, Baltone u. Bubeb, auf fof, mit Rachlag gu verm Rab. Emferfit. 11, 2., ob. Bart. 7269

Billia Solmoftr. 3, Die BeisEt. von 5 bis 6 Bim., Balfon, Babegimmer u. Gartenbenunung nt. Zubeb. für 1. April 1905 gu verm. Rab. bal. oder Part. unb Mifolasitr. 19, Bart.

5 Zimmer.

Alexandrastr. 15,

in enbiger feiner Billenlage, 1. Gt. elegante 5 Bimmeewohnung nebft Grembengimmer und Bubehor git

3 Bismarckring 3, Bel. Etage von 5, auf 28unich 6

Bimmern und reichl. Bubeb., gang neu berger., ju perit.

Bismardring S9, 5-Bimmer-290 ning in, reicht. Subeb. per 1. April zu berm. 6145

range Abrite. 12. Ausficht ins Percetal, ift eine ichbre hoch-part. Wohnung, 5 Bim., Babepm., R., Küchentam., Jub., Kohlenauiz., Gas u. elett. Licht. p. April 1900. an fl. rub, Sam. 3, pm. Breis 1800

8-5 Ubr ob. Langg. 16, 1. 4254
Gortheftr. 22, 2. 5-3.-29obn (nen berger.) auf g'. ob. fp. 3512 Sellmunbfir, 44 ift die Beli Et.

5 Bim., 1 Ride, 1 Refler u. f. w. fofort gu bernt. Ginguf.

alle Tage, 8301

Shone 4. und b. Jammer.
Ledonnag, b. Wengeit entipr einger., auf sof. od. sp. zu verm. Nah. Herberd. 10. 1. 4195

Sobninger., 6, sq. 4. n. b-Jam.;
Boon. in neuerb, Landhause

(auch jum Alleinbewohn.), angen. Sobeniage, mit gr. Garten. Rab. Philippsbergfir. 36, 5500

200 oright 57, Bart., 5 gim, u. 8, Et. 4 gim, m. Bub, gu verm. Rab, bafeibft. 4634

De feberwaldur, 10, Ede Riechne' find Wohn, v. 4, 3, 5 n. 9 Bim. m. all. Bibeh, auf 1, April gu berm. Rab, bafelbft u. Gerber-frage 10. Bei Grage u. Raifer-Griebrich-Ring 71, 3. Et. 4443

1. Etage, Wohnung v. 5 gim., gr. Babegimmer, Rüche und allem Bubeh. auf 1. April zu bm. Oranienftr. 14. Raberes hinterts.

Draufenftr. 24, Stob. 3, 5.Bimmer. Bobn. mit Bubeb.

Deingauerftr. 10, u. Sche Gie-villerftr. find berrichaftliche 5-Jumerm,, der Rengeit entlyr, einger, ver fof. oder I, Lund im verm, Rach dort, Bart, Lund im Baben ober beim Gigentumer & Bill, Mibrechtftr. 22.

Scheffelftr. 2, 5 Bin. Wohnung mit reicht, Bubeb., b. Meng. entipr., per fofort gu permietben. 985b. 2. Et., L. 6800

Stheinfrage 4, bidit an bir 5 Bimmer u Bubebor, gu verm Rab. bufelbft, 818:

4 Zimmer.

Bluderplay 3 find Bounungen von je 4 Bimmern u. Bub. per fof, ober ip, ju berm. Rab. bortf. im Saben ob. Bindgerftr. 17,

Binchernt. 17, Renoau, find Bobn, von je 4 gim. nebft gubeb., ber Reng entfpr, einger., p. fof. o. ip. Raberes bortfelbli

Denban Cierenthaferffrage 5 find gwer bereichaitlide 4. und 5. Bimmermobunngen preismert auf meid ober fpater gu bergt. 6936

In unt. Saufe, uniere Dokheimertra e 45,

M die a Grage 4 grobe Bimmer, großes Babegimmer, fowie reicht. Bubebor, auf 1. Juli gu vermiet. Raberes Dopheimerftr. 46, Bart,

Dobbeimerfte, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fdone 4.Bimmer. Bohnung. Etage, eventi, fofort ober fpater gu verm. Rab. Part , L.

Donbeimerfir 69 ich. 4. Simmer-

Etrg. 4: 3im. Wohn.

ber Reugest entipr., m. reichl. Jubebor ju verm. Maberes Dobbeimerfir. 71, B 6063

Guenenautrage 9. Ede Dorfftrage. Moberne 4-Bim-

merwohnungen auf gleich ober fp. gu vermieten 918h, baf. 1, Gt 3258

Lenban Gnedenauft, 27, Ede Bulondt., berrich 4. Biusmere-Bobn, m. Erfer, Ballon, eieler, Sicht, Gas, Bad nebft reicht, Bubeb, p. fof. a. tour, ju von. Mab. berrieibft vo. Abberftrage 35 ber Böhr. 6038

Govenitt. 17, geröumige Bierentfpr. eingerichtet, auf fofort verm. Rab. Burt, t.

Perrngartenur, 7, Sib, 1. St., 4 Zimmer nebit Ruche und fieller auf 1. April ju bermieten, Rab, Bobs., 1. St. 6999

Doonungen von 4 gummern, auch mehr, ber Reug ent-fprechend, mit Bubeh, gl. od fpar gu verm. Riebifftr. 17, 1. Et., r. od. herberftr. 24.

Sebr ich. 4.Bim. Bohnung Billa, 1. Gt., Kreibeiftr. bicht an ber Sonnenbergerftr. ber Reng, entipr, eingerichtet, Battenbenutung, Centralbeig, Balfon und Erfer, reicht Bu-bebor, ju verm, umftanbehalb. febr bill. Rab. Buchbanblung Limbarth Benn, Brangplaty 2.

Tirchgaffe 10, 3, St., 4.3im., 28chming mit Bubeb, per A818

Sabnftrage 4, fein htbd., finb 4-Bimmerwohn, ber Renielt entfpr. ausgeft, fowie ein Laben fofort gu bernt. Rab. Bauburean,

Merthir, 29 ie eine icone geranmige 4-Bim. Bobu. 2. Grage, mir reicht, Anbet, ju verm. W. Kimmel, Raifer-

Briedrich Ring 67. 2458
Briedrich Ring 67. 2458
Borinstraße 37, 3., 4-Bim.
Bohning in Bubeb ju
7259 5909 | perm. Rab, baf.

Sobbeimerftr. 74, Ede Eltviller. fir. find 8-, 4 n. .. Bimmerwohnungen mit Bubeber auf fof. ober fp. gu bir, Rob 1. St 8792

Dempan Bullippsberg r. Ba, 4. Bim . 29obn. per 1. Mon. . bm. Dafeluft.

Billa Min, Neubaueritraße 4, ift bas hochpart, ju tofort oder 1. April ju verm., best aus 4 gr. Bim., Erter, gr. Balton, Sprife aufgug, Atol., im Souterr. 2 B., Kune, Speifet., Atol., Gas und Baffer. Angul, tägl, v. 10-6 Uhr. Mab. Reubauerar. 4, 1. 7388

Deiebermalbitt, 8, 8- und 4. Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu 5787 bermietben. 5787 1. St. bei ber 4-Bim. 23ohn. große Terraffe.

Detenganerftr. 10 u. ude die Bohn., ber Mengeit entipr. einger., per fof. ober 1. April gu bin. R. bort ober b. Eigenth. II. Lill, Albrechtftr. 22.

Beinfir, 79, 1. Etage, 4 Bim., Balton u. Bubeb., ju verm. 9256, art. Doberance 12, 4 Bim., Ruche,

bergericht, auf gleich gu verm. Sinde, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Reugeit entfprechenb, auf

1. April gu berm. Daber ba elbif Sebanger, 1, 2 Gr., 4 gimmer mit Buben, auf 1. April ju verm. Mab. Paet. 2585

Serrebenftr, 23, 3 Et., 4-3im. Bobn , reicht. Bubebor, per Juli gu verm, Breis 750 Mf.

Chivalbadjeritr. 50, Garten eite, fcone 4. Simmers Bohnungen an permieten.

omarubornitr. 8, [фоне, ger. 4 Bint. Wobn. p. 1, April 2 vm. Mab. 2 St. L. 2800

Schiersteinerstr. 22, berricha it. Wohnung von 4 Bim und Bubeh. ju verm. Rab. Bart.

ift 1. 3mi ift bie 3. Et., 4 gt., 5 ich 3im. nebft Ruche, fewie 2 Manf u. 2 Rellerraume in ruh. Saufe, Schlichterfir. 16, preismereb gu verm. Rab, im Saufe,

€diöne frontspik-Wohning, eb. 4., 3. ob. 2.3im. Bobu. ju berm. Fritz Jung, bireft am Balbe, Enbstation ber efeftr. Bahn "Unter ben

Waterlooftrafe 3

(Reubau, am Bietenring), febr fcone 4-Bimmer.Bobnung preiswerth ju vermiethen. 922b. bafeibit.

Wielandstrasse 4, (Rabe Ring), große tomf. 4-Bim. Wohnung, 2. nnb 3. Etage, fein Sinterhaus, billia ju verm 7177 28 eitur, 18, 30 event, 4-Bim. 28ofin, mit Bubehor per 1. Oftober 1905 gu verm. 8485 23 ibeiminenfrage 3, 1. Grage, ichone 4 Simmerwoon, mit Bi beb. for, ob. fpater ju bermieten. Rab Bart, bei Engelmann, 5731

2) orfer, 11, ich. 4. Brumer. 2Bohn, (2. St.) m. all. Inb. d. Lage, auf 1. April bill. 3. vm

Dorffit, 14, 4 Jimmer, Rüche,
Dabefammer, Manjarde und
2 Reder zu verm.

1 Wohn, v 4 Jim., Ruche, Baber
zim. u. mehr. Planfarden auf
1. Juli, event, auch fpät, zu vm. Briebrichfte, 4 in Dopheim. 8582

3 Zimmer.

M beibeibftrage 91, Stb., 1. St., eine Wohnung, 8 Bim. unb Ride per 1. April ju berm. Rab.

21 arftrage 15 (Banbuane Ment,) mit Bab u Balfon gu berm. Rab. bafe bit u b Rubesheimerftrage 11.

21 brechtftrage 41, eine abgeicht. Manfarbwohnung b 3 Bim., Rude u. Bub, auf fofort

au rub. Jam. gu verm. 98ab, baf m Bob., 2 Gt 3385 Dobheimerftr. 12, gr. 3-Bim.-

fofort gu berm. Dotzheimerstr. 69, meggunobaiber ichone 8. Bimmer. Bohnung mit allem Bubeber per

fofort ober fp. gu verm. Dobbeimerftt. 85, fchoue Dach. mobnung, 3 gimmer, Ruche,

Denning, 3 Sammer, Range, 2 Keller auf geich od fp. zu von. Ran. Bob. 1, St., r. 5642

Teiweibenire. 1, fc. 3-3im.
Wohnungen per I. April yn verm. Rab. dal. 1. Et., i. ober Rangen pag. 2 im Laben. 3599 Biemardring 2. im Baben. Cimillecurage 2, Dbb. find 3. Bim. 29obn, auf 1 3uli ob.

fpater gu berm. Rab. Dopbeimer-ftrage 74. 1. St. 8685 Cittuerftr. 8, mehr. 3:Zammer-wahnungen nebft allem Bub. ju verm. Rab. daj. ob. Morib-

trage 9. Mitte. B. 4261 Chouseritt. 8. 3 Bimmeamount, auf 1 Mai ober fpater gu verm

Emierfte. 40, Manjardwognung, 3 ger. Bimmer, per 1. April ju bermietben. Raberes bafeibit'

5578 Cimferftrage 75, 8-4-3immer-Bobn., Frontip., auf gleich ju berm 3278

Gren erftrage 4, Beleftinge, Se Bimmer, Bab, Bollon und Subebor auf gleich ober fpater git 6519 termieten.

Erbacheritr. 7, moderne 3.Bimmer-Bohnung mit Bubehor preismert ju verm. Rab. St., L

Shone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Wartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn mid eine Dame cher an 2 Damen bis 1. April bs. 36. Riab. Gifderftrage 1, 9.

Grasenitr. 20, ichane, treunbl. Frontip. Bohn. 8 Bimmer, Ruche u. Reller gu verm.

Gurtienauftr, 10 ift ein Baben mit Labengim, in 3-Bimmer-Bohn, per 1. April gu vm. Rab.

Bohn. per 1. April zu vm. Rah.

Sob., P. r. 8674

Ohnung, ich 3 Jimmer,
Ruche, Maul., mit allem
Zuch., der Reng, entiprech., auf
1 April 1905 zu vm. G. Koch.,
Guegenaufte. 12. 3110

Johnfrage 17, 2. Et., 3-Bim.

Wasjenaufte. 12. 320

Johnfrage 17, 2. Et., 3-Bim.

L. Juli zu verm. Non. 1. Erg.
oder daleibe. 8283

1. Juli 311 verm. Wah. 1. Erg. oder daleibst. 8283

Parcitt. 28, Mib. 3 A. Mani. Beding. mit Reller ani gleich 311 verm. Nob. 8585. Bart. 6573

B. Zimmer Wohn, ber Nempe enspr., mit Bad, elettr, Licht 11, reicht. Jubeh, ber sof, 311 verm. N. Kiedricherstr. 4. B. 6062

Rücke, Bob und Manf. nebit fonft Bubeh, per fofott event, futter. Raberes baf. ob. Dobbeimer.

Diebricherftrage 6, n. ber Dosbeimerftr., icone 29 obnungen Bart., 1. und 2. Etage, beft. oue 3 Bimmern, Bab, Speifelamm., Ert, Balton, Ruche, 1 Maniarbe u. Reller auf gleich ober ipater ju vermieten, Rab, bafeibft Bat, ober Saulbrunnenftrage 5, Seitenb. bei Fr. Beingartner. Couterrain fc. Beriff. oder Lagerraume gu ver-

Cehrftrage 16, eine gr. u. flein. 8-Bimmermohn. per fof. ober fpater gu verm. Dab. Lehrftr. 14.

Manergaff 36. Bart., Laben, 2Bobnungen, 3 Simmer n. Ruche, 2. u. 3. St., ga bin. 5907 202 origir. 12. Sob., neu berger. Banjart-Bonung. 3 Bim. u. Ruche fof. ob. fp. b. ju berm. Rab. Part.

Mehgergaffe 33, ich. Baben mit ob. ohne &Bim. Wohnung bill. zu verm. Nob. Nr. 31, 8036 Betterbeditt, 7. Ede Porfurage id. 3 Bim. Bobnungen mit reicht. Bubeh. ju vermt. Rab. bort im Baben.

Große moderne 3-Bimmerwohn. Schmidt, Rettelbedfr. 11, Soche

buippabergftr. Bua, 2. Ct., gr. Balton u. Bubeb., a. 1. April an rub. Fantilie gu porm. Maberes Schachiftr. 24, Laben.

Dauentpalerfte, 8, 8. Bimmer-Bobnungen im Gartenbaus, mit Gas, Bad und Speifet, auf fof. ob. fpater gu berin. Dah. bal. Bart.

Glegante 3. Bimmermohnung, 2 Balfone, Bab gu vermieten Rauentbalerftt. 12. 9018 Dheingquetftr, Ede Elt-villerfir. (Renban Fritz Born), 2 u. 3-Jim. - Wohn. m. allem Bubeb, preiswerth gu verm. Rab. baf. eb. Parfür. 20, 6741

Fritz Born, Architelt. Deringauernt. 7, Oth., ich. 8. Bint. Bobn. ju verm Rab Gitvillerftr. 12, Bart. bei Carl Wiemer. Schernharfiftt. 16, Dth., 8-Bint., Mab.

Comaibaderfir, 39, 25bb., 2, 61, ift eine Bohnung, S gim, Ruche, Reller, # Manl., auf 1. Juli gu berm.

Schacheffr. 30, 2. Et., freundt. Bobn., 3 Bummer, Ruche, Reller, event, Manf. per 1 Jub gu verm. Rab. Bort. Cd. 3-Rim. Diounung fot. ober

ebanftrage 1, Deb. 8035 Schierfteinerfte. 20, 3- und u-Simmerwohn, auch als 5. Bimmerwohn, mit 2 Ruchen gu verm. Mab. Bart.

Schierfteinerer, 20, 2 3-3 mmer-Bobnungen, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, auf 1. April ju veren. Rab. Bart.

Schriftemerfit. 50 (Gemarinng Bobnung ven 3 Bint., Ruche u. Reller per foi gu perm. Rab. Rrugaffe 3 Bart. 1800 eerobenfir. 27, 1, 11, 2. Etod, eleg. 8.3immer.23obnung mit reicht. Bubeb, per fof, gu berm.

Steingasse 23 Ruche und Reiler fofort ju ber-

Waterloonrage 3 (Renbau, am Bietenring), icone 3-Bimmer-Bohnung preiswerth gu vermiethen, Rab, bafeibft. 6935

3-Rimmer- eventi, 4-Bim., 2Bobn. Realluferftr. 7, M. B. j. vm. Rab. Bob., hochpart 5009

Denbau Gg. Woog, Werder. frage b. B. Bim.-Wohn, mit reicht. Bubeh., Bab, Sprifet., Ball., Erfer pp. gu berm.

Chone 2. und 3. Bimmerwoon, mit Zubehor i Rendau Mer-berffrage 4 per gleich ob 1. April 1905 ju vm. Rab. bofelbh 650.

23 tibetmineuftr. i, B., 8 gim, Ruche n. Bubeb, auf igf. a. rub. Miether ju verm. Rab baf. od. Bauburean Silbner, Dob-beimerftrage 41. 3004

Portitraße 4, Mobnung von Breip, 4 Simmern, Balfon, Mani, 2c. per 1, John, ab. fpater ju berm. Aftermirche ift geflattet. Dab, im Baben r. 3001

Dortfir, 7, 3 gim. Woodn. mit reicht. Bubeb. auf 1, Juli ju Dorfter, 11, bill. ich S-Zimmer-Bobnung nebft a. Bub. auf girich ob. fpater gu bin. Raberes bafelba ob. Kurgin. Gefch 7507 Dorfftrage 19, 8 Bim., Rade, Marin. 2 Rell., Bab, Barm ffert, per 1. April gu vermirten. Nab. Laben.

Bietenring 12, c. 3 Bimmermobn., Borbert, unb Rab, bal, Bautureau. 1880 Donning bon brei Bimmern und Ruche im Stb. 2. St., auf 1. Juli gu vm. Bimmermann. trage 8. Frau Diele.

Bierfiade, Bilbeimftr., 2 und 3. Simmer-Bobitungen gu verm. Rengeitlich eingerichtet.

enone B-Bim. Wohnung mit reicht. Bubebbr auf 1. April au berm. Bafferleitung, en auch Gas porhanben. Bierfiadt, Blumen-

3 Bimmer u. Bubebor (1. Et.) fofort ob. ipater gu berm. in Dogheim, Rheinftr. 49. 1718 Dobberm, delesbabeneritrofe 49. 1. Ct., 3 Bimmer und Ruche anf 1. April 3 um. R. Biesbaben, Dranienftr. 60, S. Et. 8172 Mm Babnhel Donbeim find ich.

Ch. Landgauswoon, far 300 MRt. Landhauswohn. gu pm. R. in d. Erv. d. Bl. 8833

ob. fpater gu verm. Rab. bal. ob

2 Zimmer.

bierftr. 6i, 1. u. 2 jummerun im Dach auf gleich ob. ipat. gir verm: Dab. Bart. Bahnbotfir. 22 (Mengerei, 2-3 teere Manf. s. Ginftellen v.

Mabrin fof. gu verin. Bimmer ber fof, a, ip, g. um Binderfir, 17. B, r. 816: Bievricherftr. 7, 2 Bim n. S.

im Gartenbe. an rub. Beuf per 1. April gu perm. Dopheimerftr, o, warn. 1 bis 2 leere Bim, gu verm, 5:38

Dobbeimerfir. 78, II. 2- gimmerwohnung gu verm. Bu erfr.

Dopbeimerftr. 94, 2 und Ruche (Frontfp.) auf 6548

1. Abril zu verm 6548
Cippinerfir. 2. Bos., find 2Bim.-Wohn. auf 1. Juli et.
lpat. zu verm. Rab. Doponmers, frage 74. 1. St. 5634 30 enbau Elivillerfte, 7, Milb., 2-Bim.-Bobn. per 1. April ju verm. Wah. baf. eb. Schier. fielnerftraße 22. 3. 6648

Chone grontip. Wohnung, 2 3, fofort oder fpater. Girvillerftrage 8.

Chwillerftr, 12, bth. fcone us Bimmerwohn, ju vin, Rab. 23bb., Bart., reches. 6524 Citeilleritrage 16, ichone 2 Bim,

auf 1. Juni gu verin. (Sruadjerur, 9, ichone 2-Zimmer. Wohnung im Etb. ju perm.

rant nur. 4, fch. Wertnat, brb, auf 1. Juli 3. om. 8430 Stuceau geeignet, per 1. Mpril.

Maberes 1. Etage. Gneifenquftt. 8, 3. u. 2.Bing. 1 April ju vermiethen. Raberes Bob., 2 St., rechte. 2869

Co. 2-Bun. Wehn, mit Buben. im Bob. auf 1, April 3, om. Grentspinwonnung v 2 od 3 Bist. ju verm. Rab. baf. 8811

Pelimunder 81 find u Bim, an einz. Berl. gant, auch getb., auf 1. April ju verm. 6074 Bimmer, Ruche und Refler an rub. Beute auf gl. ob. 1. Dai

ju vin. hochter. 6, 8600 Eine Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. April gu brem, hachftatte 8. 7057

ahnnr. 20, oth. id. 2.3im.-Dab. Part. Gine in. 2-3-Bim. 2Boonung auf 1, Juli ju perm. 8484 Gagerftr 7, an ber Balbir.

Riebriderfit. 8, Frontip.-Wohn, 2 gimmer, ftuche, 1 fteller auf J. April ju verm. Raberes bafelbft Batt.

Bebefft, 14, 2 Jimmermohnung en rub, gamilie per 1. April ju pm. Nab. bat., 1. Se., i. 6165 Dubwigfte. 12, Dachwohnung.
2 3 Roume, ju berm. 8830

Lubwigfte. 1, 1- und 2-3im.

Bohn. per April zu ver-

Quemignt. 8, eine u.Bimmerm. 2. Ct., Bobs., ju van. Rab Bob., 1, bei 3de. Cobns. 6154 Bubwighrafte 8. ein gimmer u. Ruche (Dochfied) auf 1. Mai gu ocemiethen.

Mauritiusstrasse 8 ft per 1 April eine fleine Mamsardwohnung (3 gimmer und Ruche) für 340 Mart ju ver-

Mapergaffe 14, eine Maniard-wobning, I Zim, u. Ruche, ju verm. Nab. im Loden. 6368 bere, nen berger. Bimmer auf gleich ober fpater gu vermiet. Mab. baf. Bart, ober Dorfite. 25.

Portgar. 15, 2 gim. n. Ruche, Part., Geb., on rub Fant. für 1. Mai gu verm. Dab. Bob,

Mur 1. April u fl. 26ohunngen ju bermiethen. D. Schmeig,

(Sine fcone Grotfpigwobn., Rimmer und Ruche, in ich Lage, bireft am Balbe, paffent iftr fleinen Beamten Balbmarter, men Beamten Privatier ete, ift fof. ob. fpater b. gu verm. Nab. Grit Jung, Platterftrage 138. Endflation der elettr.

Panenthalerit. 7, ich 2-Bint. Sth. m. Gas u. Baif. s. 1. April

3 beinftr. 82, Wanfardwohnung 2 Bim; Ruche u. Reller ar rub. Leufe gu verm. Driedit. 13, Renbau, find fc.

Baiton auf 1. April ju vm. Rab. Watt. ob. Abler-61, 1, bei R. Muer, Dinerberg 16, Sib., fl. Wohn., 2 Bimmer, Ruche u. Bub.

auf gleich gu verm. Rab. bale Doberitt. 11, 2. St., 2 Bim., Ruche u. Leller auf fot. ju

erm. Rub. Bart.
Salgaffe 24/26, Seb., Dadino.,
2 Zimmer u. Ruche ju von.
6751 Mah Sth., L. Sterngaffe 31, Gro., Wart, und Dachgeichos, eine Wohnung

von 2 Bim., Ruche u. Reller auf April gu verm. Stiftnrage 1, icone Manfard u. Bubeb, auf 1. April gu berm, Bu erfr. 1. St., L.

Chachtftrage 30, ein fral Dade fefert bill, ju vin. Mab B. 1851 Manfarbwohn, per 1. April gu vermieren Schwalbacherne, b. Raberes im Laben.

5 divalvaderitr. 28, Sim. Bobn. auf 1. April 1 perm. 91ab. Bbb., B. Schwaluacherftrage 63, tt. Dachwohnung per 1. April

Chone freundliche 2.Bimmer. Bohnung, auch geeignet gur Walcherei, gu perm. Deegl, Wohn. nebit grovem Geall. D. Gartnerei Beift, Schierfteinerftr, L.

2 Manfarben mit G.asaufchung gu vermieten, Schentenbot,

Waterlooprake 3 (Reubau, am Bietenring), fcone Bimmer, Wohnung um Sinterb. preiswerth gu vermiethen, 6937

1. und 2.8im..Wohn, Speife-fammer, Ruche, abgeschloffen, zu verm, Waldfr. 2, an d. Dob-beimerftraße, in der Rabe des Buterbabnhofes. 1780

en einzelne Berfon ju verm. Rab. Balbunbifte, 20, 1. 6472 23 per 1. Juli gu verm. Mab.

8421 Bart. 213 stramftr. 35. Dib., 2 Bin. Gas porbanben.

Werderfte. 4, Nenbau (Querftrage ber Woebenftrage), fc. 2 Bimmer.Bohnungen (Sie, und Stb.) fofort ober fparer gu perm. Rab. Bart. 8795

Schone 2-Zimmer-Wohnung u. 7388 Ruche ju verm. 7388 Bellripftr. 42, Inden.

28 earthur, 45, etb., 2 gin. u. Kuche ju berm. 6083 Derfür. 7, Oth., 2 Zimmers Mobnung m. Zubebor per felort zu verm. 8310 Derfitt. 14, Sib., 2 Bin., Ruche

und fieller ju verm. Rab. Donbeim. Biesbabenerfir, 41, Bimmermobn m, Bubes, im 1 St. gu verm, 98ab. B. 1 8943

1 Zimmer.

and. Grau fot. ju berm. Mbolfoullee 28, Part. 8442 PI blerfir, 30, gimmer u. Ruche ju vermiethen. 8667

große tapeg. Moniarbe mit 2 Benftern per fofort ober fpater git

21 ibredeftr. 13, 2. St., 2 gt. Britimer an einen alt. Beren ob. Dame auf I. Mai gu um. 8794 Dibrediftr. 13, 1 Himmer und Lagerraum gu vermiethen. Rab.

Bimmer und Rade ju ver-miethen, Raberes Bertramfirage 9, 1. r.

Ch. Frontipipwohnung (1 ob. 2 Bimmer) an rub, finderi, Bente bom I. April ab gu perm, Dreimeibenftr, 3, B., I. Drudenftrafte 8, ein gimmer

mit Ruche fofort gu bermiethen. 1 Brumer und Ruche ju verm Frantfurter Canbfte., Garrnerei

Rung. ranfenfir, 18, Sth., 1. St., 1 Bim., Rade n. Reller auf April zu um. Rab. Bob., D. 6258 Sobn., 1 Bim. it Ruche an rub, Beute an verm,

1 Manjarde 31 bermiethen

Sellmunbitr 33. Sedmunder, 41, D. im 8. St. in ein Bimmer u. Rudje per gu verm. Dr. bei 3. Dornung & Co. Safnregaffe 3. Sellmundftrafe 41, Orb., im 8, Rudje per fofort ju verm. Raber, 3. hornung & Co., Dafner-8595

Delenenftrage 6, Maniarbe gu vermethen. 5375 Defenentir. 12, 1 gun., Ruche und Reller (hinterbans) gu und Reller (Simerhaus) 30 permieteen.

Rirdgaffe 19, Bob. Munierbe nermieten.

Sch, gr. Bimmer, event, auch Wohn. u. Schlalgim. mit'1 ob. 2 Betten gu bermietben Brirchgaffe 86 9 f.

Ruempaffe bo, 1 Bun. u. Ruche in vermiethen. an einzelne Gran ju vermiet. 10 Dr. Rab. 1 St., t. 8593 Rude ju verm, Raberes im Caben.

Meni or freundt, beigo, Mani, an nur eingelne auft. Berien gleich ju veren. Dramennr. 56, Bob., Bart, beigb, Mant, gu vm. 8178

Platterftrafte 56, B., 1 Binmer und Ruche ju verm. Dagentbalerfer. 5, 2010., Ba.t. 1 Bin, mit 2 Betten, m. tep.

Bing, ju verm. b, 1 Mars 6590 au vermietien. Deneinit. 93, ein Bimuter und Ruche gu verm. Rab, Ett-viflerfin 14, B. Diegel. 6688 Diobernt, 11, 1 Zimmier, Ruche u. Reller auf fof. gn verm

Mab. Vort. 1 Bommer und Ruche ju vermiet. Romerberg 87, 1. Gt. 8645 Cin Bimmer u. St., forote ein

Bim. auf 1. Mai ju verm. Schachter, 29.

St fegis ju vm. Rab, bort. 6610 Seerobenur. 30, ich., gr. Bint. mit fep. Abicht, als Burrau ober an eine rubige Person gu permietben. 7560

vermietben. 7560

763 airamur. 7, 1. i., Manf.
2Bohn., 1 Zim. u., Kuche, auf glei ob. fost, zu berm. 8163

233 airamur. 26 ift e. ft. Dackwohnung sof, und eine auf

1. Diai gu vermietben, Dab, im Laben 8612 De enftr. 1, ein jim., Ruche u. Reller an einz Berf. 3 vm.

Rab Bart x. 8678

Rab Bart x. 8678

Schulleraße & Couterraingimmer zu vermiethen.
Röb. Barterre. 4707

Placental 18, ein Zimmer und
Rüche auf 1. April zu verm.

S. Tewald. 652

R. Demaid.

Leere Zimmer etc.

Scicifftr. 4, 2. Gt., r. 8643 Debl. ob. leeres Baltongen. fof. gu berne Rebermalbe frage 4, Oth., B. L., am Raffer-Friedrich-R na. 8820

Gine icone, beue, ieere Bianf, ouf 1. April zu verm. 7500 Rob. hellmundit. 15. B. leeres, großes Jamuser (L. Et.) zu vin, hermannftr. 24 8749 3 bilippsbergite: 2, leeres Bim. 7586

Möblirte Zimmer.

Ginf. mobl. Bimmer ju vermietben Molerne. 22, 514. 2. Gt.

Molifir o, 1. 2 gint mort. Ecblaigimmer gu berm

adlafitelle frei Ablerfir. 60, Sth. bei Well 6961 21 Dranienftr. 16, 1. Et. r., Gde ichon mobl. Bim, ju verm. mit a.

2 Schlaftellen frei Abel eibin 81, Den, 1. Gt. 8119 1 ibreditir, 80, Dadit., Ediaffielle gu berim. G, mobl, gim, mir ober obne Beni, an beff, herrn fof, gu mm Bismardeine 20, 3, r. 6474

Bism mit ob, obne Benfien an I ob. 2 beff., junge Leute gu

Biemardring 38, Dib. 2 &t.

Bisma kring 38, Batt, I., ein fcon mibl. Bimm

Gin mobl. Bimmer ju permiethen. Mau, Binmerplay 5 Bbb., B., r. Chon mobi, Bimmer in feinent Saufe, nebe am Bannbof in Dorbeim binig an verm. Roberes in Dobbeim, Biesbabenerftr 40 ober Liebesbaben, Bildgerftraße 16. Och. 2 St. 1. 7333

Bieichur. 26, 2. r., ein gut mobil. Binn. an beff. herrn an normiethen. Doubeimerfte 49, 1, eieg mott.

Doubeimerftt, 85, 2, 1, ich, mbal. harrn au permietben. ohm. für 1 ob. 2 Berf. fof.

Debi. Bimmer unt Balton in Dreimeidenfir. 1, Bort, r. Buffent und Bab g. wm. Ras, Dreimeibenftr, 4, 1. Gt. 1. Drubenfte. 5, B., fan. mobi. gr. Barterregimmer gleich ober pater an bernt (Stronorenfir 10, 2, Gt i., mobi

Bimmer ju verm. Buh., fol. Arbeiter erb Logis Guenbogengaffe Bob. im Dad iinte.

(Sitvillerftr. 16, Bbb., beigbare Dauf an anft, Dlabchen gu win Dab. Bbb., B. r 8828 mierntage 28, 3 Gr., ein mibbl. Bim, mit gwei Betten

Proacheritt, 7, 3, 61. t. icon mobil Bimmer an befferen aulvrunnenftr. 12, 1. rechts.

() erb, ein beff. Mann g. Rott u. Legis auf gleich. 8808 23cff. ig. Bann tann bubides Log m. ob. ohne Roft b M. Feiblir. 29, S., I Tr r. 8497 mobi, Innmer gu pm, Goven-frobe 4, Part tinte. 8831 (Sobenftrage 4, Bart, gut und

nf. mobl, Binnner ju bermiethen. Gin fepar, mobil Zimmer in fr. Bage, fofort gu vermieten Gneifenanfter R1, 2. St. 8790 Schummacher erb, bell sipplay Selenenfte 1, 2. St. r. 7988 in Arbeiter finder Schlaffelle Gelenenfte, 9, Fetty. 9280

Scienemraße 16, 1, et, ichbn mobil, Jammer mit feparatem Gin ang zu verm

Seienenurage 24, Bob., 1, er-

Selegenur, 29, 1., Edethelt igur. 5100 Gin ann. junger Maus findet Soul Soul Bermannftr. 5. 3 St

Dermannitrage 22, 1, Gted, rechts, icon mabl. Bimmer gu verm. Sellmanofir. 82, 1. Gt.,

Schmunder. 35, 1. L, moot. Bimmer gu berm, Derberfte, 15. 3., L Anguf, pon 1-3 Uhr Radin. 3895

Soon mobl. Bimmer mit 1 u. ju vermieten Jahnftrage 17, 204. Bell. Schiafvelle mit ober obne

Roft billig ju verm. Jahn-frage 20, 2. Et. 7898 Ein ann, herr findet icones mobt. Zimmer Rirchgasse 30.

Quifenftrage 17, Stb., 1. St., r. mobil. Bimmer an herru foi. durem urgur 9, Sta., 1. Ite., ichon mobl. gimmer ju ber-

mietben. bei Schafer, mobil, Bim m. ob obne Roft bid, g. um,

(Boche 2 M.) ju verm, bei Schafer, Martfir 12, 8 8666 Ginfache Schlafftene für reint,

De origer 10, L. mobi, Wohns elettr. Bicht, herrengim. Ginridit. bei limberlofen Leuten per fof. u

201 ein frei, mobi. Bimmer au faub., jung Mann gu berni, 8727 Saus, Arbeiter erhalten Bogli Betrerauffe 85. 8475

(

fofo

eben

SI Po

B

9786

23

Bur

Dern

西西

(6)

firag

S

later

Blas

mir

98

Bivei mobl. Bimmer gu permiethen

Michelbern 26, 1. St. Bimmer zu verm. 9514 Draniener. 2, Bart., erh. reint.

Dranienfir, 81, Drb, 1. Et r., finden Arbeiter febr fcones Cantenur SI, B. r. ein einf

moblirtes Bimmer per fofort ju bermiethen. Dauenthalerfir d, Wettb., Bart., erb. u jange Bente Roft und

Gin moul. Bimmer gu vermitten 1. 81. Gin rinlicher Mebeiter finbet Pogis. Diat. Rauentbalen frage 8, 2 Brt, 1. r. 8443

37 1. Etage, mit febar, Eing. ju um. Rab. baf., B., Bab. 8507 Domerverg 28, 3. Etage rechts, mobl. Bimmer mit 2 Betten 2 &d afneden an 2 urbeiter n. 1 gut mobl. Binmer 3. um. E shott. Romerberg 28. 5857

Beiderb. gramern finbet gute Chiaftelle nebft Grubft. genermas hausarb, Rab. Cebanfte, L. 1. St. li 14 Qunger Mann tann Ren und

2) Bogis erhalten Sebanfir. 7. 8th , 2. St., 1. (bermietben. Simmer billig gn Sebanftr. 13 bei Sartwig.

Geur ich, mool, Bim m. Buff.
anf Tage. Wochen aber Monate ju verw. Fran Glebel. Beerobendt, 9, Bart. 83a2

Comolbacherfir. 59, IL mobil. Bin. m. gut., burgeri Benfion ju vermieten. De abeien fann Schafneat erb. S. St. b.

Frau hara Be boi Bimmer mit Raffee fot gu vermietben 8485 Schierfteinerftr. 18, Ditib. 1,

Denfion an berm. 8653 Schierfteinerftr, 9, S., L. L. Beini, Arbeiter erb. Logie mit ober ohne Roft 56 Schierfleinerftr. 9. S., 1. I.

Steingaffe 11, 3, St., r., gut mobt. Zim. ju verm. 6791
Zanna.ftr. 1, am Rochbrunnen,
3, Et. I., mobt. Zimmer gu permietben 8520

Sent möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 80 an gu vermietben, Tannusfir. 27, 1, 4220 Chone Schafftelle fofort billig frei Bairamftr. 4. 8, 8806 23 gimmer an anft. Derrn an berm. Rab. 3, &t L 8129
Schön möbl. Finumer gu vers mieten Walramstraße 17, im 7807

Junger Wann erbalt Roft und Logis Balramftrage 25, 1. St., redis

213 giramitr, 37, fonnen reint Rebeiter Logis erb. 6590 213 chendie. 20, Garteng. 2. redes, mobil. Zimmer 38

permiethen.

Dietrigtroge 27, 2. St., 2 14
W. erb. God u. Bog. 8599
Deurignit, 67, törethart auf gleich ober ipäter zu verm. Rab Frantenftrage 19, Diabel

Ordi, mobl. gim. an 2 and. Beute m. od. obne Rod in verm. Wellrigftr, 48, 2. 8:19 26 Orrhor. 18, 3. Et., ich. most Bim. auf gleich ober pater

billig ju verm. 6884

I mobl. und 1 unmbid. Diant. billig ju verm. 8623
Dortftraße 11, Part. L.

Relle TORRE (5)

gn 3 Bad

R

Riquets Lecithin-Eiweiss-Cacao

nährt Muskeln u. Nerven -wirktnicht verstopfend.

Cd. möbl. Bimmer gu vermietben

Portfir. 11, Part. I. orfire. 23, 3 1, jauver und freundl. mobt. Bim, f netten berrn (monatt. 18 Dt) fofort gn nermiethen

211 bbi. Bimmer in, voller Benf. bie Boche. 6290 Dab, in ber Erped, b. Bl.

Cime Mani, m. 28. ale Schlatftelle für nur faubere Urb. fofort git berm. Dab, Egpeb. 8647

10

et

31

10

3

Bu erfr. Gueifenauftraße 9, olonialwarenhandlung Ede Port-

Pensionen.

Villa Brandpair,

Emiertrafe 13. Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgualiche Ruche. 6800

Läden.

Cabenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent, auch mit größerer Bohnung Juli er. billigft gu verm. Raberes Abelbeibftrage 47, bei M. Minnia

Laden,

für jebes Beichaft geeignet, ebent. m Wohnung per 1. April 1905 3. bm Adolfftr. 6, 1. 6626

Atorea, 44, Baben m. 2 B. Ruche u. Bubeh, foi ober auf 1, April, für Geichafts- ober Bureaugvoce bill. ju verm. Quet.

1 Gt. ob. Burean Deb. 5558 Bismardring 2, ichimer Laben mit 2 Labengimmern in Lagerrammen per 1. April gu vermieren 3530

Bismardring 4 in ein großer Boben mit Labengim., anfdl Burean u. Lager te. Raumen, guf. ober geteilt auf fof, ob. fpater gu berm. Rab, baf, B., L. 7104

Laden

mit Ginricht, für Butter- und Giergeich, paff, b. gu vm. Nab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Großer Laden auch geteilt ju gwei, nebft Lagerraum v. 1. Aprit ju verm. Nah. Bleich-ftraße 2, 1. Et. 5117

Cattaden mit 8. Stummerwohnung Dopheimerftr, 76 ju permieten. Rab, Dopheimerftr, 80, 1. 2981 Caben mit thohnung gu ver

Erbacherffrage 4.

Schoner Mengeriaben, in g. Rage, per for. bill, gu berm.

Dopaeimerftr. 74, Ede Gir-villerftr., ift ein großer Ed-laten, fomte Souterrainlaben, Blafdenbierfeller und Lagerraume mit ober ohne Bobnung ju verm, Rab. 1: Stod. 3791

Conterrain Baben mit Reben-raumen ca, 60 qm und gr. Refler, auch ale Tureau ober Bagerraum auf gleich ober fpater ju bm. Erbacherftrage 4. 6511

Sueifenauftr. 23, gegennber ber neuen Oberrealfchue, am Biethenring, Labeniefal in 1 Bim. in 300 M., basfeibe mit einer 2. Bim. Wohneng in 580 M. j. vm. 266, bas. Bart., rechts. 4182

Laden benmunbirage 4 Baderlaben bafelbft.

Riquets Lecithin-Eiweiss-

Cacao doppelt so nahrhaft wie Fleisch -- eine Wohltat für Kinder.

Hellmundstrasse 41. Bob., it ein Laden mit anftof Bohnung von 2 Bimmern, Ruche u. 2 Rellern per 1. April 1. um. Mah bri J. Hornung & Co., Bainergeffe 3.

Laden gu vermietben. A. Betri. 8159 honer l'aben, Berberftrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Bobn. Choner

per fofort gu vermietben. Sailer-Friedrich-Rims bo, ich großer Geflaben m. groß. Debenraum ais Bureau gn per-

Raberes Bateriooftrage 3 (am Bietenring).

Kirchgasse 9, Laben unt bert gu ber-ung per 1. April gu ber-5343 Laben mit ober ohne Bobn. Georg Rübn.

Kirchgasse 9, Laden

per fofort gu vermieten, Rab. 1. Etod. 6487

Sch. Laden ju vermietben de Fallois,

Sangooffe 10, 9 Mauergaffe & Laben us. Madem-Rab. Mauerg, 11. Buli j. werm.

Laden

mit Lagerraum gu verm, greignet für Vorgellangeicaft. Rabered

11. Laben, event, m. gr. Laben-gimmer und gr. Reller und Wohn, ju verm. Hab. Oranien-frage 51, Burean, Stb. 6790

Rheingauerftrage, Ede Eltvillerftrage

Laben mit 2 Bimmern u. 3nbeb. ju berm. Rab baielbit ab. Bort-ftrage 20, Grit Born, Ardit. 8742 Pheinftr 48. Ede Oranienftr., 3 gr. Edladen mit Bobn., 3 Bim., Ruche, 2 R. u. 2 and ver 1. April zu verm. Nab. 2. Et. o. Raifer-Friedrich Ring 78, Baubur.

Edivalbacheritr. 3, troger Baten, paff, für Mobel, Rufitalienhandlung te., per 1. April gu verm. 2948 Mab. 1. Et.

Sel. Schwalbacherftr. 10, großer Laben mit Wohnung und 300 C. Mer. Lagercaum, gang ob. getheilt ju berm. Rab. Raifer-

Mene Läden

Edicriteinerfir. 4. geeig-Raberes beim Sausvermafter ob Gigentumer, Rubesheimer. 6798 Grage 7.

Labengimmer auf gleich aber 1. April gn verm.

Bur 1. Juli ift Schichterfte, 10 ein Laben, worin mit gutem Griolg Butter u. Giergeichaft be-Eriolg Buttere u. Giergeschaft beitrieben, un. Bart.-Wobn., bent aus 3 gr., ich. Jim. m Ruche, I Mant., 2 ob. 3 ich. Rellerraumen, sowie im bof anicht. 1 gr. Werfft., juf., event. auch getbeit, preism. 3 vm. Die Raumlichkeiten eignen fich febr gut zur Bobnung u. Comptoir m. Fabriflager. Raberes Schlichterstraße 16, 1.

Westendstr. 3. ichoner großer Laben, event. mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und

Ruche ec. fof. 3. vm. Nab. 2. Reurer, Luifenftrage 31, 1. Ct. 5877 Schoner, großer

Laden, in der Rirdigaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Groed, b. BL

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gu vermiethen. 6076 978b. bei

(Edlaben, Bebergaffe 14, gang ober getbrilt, mit, auch obn Bobn per fof. ob. ipat ju berm Dab Rleine Bebergaffe 13, bei Kappes.

Gd. Laben (Biftmalien-Befchaft) nebft Woon. bill. gu perm

Einrichtang vorhanden. Rab. in ber Erved. 6, Bi 6388
Saben mit Wohnung im Daule 3ahnfir. 46, per fofort ober iputer an vermieten. Rab. bafeibit 3 Gr vedes 7749

Geschäftslokale.

Groves Geschäftslokal mit bellen, birefr anftog. febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfehrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung Moffettanten bitte Off. u. F. B. 6040 an die Erped, b. Bl. eingn.

Beichäfteraume gu ber micthen

In meiner Befinnug Schlacht. baueftr., gegenüber bem neuen Perfonenbabuhof, find noch gu verm.: 1 Parterceraum, circa 200 C. Mir. Bobenfläche, 1 Raum im 2. Obergeichoft, 160 D. Mir. Bobenfläche, Dampibeigung, elefter Beleuchtung, Gas u. Bafferleitung vor-banten. Dampftraft fann mit permiether merber

Rib. C. Kalkbrenner. Friebrichftraße 12.

Weekstätten etc.

Biomarding 7, Lagerraum, auch ols Wertfit., an rubiges Ge-

Bertramftr, 13, eine ich., belle Bertftatt und ein Lagerraum auf gleich ob, ipat, gu vin, Dlab Bart , bet Diort.

Bertramit, 21, gt., 6, Werth mit Borranm (Gas u. 23) per 1. April 311 verm.

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4. Bimmer Wohnung ju vermieten Dreiweiben ftrage 5. Raberes Bismard-Ming 6, Sochp.

b. fol. ob. fp. ju verm. Rab. borif. im E. o. Blücherfte 17. 180 Bidderftrage 17 großer u. fleiner Deinteiler mit Sagb. und Contor per fof. ob, fpat, ju bm. Rab. bortf. Part. r. 8162

oroge Bertftatten, and geteilt für jeden Gefchaftsberrieb, auch Speifebans paffend, in elettr. Licht u. Araft, groß, fep. Hofraum, per 1. Aprit zu vm. Nab. Bleich Prafie t. 1 Gr. 5116

Dophenmerftr. 69, Souterrain-Draume, jum Anibemabren t. per fofort an perm.

3 babuhof, ichone Bagerraum ober Bertfiatt, fowie Stallung in.

oder Wertstat, sowie Stallung m.
u., ohne Wohn, ju verm. 10014

Stallung für 2 Pferde, Hutterraum nedst 2-Jim.-Wohnung
Küche, Keller is, auf 1. April in
verm. Enferdr. 40, 1. 5577

Choinerur. I sind Wertnatten,
Logerräume n. Fiaschenbiersteller zu verm. Ras. Dotheimersteller zu verm. Ras. Dotheimersteller zu verm. Ras. Dotheimersteller zu verm. K. Bohn. z. vm.
Rab. Eduer n. st. Bohn. z. vm.
Rad. Eduard Jung, Gärtner,
Franklinters-Landste. 6566

Gin st. Wertstatt ift sofort zu
vermiethen 5864
Rab. Helder, t. 1. St.

Dab, Feibfir, 1, 1. Gt. G nerfenadfrage 8, fd. Wert-fatte preidin, fof, ju berm. Rab. Bbb., 2. Et, rectts. 2870

Gnetjenaustraße 9 Ede Portftrage. Schone Mutomo. bil-Bager. u. Rellerraume gu berm Rab, bafelbit 1 Et.

Sbenftr, 17, gr. beller Bart,-Lagerranm, ca, 145 Dem., fowie ebenio großer Beinfeller u. 150 qm holfeller auf gleich gu vermieten. Raberes Borberbaus, Marterre.

Stallung für 1-2 Pfeide per

Piah bei Heh. Adolf Weygandt.

1. Jui ju verm, Maberes Geffmundftraße 27. 8422

Sebmundftraße 27. 8422

L. Jui ju verm, Maberes geftmundftraße 27. 8422

Sebmundftraße 27. 8422

L. Jui ju verm, Maberes gettmundftraße 27. 8422

L. Jui ju

Hellmundstr. 58. Ede Emferitrage (Reubau),

Souterrainräume, auch für Bertftatte geeignet. per 1. April ober fruber gu

vermieten. Raberes Einfer ftrage 22, B.

Delenenfrage 6, fieine, welle gu vermietben.

Derberftrage 33, per 1, Apri 1905 fdene Werfftatte und Reller mit Gas in, Waffer, mit a. ohne Bohnung u bren, Raberes Borberb., Bart. 9946

Tur Flaidenbiernandler! Den-mundftr. 41, 1 Bierfelber p, 1. April ju verm Raberes be 3. hornung & Co.; 5416 Safnergaffe &

großer, beller, mit Aufgug, auch gereit, gum 1. Ron, gu pm. Wab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 Johnftr. 44, Stb., fcone belle Bertft. (Breis jabri. DR 190) per fofort gu verm. Mab. Abeinfrage 95. Bart.

Conterrain, 3 bene Raunte, per 1. Jui gu verm, gelegen am Raifer-Freiebrich-Ring. Rab. Un ber Mingfuche 1, B. 6060

kiedrig thrape 8, fcone belle Wertftatt für jeb. Geichaft paffent, auch für Debgerei eingerichtet, gu vermiet. Rab.

Seller, 50 qm. per sol. Reller, 50 qm. per sol. Rifolodiraie 23, Part. 6633

Seagerplat, an ber Maingerurage, jest Roblemlager D. Beifiegel Reb. Rifolasitr. 81, B. r. 6029 (Sin Lagerraum, bo qin, ein beifeller,

100 pm, eine Berfitatt, 40 qm eine bito 27 qm mit ober obne Bobn. billig ju verm. Raberes Reitelbedfir, 5 ob. Baubureau R. Stein, Mr. 7.

Duerfe bfir. 7. großer Raitin nebft Comptoix auf fol. ju permieten. Dibesheimerftr. 25 (Renbau) großer Weine u. Lagerteller;

ca. 90 Quabratmeter, fofort gu vermiethen. Debeingauerftr. 7, fcone belle Bertfiatte ober Lagerraum eventl in 2. od. 3 Bimmerwohnung

ju verm. Dageres Girvillerftrage 12, Carl PRiemer. Bobnung ju berm. Rogn-

Domerberg 9/11 ift eine fcone belle Bertftatte fur Echloffer ob. Inftollateur auf 1. April gu permieten Raberes Weberguffe 49, Schlofferwertft, ob. Bismardring 9

Gine belle Werfftatte auch ale Lagerraum ju bermieten Roberallee 16.

Sebanfte, 11, 2 Bart. Bimmer-als Tapegerer, Buchbinder. rc, Werfoatte per 1, April & Bin. Rob. Beb. 1. St. 3183
5 dimaibaderir. 59, eine fcone

beigbare Berffiatt a. 1. April gu perm. Gine gute, große helle Werffiatt,

beigvar, auf L Sprit ju ven. R. Schwalbacherftr, 59. Groge, beue Werfin nebn La jeru. Badierer paff., p. fof. gu verm. Rob. Scheffriftr. 9, 2., 1 6799

Große Werfftatte, auch als Lager zu verm. 6075 Scheffeiftraße 2.

Trodene Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und hoffeller ju vermiethen Schierfteinerfrage 18.

Werkstatt,

Bellripftrage 37, auf 1. April gn verm. Rab. Bbb., L., linfe, und Granfenur. 19. Bart.

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Lagerraum, auch jum Einft. bon Mobeln icfort ob, fpater ju berm Mab. Bart, rechts. 4 03
Suntgaffe 4, 2 Wertnatien ober Bagerraum fof. 00. ip. 3u bm.
Nab. Stb., 1 Tr. 4403

Waterlooftrafe 3 (Reuban, am Bietenring), ichone, großt Berifidtie preiswerth ju vermiethen Rab, bafelbft, 69.6

verin, Rab. Weftenbftr. 20. Gth., 2. St., r. 8653

Roblenhof.

Mites Welchaft, per fof. co. ipaer gu vin. Walramftr. 97. Merfitatien Magazine, Reller 3. bafellit im Baben ob. bei Gubrer,

Webergaffe 33 Laden

mit 2 Schoufenftern gu berm. Rab. bei & Dergog, Soub-lager, Langgaffe b0, Ede Berergaffe.

Dorfftrafe 14, igr. Rellerraume, auch petetit, gu verm. Rab.

Parterre, g. Lage, papenb jur ein Stellenvermittlungeburau, Blumen. od. Sarageichaft, fofort billig gu verm Rab, in ber Erp b. 931

Stallung für 4-6 Pferce mit Butter- und Bagenraum m. ober ohne Wohnung für 1. Juli gu verm. Bimmermannftrage freun Diele.

Bereinstofal, 150 Berf. faff., in Mitte ber Stadt, für banernb, ev für eingelne Tage gu vermierben Rab. Raifer-Friedrich Ring 31, 3.

Kapitalien

Brauchen Sie Geld? nuf Schuldschein, Weebsel Bürgsch., Hypoth., Police usw. so schreib. Sie an C. G Müller, Berlin 312, Wechsel Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sofort discret und kostenios beantwortet. (Streng reell.) 196.259

Mk. 4 auf aute 2. Stypeth, gef Dff. sub IB. I. a. b. Berl, b. Btg. 769

reell.)

Verschiedenes

Betifedern, fertige Betten, Barchente

fauft man am beiten unb Dilligften im Biedbabener

Bettfedernhaus,

Manergaffe 15. Gingiges Epezialges ichaft am Plage. Streng reellfte u. billigfte Bezugequelle.

Ginfüllen ber Bettiebern im Beifein bes Raufers. Rur garantirt neue, boppelr gereinigte

Bettfedern und Dannen gelangen gum Berfauf.



Kubus Gib mitch. Seife bei Gledten, Bant anofdlagen, Dit. effern, Commer. fproffen. rote, Sant, Compben,

Blechtenfeife Dr.

Dagranofall Aur echt mit Ramen Dr. Kuhns - Kuhns Entharungspulver. gift-frei. wirft fofort. — hier bei O. Siebert, Drogeric, Tanber, Drog. Rirdg 6, Drogeric Sanitas, Man-

ritind rafte. Aluzindeholz, f. gefpalten, altr. 2.20 Dit., Brennholz

à Gir 1.30 m. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, calbaderfte, 29. Zel, 4117

Riquets Lecithin-Eiweiss-Chocolade

Ad. Schmidt.

nahrhaft wie Fleisch --

eine sofortige Stärkung.

Tapezirer, 7579 wohnt Jahnstr. 17. Daselbst werd. alle Tapezirer-



pro Cag jur Strefe gebracht — groß-artig ift der Erfolg — ben die Matten los — bo Batten in furger Zeit tot — findet dei unfurm Kneden großen Am-flang re. fo uso denlich beige es immer in den glängunden Ketamiffen über "Es dat griffunger". Wo fries Korre mehr und be folge nicht me Kiefen geicht. in den aldagunden genansten über "Sie beil gefattunger". We beine Kante mehr in die Jalle seht, wo Siftbroden nicht mehr angetragt weiben, de wird den son den faddbilden Naperieten mit mahrem deshbanden gefresten für hanstene und Gestägte absolut un-fehbliche "Es hat geschauppt" hansend mitten. Dar seht in plemäherten Pastungen a 50 Pig. L.— 3.— und 5.— Mart. Miten lies fich michts anderen aufenden. Mor nicht in baben gestien aufreden. Wo nicht ju haben, weifen wir bereinwillige Bejugsanellen nach With Unbait G. m. v. B. Volberg.

Bu haben in ben Drogerien und

Mpothefen

Oefen und herde billig abzugelen Luifenftrafte 41.

Ginige Refte von

Weinschläuchen find billig abgugeben bei

Bummifabritate. Haarzöpfe

P. A. Stoss,

von Mart 2.50 — 3,50 an. H. Giersch, 18 Golbgaffe 18, 6949

Kanal=Rahmen

Rene

Quijenftrafte 41.

die beliebteste Pfg. 5

10 St. 42 Pf. empfiehlt 7271 Adolf Haybach, Cigarren - Lager Hellmundstr. 43,

Legen Gie Bert auf einen fauber gefohlten und fcon reparirten Stiefel, fo geben

an der Wellritzstr.

Ph. Mohr, Schubmachermeifter, Bleichftr. 41. Bleichftr, 41.

Riquets Lecithin-Eiweiss- 1649/75 Chocolade

1 Tafelchen = 1 Tasse Cacao = 3 mal so nahr-haft als Chocotade.

für den Gustav-Ado

Evangelifche Mitburger und Glaubensgenoffen! Bie alljährlich, fo wird auch in ben nachiten Tagen wiederum Die Sausfollette für den Buftab Aldolf-Berein erhoben merben.

3hr mißt, daß der Guftan-Abolf-Berein unfern Glaubensgenoffen, Die in der Berfireuung ("Diaspora"), b. i. unter vorwiegend fatholifder Bevolferung gerftreut umberwohnen und bei ihrer Armut und Rot in Gefahr find, ber evangel. Rirche verloren gu geben, burch Erbauung bon Rirchen, Rapellen und Schulen, fowie durch Unftellung von Biarrern und Behrern ju einem geordneten firchlichen Gemeinbeleben verhelfen will.

Co laffet Euch benn auf's neue bas Samariterwerf unjeres Bereins empfohlen fein. eingebent ber apofiolifden Dahnung: "Als wir benn nun Beit haben, fo laffet und Gutes tun an jedermann, allermeift aber an bes Glanbene Genoffen". (Gal. 6, 10.)

Bur Begitimation find unfere Gammelhefte auf ben Ramen ber Sammler ausgefiellt und fomohl von ber Ronigliden Boligeibireftion, wie von bem Borfiben ben unferes Zweigvereins beglaubigt.

Beitrag bireft einichiden mochte, wolle ibn einem ber Unterzeichneten gutommen laffen. Wiesbaden, den 15. April 1905.

Ber Yorftand des Zweigvereins Wiesbaden: Lieber, Bjarrer, Borfigender; Diehl, Bjarrer, beffen Stellvertreter: Bietor, Lehrer, Schriftführer ; Wift, Lehrer, beffen Stellvertreter ; 2Benel, Lehrer, Rechner. Diefem Mufruf fchliegen fich an :

Bh. Diehl, Lehrer; Gberling, Silfsprediger; Dr. 2B. Fresenine, Brosfesior; Grein, Biarrer; Jung, Reltor; Ohlenmacher, Rufermeifter; Dr. med. Broebfting; Schloffer, Rettor; Schneider, Schreinermeifter; Beefenmeber, Bfarrer; Wickel, Rettor; Wilhelmi, Oberftleutnant a. D.

Bicel, Defan; Blume, Baumeister; Al. Gunt, Rentner; Dr. Sagemann, Archivrat a. D., F. Robbe, Rausmann; Pfeil, Schreinermeiner: Dr. Romeiß, Rechtsanwalt; Schufter, Biarrer; BB. Thon, Renner,

Biemendorff, Biarrer.
F. Dorr, Rentner; Frante, Divifionspiarrer; Friedrich, Pfarrer; Sanert, Schuhmachermeifter; Dochhuth. Oberlehrer; L. Rolb, Reallehrer; D. Maurer, Generaliuperintendent: De Riem, Jandgerichtedireftor; Ringehaufen, Dilfsprediger; Rifd, Bfarrer, G. Cchang, Lehrer; Echloffer, Dilfsprediger; Schneider, Oberlehrer; Dr. Spieft, Brofeffer; 3. 2Beber,



Schwalbacherstrasse 30a (Alleeseite). Sprechstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr.

Habe in dem Hause Douzheimerstrasse 106 mit der Fabrikation von

begonnen. Grosskonsumenten und Wiederverkänsern gewähre entsprechend Rabatt. Vertreter gesucht. Versand nach Auswärts. Indem ich noch bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll d. Manufeld.

NB. Mache darauf anfmerksam, dass ich nur reine Naturbutter verwende.

Grosses Lager. Bekanut billige Preise.

Fritz Lehmann,

Goldschmied, Langgasso 3.

Kauf und Tausch von Brillanten,

Botel-Restourant "Darmstädter Hof". Abelheidite. 30, Ede Morigitrage, (jeitheriges Inftig-Reftaurant).

hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das feitherige Juftig-Reftaurant fauflich erworben habe und basfelbe nach einer borgenommenen burchgreifenben

Renobirung unter dem Ramen "Darmstädter Hof",

am Conntag, ben 9. cr. nen eröffne.

Bum Minejchant gelangen: Wiesbabener Germaniabier, hell und buntel, - Rulmbacher Begbran, - Berliner Beigbier, -Weine erfter Firmen, - Apfelwein.

Ferner führe ich eine borgugliche Ruche, - Dinere von 12-2 Hhr, - Abendfarte.

Bimmer von Dif. 1.50 an. - Benfion.

Weife gufrieden gu ftellen und bitte ich um geneigten Bufpruch. 8822 Wiesbaden, April 1905.

Dodaditungevoll V. Kesselring, (feither "Bur Quelle", Bermaniabrauerei.)

Seifenpulver ist das beste.



** *** case sees Krone Kronen Kronen 1 Krone 2 Kronen 1.75 2.- 2.25 2.00 7-F1. 1.— 1.20 1.35 1.50 1.70 2.20 2.70 3.20

Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 🖘 Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

BEEF SHE Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac (Eichel-Marke).

weil minderwerthige Nachahmungen böberen Nuttzen wegen vielleicht angeboens werden.

Hanrwnehs Erfolg garantiert.

F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

Dübich find MIle, bie eine jorte, weiße Dant, rofiges, jugenbfrifdes Mud-feben und ein Weficht ohne Commeriproffen und Sante unreinigfeiten taben, baber ge-

Ctedenpferb-Billenmild. Beife v. Bergmann & Co., Rabe-bent mit Schummerlet Sterfen-pfetb. & St. 50 Bt. bel: 2. Berling, Grip Bottder, M. Cray, Ernft Rods, G. Borgehl, Robert Santer Dingo Echentona, Th. Beutrerger, Otto Siebert. Chr Tauber Drogerie Otto Bille. With, Machenheimer, Aparbeter Reftel.

circa 10,000 Hollen

zurückgesetzt verkaufe billigst 6717 Tapetenhaus

Robert Wetz. Luisenstr 22 Tel. 327.

Cotal-atuso rrau wegen Unfaabe folg. Mrtifel.

Echtes Rabgarn, bunte Farben, Schnur 1 Bi., Anopfe Dund. v. 1 Bt. an, cote Bafchenamen Dib. 2 u. 3 Wf., Echablonen v. 1 Pf. an, alle Farben Tail ne u. Seibene band, Mir. v. 2 Bf. an, mehr, 1000 Dir. Gpigen u. Befage v. 1 Pf. an, Bapierfragen, Gt. 8 u. 5 Bf. Beinen 9, 15 Bf. u. hober, bunte Befenlige 2 u. 3 Bf., Rouleaupu. Berhanglpipen, Mir. v. 5 Bf. an, grau. Boften Borbange Mir. u. 6 Bi. an, Refie f. graße Fenfier welt unter Breit, alle Reub. in Dagen u. Sommerbaten fpotebill. geit. Ronfirmand .- Tafdentucher n. Bi. an, weiße Starfhemben v. o Bi. an, ierner jo lange Borr. 195 Pf an, ferner jo lange Borr, reicht, etmas trüb geword. Hand-arbeisen: Bedden, Läufer, Ueder-handpücher, sowie alle mögt, bubsch, Eachen v. 3 Pf. an, groß, Boften best. Korsetts, früb. 6—8 Dt., jest bei, Korietts, frub. 6.—8 DR., test bis 95 Pf., Handschufe in fiein v. 5 Pf. au, bunte Strümpfe u. Bein-längen von 9 Pf. an, febr gute Strickwolle, 1/5 Pfb 29 u. 48 Pf., mehr. Ohd. Arawatten u. Kinder-fragen v 2 Pf. an, Wamearmel v. 66 Pf. an, sow. Arbeitsweften von 95 Pf. au. 7704

Neumann, Wiesbaben, Barftftrage 6, Ede Mauergaffe.

Fettleibigkeit, feitige obne Berufendrung, gar, unichabl., 1. Rrugn. Thiele's Entfertungstee, Badet IR, 1.50. Bu bab, fronen-Apothele, Gerichts- und Oranienftrage-Ede. 1184/257

Burh bie Ghe Mf. 2.50 nur Mf. 1.-Preistifte fiber int. Bitcher gratia. 606/90 R. Oschmann, Ronfrang D. 153

Jum Osterfest! Den Bausfrauen empfohlen 785



Marke VITELLO wird unter dem Schutze des D. R.-Patents No. 97057 mit Milch, feinster Sahne und trischem Eigelb verbuttert und ist daher nicht nur konkurrenzios, sondern bei 40% billigerem Preise bester Butter ebenbürtig. In allen einschlägigen Geschäften in stets frischer -Ware vorrätig.

Allen I UIII UIIII UNUI II

bestens empfohlen sind die in allen Ländern so sehr beliebten Pabrikate der Brennerei Magerfleisch (gegr. 1784) Wismar a. d. Ostsoe. Sehr alter Lormbranntwein, hochfein, aro matisch und Whisky in slibekannten besten Qualitäten zu haben in konzess. Geschäften, Hotels und Restaurants. Vertreter M. Piroth, Gonzenheim-Mainz.

Wis men

wird jeder mit Tauber's

Serobbanes I andly überstrichener Hut. In allen Farben vorrätig.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber, 6 Mirchgasse 6.

Elegant — Leicht — Solid

井

Nur eigenes Fabrikat, zu sehr billigen festen Preisen empfiehlt

Stock- und Schirmfabrik Langgasse 3,

Reparaturen und Ueberziehen billig in jeder Zeit.